



POLITISCHE GEMEINDE

schmerikon



Gedeckte Aabachbrücke (© Danielle Vorburger, Schmerikon)

BERICHTE

JAHRESRECHNUNG 2025

BUDGET 2026



POLITISCHE GEMEINDE

ZUR ORDENTLICHEN BÜRGERVERSAMMLUNG

Montag, 30. März 2026, 20.00 Uhr
in der Katholischen Kirche Schmerikon

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2025, Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
2. Bericht und Antrag betreffend Sanierung des Strassenoberbaus und der Kanalisation der Mürtschenstrasse
3. Budget und Steuerplan 2026, Bericht und Antrag des Gemeinderates
4. Allgemeine Umfrage

Eine Zusammenfassung der Geschäfte finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Der ausführliche Amtsbericht kann auf der Internetseite www.schmerikon.ch eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei (kanzlei@schmerikon.ch, Tel. 055 286 11 11) in gedruckter Form bestellt werden.



Fehlende Stimmausweise können bis zum Montag, 30. März 2026, 18.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei, Hauptstrasse 16, 8716 Schmerikon, bezogen werden.

Wir freuen uns, Sie an der Bürgerversammlung begrüssen zu dürfen.

Schmerikon, 17. Februar 2026

GEMEINDERAT SCHMERIKON
Félix Brunschwiler, Gemeindepräsident
Claudio De Cambio, Ratsschreiber



VORVERSAMMLUNG

Montag, 23. März 2026, 20.00 Uhr
Im Saal des Hotel-Restaurant Seehof

Die Vorversammlung bietet Gelegenheit, die Geschäfts- und Finanzberichte, die Jahresrechnung 2025 sowie das Budget 2026 einschliesslich der Berichte der Geschäftsprüfungskommission und der Anträge des Gemeinderates zu besprechen.

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und sich einzubringen.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger



Im Hinblick auf die Abnahme der Rechnung 2025 und des Budgets 2026 legen wir wie jedes Jahr Rechenschaft ab über die Geschäftsführung und Aufgabenerfüllung in den vielfältigen Bereichen der politischen Gemeinde.

Nach einem eher bewegten Vorjahr 2024, in welchem zudem Neuwahlen anstanden, war 2025 aus Sicht der Verwaltung und der Schule ein ruhigeres Jahr, welches der Konsolidierung und partiell dem Neustart dienten.

Die Geräusche im Umfeld sind eher der Befindlichkeit unserer Gesellschaft und Politik, als den tatsächlich internen Gegebenheiten, geschuldet. Mit dieser Feststellung soll keineswegs das demokratisch legitimierte Recht in Frage gestellt werden, die Gemeindeexekutive dem Hintergrund eines sehr erheblichen Defizits im Vorjahr und einer seit Jahrzehnten nicht beseitigten hohen Verschuldung, zum Sparen anzuhalten.

Festzuhalten gilt, dass eine Gemeinde kein gewinnorientiertes Privatunternehmen ist, sondern eine öffentliche Institution, die primär gesetzliche Aufgaben erfüllt und nicht nach einem beliebigen Geschäftsmodell arbeitet. Der Gemeinderat als oberstes strategisches und politisches Führungsgremium kann defizitäre Geschäftsbereiche nicht abstossen oder unbequeme Klienten von den Dienstleistungen ausschliessen. Die Gemeinde führt eine Volksschule und keine Privatschule, in welcher die zu beschulenden Kinder und Jugendliche nach wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten zugelassen werden können. Vielmehr hat sie den Auftrag, unter Wahrung der Chancengleichheit, ohne Exklusion und unberücksichtigt der unterschiedlichen Startbedingungen, alle Kleinkinder zu jungen Menschen heranzubilden, die befähigt sind das weitere Leben erfolgreich und selbstbestimmt zu gestalten. Es ist nicht der Gemeinderat, der das Schulmodell bestimmt, die «Zielgruppen» auswählt und die Anstellungsbedingungen der Lehrpersonen definiert. In der Schule wie in den meisten Verwaltungsbereichen spielt die Musik vor Ort, die Partitur jedoch wird andernorts komponiert.

In 25 Jahren ging die Steuerbelastung um nahezu einen Drittel zurück; die Steuerkraft nahm um mehr als das Doppelte zu. In diesem Zusammenhang von Finanzmisere zu sprechen ist Menschen verhöhnt, die ihr Hab und Gut durch Misswirtschaft und Korruption verloren haben. Diese inszenierte Diskussion verstellt den Blick auf das Gesamtbild. Die eines Ortes, eingebettet in einer wunderschönen Landschaft und Naherholungsgebiet, hervorragend mit dem nahen und weiten Umfeld verbunden, mit bevorzugten Wohnlagen, hoher Lebensqualität, einem breiten Angebot an Arbeitsplätzen vor Ort oder in vertretbarer Distanz, einer guten Schule und einem dichten Netzwerk an gesellschaftlichen, sportlichen und kulturellen Angeboten und Vereinen. Standortqualität wird auch, aber nicht primär durch die steuerliche Belastung definiert.

Daher danke ich für Fairness im Umgang mit Andersdenkenden, Respekt vor öffentlichen Angestellten und Behördenmitgliedern und Augenmass bei der Einordnung der Situation in den Gesamtkontext.

Ich danke, wenn Sie der Einladung folgen, und an der Bürgerversammlung am 30. März 2026 teilnehmen. Sie drücken damit Ihre Wertschätzung für die Arbeit der Behördenmitglieder und aller Mitarbeitenden der Gemeinde und Schule aus. Hierzu ist nicht erforderlich, dass Sie unsere Beschlüsse und Haltungen teilen. Dies ist gelebte Demokratie.

Ihr Gemeindepäsident
Félix Brunschweiler

1 AMTSBERICHTE

Amtsbericht des Gemeinderates	6
Amtsbericht der Schule	22
Behördenverzeichnis	30
Statistisches aus den Ämtern	32

2 BERICHTE UND ANTRÄGE

Jahresrechnung 2025, Bericht und Anträge GPK	36
Sanierung des Strassenoberbaus und der Kanalisation der Mürtschenstrasse	36
Budget und Steuerplan 2026	39

3 JAHRESRECHNUNG 2025 UND BUDGET 2026 43



AMTSBERICHTE

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit den nachstehenden Ausführungen informieren wir Sie über die wesentlichen Schwerpunkte der Gemeinderatstätigkeit im Jahr 2025. Diverse Themen wurden in den Kommissionen bearbeitet und in deren Berichten dargestellt.

Während des Jahres orientieren wir Sie jeweils via Medien, Gemeindeblatt und auf unserer Web-Seite www.schmerikon.ch im Internet über die wichtigsten Ereignisse und Beschlüsse. Amtliche Publikationen erfolgen auf der vom Kanton betriebenen Seite publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen/ und werden beim Gemeindehaus ausgehängt. Die Medienlandschaft ist im Umbruch; die Kommunikation ist fragmentiert. Wir empfehlen die Einrichtung eines Benutzerkontos auf unserer Homepage in Verbindung mit dem kostenlosen Abonnement von Hinweisen zu neuen Publikationen.

BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an 25 Sitzungen insgesamt 337 Geschäfte behandelt. Darunter befinden sich zahlreiche wiederkehrende Bewilligungen, Genehmigungen oder Beitragszusicherungen. Rund ein Fünftel betreffen Baugenehmigungen. Darüber hinaus hat er an sechs ausserordentlichen halbtägigen Workshops das Budget bereinigt und die Richtplanung vorangetrieben.

Hervorzuheben sind aus den weiteren Geschäften des vergangenen Jahres die nachfolgenden Themen:

Die Bürgerschaft wurde am 31. März 2025 zur ordentlichen **Bürgerversammlung 2025** mit der Behandlung der Rechnung des Vorjahres, dem Budget des laufenden Jahres und einem Antrag betreffend Auflösung des Zweckverbandes Pflegezentrum Linthgebiet eingeladen. Gefolgt sind der Einladung 149 der 2'479 Stimmberechtigten, entsprechend 6,0%. Allen Geschäften wurde zugestimmt. Der Zustimmung zum Budget war eine Diskussion um die Ausgaben und Sparmöglichkeiten, die in einem abgelehnten Antrag um Erhöhung des Steuerfusses mündete, vorausgegangen. Ebenfalls abgelehnt wurde in der Allgemeinen Umfrage ein Antrag aus der Mitte der Versammlung, die den Gemeinderat verpflichten wollte, den Kreditantrag zur Zentrumsgestaltung mit Tiefgarage nochmals an die Urne zu bringen.

Der Rücktritt von Werner Becker, Vizepräsident, nach siebzehn Jahren Amtszeit per Ende 2025 veranlasste eine Nachwahl. Gewählt wurde im 1. Wahlgang am 30. November 2025, Martin Jud (Die Mitte). Ein zweiter Wahlgang erübrigte sich damit. Der Gemeinderat konstituierte sich am 2. Dezember 2025 für den Rest der Legislaturperiode 2025 bis 2028 neu.

In der **Gemeindeverwaltung** nahm der Gemeinderat Wahlen von neuen Mitarbeitenden vor, um austretende Mitarbeitende zu ersetzen oder Engpässe zu überbrücken. Er hat hierbei zu Jahresbeginn eine Pensenerhöhung in der Kanzlei vorgenommen und damit die Grundlage geschaffen, die über einige Jahre extern geführte Bauverwaltung wieder zu internalisieren und in der Kanzlei anzusiedeln. Aufgrund einer Vakanz beschloss er das Betrei-

ungswesen per 1. Januar 2026 dem Betreibungskreis Uznach, unter Mitwirkung der Gemeinden Gommiswald, Schmerikon und Uznach zu übertragen. Im Verlauf von 2026 resultiert hiermit ein Abbau um 160-Stellen-Prozente. Die Personalrekrutierung ist anspruchsvoll und belastet insbesondere die Führungsebene.

In der **Schule** gelang es die Führungsstrukturen zu stabilisieren, nachdem diese 2024 durch interne Konflikte durchgeschüttet worden waren. Das Schuldirektorat wurde ad interim mit Verlängerung bis Ende 2025 durch Franz Grandits geführt. Per 1. Januar 2026 nahm ein neuer Schuldirektor das Amt neu auf. David Beglinger arbeitet in einem 60-Prozent-Pensum und ist in Schmerikon wohnhaft. Die Schulleitung Oberstufe wurde, nachdem diese Funktion seit Herbst 2024 ebenfalls ad interim besetzt gewesen war, mittels interner Nachfolge neu besetzt. Die Schulleiterin Primarschule kündigte per Ende Schuljahr 2024/2025. Diese Stelle konnte nahtlos neu besetzt werden. Der Schulbetrieb konnte jederzeit aufrechterhalten werden.

Der Gemeinderat hat in der **Ortsplanung**, nach dem selbst-ordneten Marschhalt von 2024, in mehreren Workshops mit externer Unterstützung, für die Themengebiete Wachstum, Siedlung- und Verkehrsentwicklung eine Strategie erarbeitet und mit der Legislaturplanung abgestimmt. Die Ergebnisse werden nun im Anschluss in den kommunalen Richtplan einfließen. Bis Abschluss werden die bereits begonnenen Arbeiten am Zonenplan und dem Baureglement eingestellt.

Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission prüfte das Geschäftsjahr 2025 in folgender Zusammensetzung: Sylvia Keller (SP), Präsidentin, Ralf Ackermann (FDP), Georg Marty und Bruno D'Amato (beide Die Mitte), Daniela Thoma (SVP). Die Rechnungsprüfung erfolgte durch Dr. Manfred Fey, FEY AUDIT & CONSULTING AG.

Rechtsetzung

Gemeindereglemente und Richtlinien wie auch Pflichtenhefte und Funktionendiagramme bedürfen der periodischen Überarbeitung und Anpassung aufgrund neuer, übergeordneter Rechtsetzung oder redaktioneller Formvorschriften. So sind im Berichtsjahr Anpassungen vorgenommen worden an den nachfolgenden Dokumenten:

- Reglement über Luftreinhaltmassnahmen bei Feuerungen (Gesamtrevision; Inkraftsetzung per 5. Juli 2025)
- Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund (Revision, Inkraftsetzung per 1. Januar 2026),
- Feuerschutzreglement – gemeinsam mit Uznach – (Revision; Inkraftsetzung verschoben wegen einer noch anstehenden Änderung).

In Arbeit befinden sich das

- Zuweisungsreglement der Schule (Fakultativem Referendum Februar – März 2026)
- Abwasserreglement (Totalrevision)
- Reglement der Wasserversorgung (Anpassungen zur Finanzierung)
- Personalreglement (Revision, in Personalmitwirkung).
- Arbeitszeitreglement

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

Aus dem Einbürgerungsrat

Im Jahr 2025 hat der Einbürgerungsrat an zwei Sitzungen über die Erteilung der Bürgerrechte der Ortsgemeinde und der politischen Gemeinde entschieden.

Ausländische Staatsangehörige

Art	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen
Allgemeine Einbürgerung	7	12
Besondere Einbürgerung ausländischer Staatsangehöriger (vor dem 20. Altersjahr)	3	3

Nach dem Entscheid des Einbürgerungsrates werden die Gesuche ausländischer Staatsangehöriger zur Prüfung und Genehmigung weitergeleitet. Die definitive Erteilung des Schweizer Bürgerrechts erfolgt erst nach der Genehmigung durch das Staatssekretariat für Migration und der Regierung des Kantons St.Gallen.

Schweizer Bürger

Art	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Bereits Bürger Kanton St.Gallen
Besondere Einbürgerung (seit über 5 Jahren in Schmerikon)	2	6	6
Allgemeine Einbürgerung Schweizer Bürger	0	0	0

Gesuchsteller/innen, welche bisher nicht Bürger des Kantons St.Gallen waren, muss das Kantonsbürgerrecht noch durch die Kantonsregierung erteilt werden. Erst danach wird der Beschluss des Einbürgerungsrats Schmerikon rechtswirksam.

Erleichterte Einbürgerung

Die Zuständigkeit für das Verfahren der erleichterten Einbürgerung liegt beim Staatssekretariat für Migration (SEM). Die Wohngemeinde führt im Auftrag des SEM ein Gespräch mit der gesuchstellenden Person, falls diese aktuell in Schmerikon wohnhaft ist und reicht zu Händen des SEM einen Erhebungsbericht ein. Erhebungsberichte werden ausgestellt für Personen, die aktuell in Schmerikon wohnen oder in den letzten 5 Jahren vor der Gesuchseinreichung in Schmerikon wohnhaft waren. Der Entscheid über die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts obliegt dem SEM.

Art	Anzahl Berichte	Bisherige Staatsbürgerschaft
Art. 21 Abs. 1 BÜG* (verheiratet mit CH-Bürger/in)	7	Deutschland, Italien Türkei, Kosovo Vereinigte Staaten
Art. 24 a BÜG* (3. Generation)	0	

*BÜG = Bundesgesetz vom 29. September 1952 über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts.

Konstituierung

Der Einbürgerungsrat setzt sich paritätisch aus 2 Mitgliedern der politischen Gemeinde und 2 Mitgliedern der Ortsgemeinde zusammen. Seit 1. Januar 2026 setzt sich der Einbürgerungsrat wie folgt zusammen:

Präsidium: **Félix Brunschwiler**
Präsident politische Gemeinde

Mitglieder: **Andreas Kuster**
Verwaltungsratspräsident Ortsgemeinde

Patrick Züger
Gemeinderat politische Gemeinde

Michael Jud
Verwaltungsrat Ortsgemeinde

Seerettungsdienst

Fabian Kuster als Obmann und Martin Wenk als Obmann-Stellvertreter wurden anlässlich der Neukonstituierung für die Amtsdauer 2025/28 bestätigt.

Der Bestand an Angehörigen der Seerettung beträgt aktuell 17 Personen.

Gemäss Darlegung des Obmanns war das Jahr 2025 in Worte zusammengefasst: ruhig, ruhiger, am ruhigsten. Auf dem Oberen Zürichsee gings heuer so gemächlich zu und her, dass selbst die Enten in der Brut entspannt waren. Dies zeigt sich in der Statistik: der Seerettungsdienst wurde zu 14 Einsätzen (Vorjahr 27) aufgeboden und hat dabei 190 (Vorjahr 231) Einsatzstunden geleistet. Von den geleisteten Einsätzen waren 58% (Vorjahr 41%) unter der Woche und 42% (Vorjahr 59%) am Wochenende. Von April bis Oktober arbeitete die Mannschaft mit einem Pikettdienst von 3 Personen an den Wochenenden und leistete 191 Pikettage.



Abschleppen eines Bootes



Einsatz der Schwemmholzperre

Unter der Woche sichern die Mitglieder, welche im Dorf oder der näheren Umgebung arbeiten, die Einsatzfähigkeit. Anlässlich von acht Übungen verbesserte die Mannschaft ihr Wissen in Themen der Alarmierung, nautische Grundlagen, Aufgaben Pikettdienst und übte praktisch in den Bereichen Personenbergung, Brandbekämpfung, Einsatz der Schwemmholzperre, Einsatz nautischer Instrumente, Navigieren nach Koordinaten und führten eine See-rettet-Olympiade durch.

Regional-Stützpunktfeuerwehr Uznach-Schmerikon

15 Frauen und 58 Männer, sprich 73 Feuerwehrleute standen 2025 in den Gemeinden Uznach und Schmerikon für den Schutz und die Sicherheit im Einsatz.

Nach den Sommerferien durfte die Mannschaft die neue Brandschutzbekleidung in Empfang nehmen. Diese ersetzt die nun mehr 15-jährige Bekleidung.

Entsprechend den immer grösser werdenden Gebäuden mit Tiefgaragen und Industriehallen wurde ein mobiler Grossventilator für die Entrauchung beschafft. Das Trägerfahrzeug ist mit verschiedenen Wechsellpritschen einsetzbar.

Mit einem anspruchsvollen Übungs- und Ausbildungsprogramm konnten das Kader und die Mannschaft der Feuerwehr das vergangene Jahr erfolgreich beenden, das glücklicherweise unfallfrei verlief.

Die Feuerwehr musste im Berichtsjahr zu 69 kleineren und grösseren Einsätzen ausrücken und leistete insgesamt 1'571 Einsatzstunden. Dies ist ein Höchststand an Einsatzstunden seit der Fusion.

Einsatzstatistik nach Alarmaufgeboten:

	2025	2024	2023
Brand-Einsätze	11	12	10
Alarm-Einsätze ohne Schaden	9	14	6
Öl-/Chemiewehr-Einsätze	5	8	9
Technische Einsätze, Rettungen	44	32	42
Total	69	66	67

Einsatzstatistik nach Einsatzort:

	2025	2024	2023
Uznach	30	35	40
Schmerikon	29	22	16
Nachbargemeinden	3	8	7
Autobahn A15	4	1	4
Testalarne durch GVSG	3		
Total	69	66	67

Bilder Ernsteinsätze



16.05.2025 LKW umgekippt in Schmerikon



25.06.2025 Dachstockbrand in Schmerikon



24.10.2025 Strassenrettung Balmenraintunnel

Bilder Übungen



03.06.2025 First Responder



17.04.2025 Brandsimulation



13.09.2025 Übernahme mobiler Grossventilator

Regionale Zivilschutzorganisation ZürichseeLinth (RZSO) Jahresbericht 2025

Im Jahr 2025 absolvierte die Zivilschutzorganisation ZürichseeLinth ihre Weiterbildungskurse (WK) in 4 WK Wochen im Raum Gommiswald. Erneut wurden die Anlässe im Verbund durchgeführt. Das heisst, pro WK waren Teilnehmer aller Formationen gleichzeitig im Einsatz. Pro WK waren so über 100 Zivilschutzangehörige gleichzeitig im Dienst. Neben den obligaten Ausbildungsthemen durfte 1 Gruppe der Unterstützungskompanie, die Gemeinde Eschenbach bei der Instandhaltung von Wanderwegen unterstützen. So wird direkt ein Beitrag zugunsten der Bevölkerung der Region geleistet.

Am ersten Mittwochnachmittag im Februar wurde der alljährliche Sirenentest durchgeführt. Sämtliche Sirenen im Einsatzgebiet der RZSO sind funktionstüchtig und haben ordnungsgemäss auf die unterschiedlichen Auslösearten reagiert.

Ebenfalls war die Spezialformation der Dammwache erneut in einem durchgehenden 24h WK aktiv. Die Dammwache würde im Ereignisfall den Linthkanal permanent überwachen.

Im Juni stand die RZSO in Schmerikon im Einsatz. Dort wurde das eidgenössische Pontonier-Wettfahren beim Auf- und Abbau des Festgeländes unterstützt.



Versammelte Mannschaft vom WK

Im August ging es zum Einsatz am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Mollis. Dort half die Organisation beim Aufbau des Festgeländes und bei der Durchführung des Festumzugs.

Der Bestand zählte im Jahr 2025 467 AdZS. Es wurden 21 Anlässe zur Aus- und Weiterbildung organisiert. Mit gesamthaft 1'637 Mannstagen konnten sämtliche geplanten Dienstleistungen erfolgreich durchgeführt werden.

Nebst den internen Anlässen nahmen diverse AdZS an Kaderkursen auf kantonaler oder gar Bundesebene teil. Mit ihrem erworbenen Wissen werden sie künftig ihren Dienst in einer neuen Führungsstufe wahrnehmen können.

Ende Jahr erfolgte die Kommandoübergabe von Clot Müller zu René Lumpert. Clot Müller war seit 2017 für die RZSO tätig und widmet sich nun hauptsächlich den Themen der Feuerwehr Rapperswil-Jona. René Lumpert ist seit dem Mai 2024 für die RZSO im Bereich Ausbildung tätig und übernimmt nun die Gesamtverantwortung.



Hier geht es zur
Zivilschutzorganisation

www.zso-zuerichseelinth.ch



EzG ESAF Mollis



Leitungsbau

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Dorfanlässe

2025 fanden wieder zahlreiche traditionelle gesellschaftliche, kulturelle und sportlichen Anlässe statt. Diese konnten unter grossem Engagement von vielen Vereinen und freiwilligen Einzelpersonen mit hoher Resonanz unter Schmerknerinnen und Schmerkner sowie vielen Zaungästen von nah und fern, erfolgreich durchgeführt werden. Der Gemeinderat unterstützt die Initiative der Vereine. Zu diesem Anlass hat er eigens wieder die Kommission, neu mit dem Namen Kommission für Kultur und Sport ins Leben gerufen, um das Vereinsleben im Dorf zusammenzuführen und die verschiedenen Aktivitäten aufeinander abzustimmen. Mit der Richtlinie über die Vereinsbeiträge regelt der Gemeinderat seit zwei Jahren Anspruch und Formalitäten der Beitragsgesuche. Die Vereine sind gehalten, spätestens bis zum 15. Dezember jeweils für das Folgejahr Anträge einzureichen.

Die **Fasnacht** startete als Anlass des Jahres am «Schübel-dunnschtig», 27. Februar 2025 mit der Seniorenfasnacht im Seehof. Pünktlich um 17.37 Uhr am Samstag, 1. März 2025 erfolgte der traditionelle «Dämmerungsumzug» mit der anschliessenden Fasnacht in den Zelten auf dem Dorfplatz. Abgerundet wurde die «närrische» Zeit mit der Kinderfasnacht am Montag, 3. März 2025. Organisiert werden die Anlässe durch das OK Schmerkner Fasnacht.

Der nächste öffentliche Anlass war die nationale **Ruderregatta** Schmerikon. Diese fand am 10. und 11. Mai 2025 statt, durchgeführt durch den Ruderverband oberer Zürichsee.

Der **IRONMAN 70.3 SWITZERLAND**, Rapperswil-Jona führte am Sonntag, 1. Juni 2025 mehrere hundert radfahrende Athletinnen und Athleten gesäumt von vielen «Schaulustigen» und Fans in zwei Runden durch den westlichen Dorfteil, die steile Alte Eschbacherstrasse hinauf und in hohem Tempo die Neue Eschbacherstrasse hinunter.

Am 15. Juni 2025 führte der Gymnastikverein Schmerikon die traditionelle **Matinée am See** durch. Sehr viele Besuchende und Passantinnen und Passanten genossen die rhythmischen Klänge in der Seeanlage.

Vom 26. bis 29. Juni 2025 war der Pontonierverein Schmerikon in der Grynau und in Schmerikon Gastgeber des **42. Eidgenössischen Pontonierwettfahrens**. Bei strahlend-heissem Wetter errangen die Gastgeber den Sieg. Gross war die Unterstützung aller Vereine mit hunderten von Helferstunden zur erfolgreichen Durchführung des Anlasses.

Am 2. Juli 2025 forderte die Jugendriege Schmerikon zum vierten Mal an der Seeanlage Jung und Alt zu sportlicher Höchstleistung anlässlich der Veranstaltung **«De schnellscht Schmerkner*in»** auf.

Am 1. August 2025 führte die SVP Ortspartei wieder die **1. August-Feier** durch und lud zu einem Anlass auf den Hof von Landwirt Hans Müller im Goldberg.

Vom 26. bis 28. September 2025 fand erstmals die traditionelle Chilbi als **Seechilbi** vorgezogen am Wochenende des **SlowUp Zürichsee** statt. Ein eigens gegründeter Verein führte die Seechilbi erfolgreich durch und bestätigte die Annahme über die Zweckmässigkeit zur Zusammenlegung dieser beiden publikumsintensiven und beliebten Veranstaltungen. Das positive Echo ist Anlass dies auch 2026 anzustreben.

Für den Abschluss der öffentlichen Anlässe war erneut der Verkehrsverein Schmerikon zuständig. Er führte am Wochenende des 29. und 30. November 2025 den **Weihnachtsmarkt** auf dem Bahnhofplatz vor der stimmungsvoll beleuchteten Kulisse des Dorfkerns durch.

Hallen- und Seebad Schmerikon

Das Hallen- und Seebad erfreut sich weiterhin einer grossen Beliebtheit. Dies dokumentiert der Ertrag aus den Eintrittten und Wasserflächenvermietungen, der unter Ausklammerung von Nachzahlungen der Schulen mit rund CHF 780'000 das beste Ergebnis aller Zeiten darstellt. Nach den umfangreichen Sanierungen und Neubauten in den letzten rund zehn Jahren, ist die Infrastruktur der Anlage technisch und betrieblich auf einem, unter Berücksichtigung des Alters der Anlage, vorzüglichen Stand und wirkt besucherfreundlich. Die Rückmeldungen von Branchenkennenden und von Besuchenden sind ungebrochen positiv.

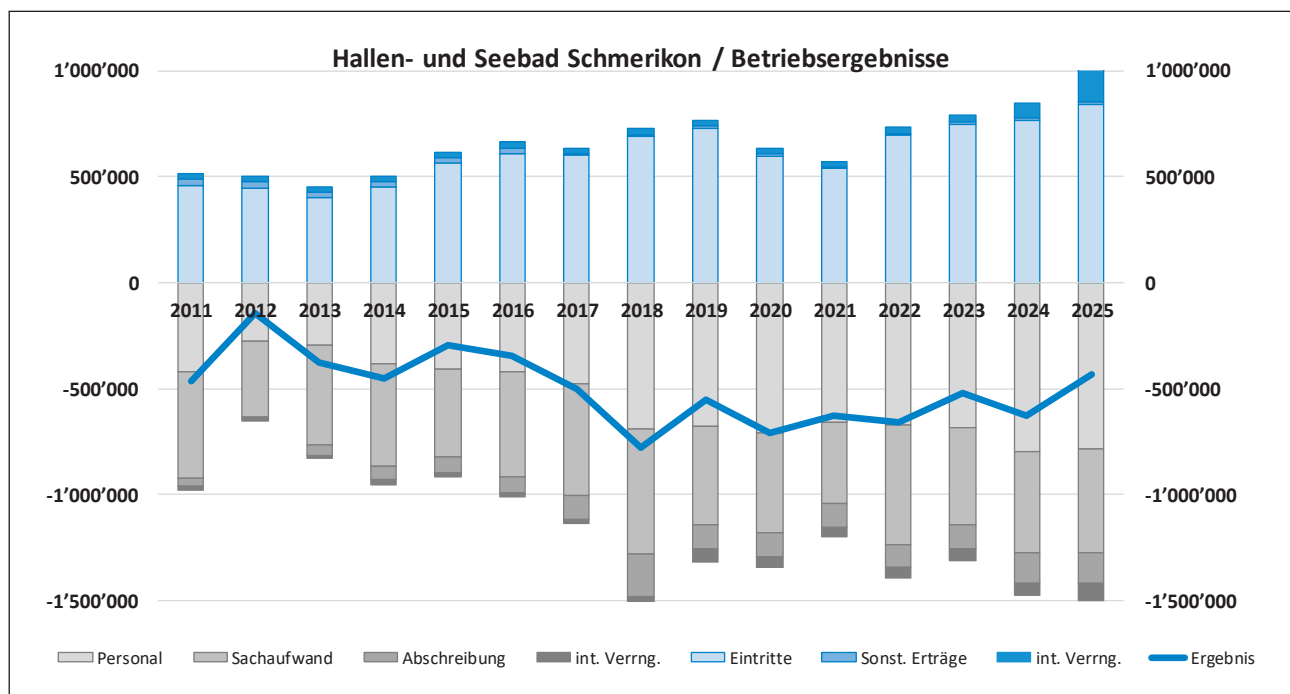


Schmerkner Heimsieg am 42. Eidgenössischen Pontonierwettfahren

Die Anlage stand ununterbrochen 50 Wochen je rund 72 Stunden der Öffentlichkeit zur Verfügung. Dies stellt eine hohe Herausforderung an das Personal und die Anlagentechnik dar. Anders als in Verwaltungsabteilungen, müssen Personalausfälle wegen Ferien, Krankheit oder Unfall 1:1 ersetzt werden. Organisatorisch ist die operative Führung nach zwei Jahren Übergangszeit wieder an eine Betriebskommission übertragen worden.

Der Badi-Kiosk wurde im Sommer erneut in Pacht durch Luca Lombardi geführt, bis Ende 2025 ebenfalls Inhaber des Philok Thai gegenüber. Nach 2023 fand 2025 die traditionelle und beliebte Sommerbühne erneut statt. Vom 2. Juni bis 12. Juli 2025 traten an 20 Abenden Vereine aus der ganzen Region auf und sorgten für gute Stimmung und ein stets volles Festzelt. Dem Badi-Verein sei der grosse personelle Einsatz verdankt.

In einem grossen Umkreis gibt es keine vergleichbare kommunale Freizeiteinrichtung. Die Rückseite der Münze ist die hohe Belastung der politischen Gemeinde, da keine finanzielle Beteiligung der Regionsgemeinden zur Unterstützung dieser regionalen Schul-, Sport und Freizeitanlage besteht. Der Gemeinderat hat Ende 2025 eine Offensive gestartet um Vertretende der umliegenden Gemeinden anlässlich einer Führung dafür zu sensibilisieren, dass irgendwann eine substantielle Erneuerung oder der Gesamtersatz ansteht, die die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Schmerikon sprengen. Der Gemeinderat hat in der Legislaturperiode 2025/28 eigens eine Kommission eingesetzt, die dem Gemeinderat Entscheidungsgrundlagen zur langfristigen Zukunft unterbreitet.



GESUNDHEIT

Die Alterspflege ist ein gesetzlicher Auftrag, der gemäss Sozialhilfegesetz den Gemeinden obliegt. Die Anforderungen sind stetig wandelnd. Dies ist den demographischen Veränderungen zuzuschreiben. Der Anteil Menschen mit hohem Alter steigt stetig und damit automatisch die Anzahl der Menschen mit Pflegebedarf. Durch die Zunahme der Lebenserwartung verändern sich zudem auch die gesundheitlichen Einschränkungen. Psychische Beeinträchtigungen wie Demenz und Alzheimer erfasst einen hohen Anteil der Hochbetagten. Die Wohnformen in diesem Lebensabschnitt haben sich stark gewandelt. Der Umzug vom eigenen, selbstbestimmten Wohnen zu Hause in ein Altersheim, mit einer Aufenthaltsdauer von vielen Jahren, wie ehemals üblich, wurde von neuen Lebensformen abgelöst. Der Wechsel von der eigenen Wohnung, über eine Alterswohnung ohne und mit Service, Wohn-

gruppen bis letztlich in eine stationäre Institution ist fließend. Hieraus ergeben sich für alle Teilnehmenden hohe Herausforderungen an Leistungsfähigkeit und Flexibilität. In der ambulanten Pflege besteht grosser Bedarf das Personal aufzubauen, sowohl quantitativ wie fachlich. Ein 24-h-Service ist anzustreben. Das «Altersheim» gibt es nicht mehr. In der stationären Pflege sind sämtliche Wohnheime zu Pflegeheimen mit hohen Pflegestufen mutiert. Die mittlere Aufenthaltsdauer ist auf einige Monate geschrumpft.

Gemeinsam mit der Region ist die Gemeinde bestrebt, die Menschen dahingehend zu unterstützen, so lange wie möglich im eigenen Heim wohnen bleiben zu können. Hierzu gehört die Sicherstellung einer leistungsfähigen ambulanten Pflege, die Unterstützung bei der Bereitstellung hauswirtschaftlicher Leistungen aber

auch die Mitwirkung und Unterstützung für ergänzende Dienste wie beispielsweise Fahrdienste, Behindertentransporte, und Entlastungsdienste. Alle diese Dienstleistungen sind in der gewünschten Intensität und der erforderlichen Qualität nur im Verbund mit allen Regionsgemeinden möglich.

Ambulante Pflege/Hauswirtschaftliche Dienste/ Mahlzeitendienst

Seit 2022 wird die ambulante Pflege für die pflegebedürftigen Menschen in Schmerikon durch die Spitex Linth erbracht. Grundlage der Zusammenarbeit ist eine entsprechende Leistungsvereinbarung. Seit 2024 wird in Zusammenarbeit mit der RaJoVita nun auch die Nacht-Spitex, 24h rund um die Uhr angeboten.



Für die Hilfe und Betreuung ist die Pro Senectute zuständig; einzelne Kundenbeziehungen laufen noch über die Spitex Linth.

Der Mahlzeitendienst wird seit 2023 durch die Gemeindeverwaltung koordiniert. Die Mahlzeiten werden durch die Küche des Restaurants High-Tech im Firmengebäude der Wild & Küpfer AG und betrieben durch Tschirky AG, bereitgestellt und durch ein Freiwilligenteam an die Kundinnen und Kunden verteilt.

Stationäre Pflege

Die Stiftung St. Josef kümmert sich in Schmerikon seit über 150 Jahren um Menschen in Not. Ursprünglich gegründet um für arme, vernachlässigte Kinder, Kranke und Altersschwache zu sorgen, führt die Stiftung heute die Pension Obersee mit rund fünfzig Pflegeplätzen an schönster Lage an der Oberseestrasse. Ergänzt wird dieses Alters- und Pflegeheim durch rund dreissig Alterswohnungen in unmittelbarer Nachbarschaft. Damit erfüllt die Stiftung in verdankenswerter Weise für die Gemeinde den gesetzlichen Bedarf an Plätzen für die Alterspflege.

Da nicht alle stationär gepflegten Schmerknerinnen und Schmerkner in der Pension Obersee wohnen, sind zahlreiche auch in anderen Institutionen der Region beheimatet. Entgegen der früheren Gegebenheiten ist kein Engpass von Pflegebetten festzustellen. Bei dringendem Bedarf findet sich in der Regel unmittelbar ein Platz; wenngleich vielleicht nicht auf Anhieb im gewünschten Heim.

Mutter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung hat eine lange Tradition. Das niederschwellige Angebot sorgt für eine nachhaltig wirkende Gesundheitsförderung und Prävention in der frühen Kindheit und fördert das Wohl von Kind und Familie. Sie hat sowohl eine gesundheitliche wie auch soziale Komponente. Seit 2022 wird diese Dienstleistung von einer operativen Einheit, eingebunden in die Organisation der Politische Gemeinde Uznach als «Sitzgemeinde» erbracht.

SOZIALE WOHLFAHRT

Jugendkommission

Im Jahr 2025 kam es in der Jugendarbeit Schmerikon zu einem personellen Wechsel. Mit Arbeitsbeginn Anfang Jahr übernahm Jonas Melchior die Leitung der Jugendarbeit. Die Mitarbeitenden auf Stundenbasis, Mara De Cambio und Tatjana Rüegg, unterstützten die Jugendarbeit auch im Berichtsjahr weiterhin zuverlässig. Tatjana Rüegg hat ihre Stelle per Ende Januar 2026 gekündigt; der Bewerbungsprozess für ihre Nachfolge ist eingeleitet. Das Kreativatelier «Budeli» wurde wie bisher von Manuel Rüegg mit einem kleinen Stellenpensum geführt.

Das Angebot der offenen Jugendarbeit wurde 2025 weiterentwickelt und gut genutzt. Das «Chillout» war neu an drei Tagen pro Woche (Mittwoch bis Freitag) geöffnet und etablierte sich als wichtiger Treffpunkt für Jugendliche. Das «Budeli» fand regelmässig am Mittwochnachmittag statt und war während der kalten Jahreszeit zusätzlich auch am Samstag geöffnet. Während der Schulferien blieb das «Budeli» geschlossen. Der Tanzabend wurde das ganze Jahr hindurch durchgeführt. Aufgrund der Kündigung der bisherigen Leiterinnen Nayeli und Serena wird dieses Angebot künftig neu strukturiert und jeweils am Mittwoch stattfinden: von 17.00 bis 18.00 Uhr für Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse sowie von 18.30 bis 20.00 Uhr für Jugendliche der Oberstufe.

Neben den regelmässigen Angeboten wurden verschiedene Projekte und Anlässe umgesetzt. Gemeinsam mit Jugendlichen



wurde während einer Woche der baufällige Turm beim Pumptrack abgebaut. Zudem fand ein «Budelifest» statt, und die Jugendarbeit war mit einem Stand am Weihnachtsmarkt präsent. Diese Aktivitäten stärkten die Identifikation der Jugendlichen mit ihrem Umfeld und förderten ihre Mitwirkung im Gemeindeleben.

Die Besucherzahlen entwickelten sich von Beginn des Jahres bis zu den Herbstferien insgesamt steigend, mit vereinzelt, nicht ungewöhnlichen Schwankungen. Vor den Winterferien war ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Solche saisonalen Einbrüche sind erfahrungsgemäss normal und stabilisieren sich in der Regel im Verlauf der Wintermonate wieder, weshalb kein besonderer Handlungsbedarf bestand.

Hauptsächlich erreichten die Angebote Jugendliche der Oberstufe. In der inhaltlichen Arbeit zeigten sich insbesondere Themen rund um den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol, Verkehrssicherheit sowie vereinzelt Ruhestörungen. Diese Themen wurden situativ und präventiv aufgegriffen, ohne sie zu dramatisieren, und in Gesprächen altersgerecht eingeordnet.

Im Berichtsjahr kam es im «Chillout» zu einem Wasserschaden, der dank der raschen und unkomplizierten Unterstützung von Gemeinderat Sven Burlet zeitnah behoben werden konnte. Gleichzeitig zeigte sich, dass das Gebäude mittelfristig an seine baulichen Grenzen stösst. Die Gemeinde sowie der zuständige Gemeinderat engagieren sich bereits aktiv, um gemeinsam mit der Jugendarbeit mögliche Alternativen zu prüfen und tragfähige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.

Mit Blick auf das Jahr 2026 ist – vorbehaltlich der Bewilligung durch den Gemeinderat – geplant, in der Gemeinde Schmerikon mehrere Testkäufe durchzuführen. Ziel dieser Massnahme ist es, den Jugendschutz im Bereich Alkohol zu stärken und präventiv zu wirken. Die Jugendarbeit wird diesen Prozess fachlich begleiten und weiterhin auf Information, Sensibilisierung und Zusammenarbeit mit allen Beteiligten setzen.

Alterskommission

Jubilarenfeier

Die Alterskommission hat am 1. Juli 2025 den traditionellen Jubilarenanlass durchgeführt. Sie feierte im festlich geschmückten Saal des Restaurants Seehof ihre Jubilarinnen und Jubilare mit einem würdevollen Anlass. Insgesamt 11 Ehepaare und 35 «Geburtstagskinder» wurden für runde Geburtstage und lange Ehejahre geehrt.

Im Namen der Gemeinde Schmerikon begrüsst Gemeinderat Werner Becker zusammen mit der Alterskommission Schmerikon die zahlreich erschienenen Jubilarinnen und Jubilare. In einer feierlichen und humorvollen Ansprache würdigte er die Lebensleistungen der Gäste und betonte, wie viel Erfahrung, Liebe, Ausdauer und nicht zuletzt Humor in so vielen Jahrzehnten des Lebens und Zusammenlebens stecken.

Geehrt wurden:

- 7 Ehepaare für ihre Goldene Hochzeit (50 Jahre)
- 4 Ehepaare für ihre Diamantene Hochzeit (60 Jahre)
- 11 Personen zum 80. Geburtstag,
- 14 Personen zum 85. Geburtstag,
- 8 Personen zum 90. Geburtstag

Besonders hervorgehoben wurden:

- David Streiff-Schweizer, der seinen 96. Geburtstag feiern durfte, und
- Julius Hollenstein, der mit 101 Jahren als ältester Jubilar des Tages mit grossem Applaus geehrt wurde.

Die Gäste durften sich bei einem feinen Mittagessen, guter Musik von den Seebuben Schmerikon, einem Quiz und geselligem Austausch an diesem rundum gelungenen Anlass feiern lassen.



Jubilarenfeier im Seehof

Vortrag

Die Alterskommission Schmerikon organisierte am 2. Juni 2025 einen Vortrag zum Thema Ergänzungsleistungen (EL) der AHV und IV. 72 interessierte Personen aus Schmerikon folgten im Restaurant Seehof den interessanten Ausführungen von MLaw Livia Rüegg vom Anwaltsbüro Hofmann Gehler Schmidlin & Partner aus Rapperswil. Sie zeigte kompetent auf, dass die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV (EL) helfen, wenn die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken.

Zusammen mit der AHV und IV gehören die EL zum sozialen Fundament unseres Staates. Die Anwesenden erfuhren nicht nur verständlich, unter welchen Bedingungen, sondern auch wie und wo EL beantragt werden können und wie diese berechnet werden. Auf die anschliessend gestellten Fragen konnte Frau Rüegg kompetent Antwort geben.

Zum Abschluss genossen alle Anwesenden ein von der Gemeinde offeriertes Dessert und den geselligen Ausklang und Austausch.



Vortrag EL im Seehof

Grundlagen erneuern

Das **Leitbild Alter** stammt in seiner ursprünglichen Form aus dem Jahr 2015. Es beinhaltet einige Massnahmen, die in der Zwischenzeit erarbeitet werden konnten. Die Alterskommission hat daher das Leitbild einer Überprüfung unterzogen und das Dokument überarbeitet.

Eines grösseren Engagements bedurfte auch die Aktualisierung der im Jahr 2023 herausgegebenen **Broschüre «Älter werden in Schmerikon»**. Eine Vielzahl von Einträgen hat Änderungen erfahren bei Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern etc. Die überarbeitete Broschüre wird nicht mehr gedruckt und in die Haushaltungen der Seniorinnen und Senioren versandt. Sie ist in aktuellster Form auf der Homepage der Gemeinde Schmerikon aufgeschaltet, wie auch das vorerwähnte Leitbild.

Einer Überarbeitung bedurfte auch das **Pflichtenheft der Kommission**, aufgrund des Wechsels des Kommissionspräsidiums. Der Gemeinderat hat das angepasste Pflichtenheft genehmigt.

Ausblick

Im 2026 werden wiederum der beliebte Jubiläen Anlass durchgeführt und ein Vortrag für ein noch festzulegendes Thema angeboten. Die Alterskommission wird sich zudem unter anderem mit ihren Legislaturzielen befassen und das Sitzbankkonzept bearbeiten.

Familienexterne Kinderbetreuung

Die familienbegleitende Betreuung von Kleinkindern im Vorschulalter entspricht einem zunehmenden gesellschaftlichen Bedürfnis. Das Angebot wurde in den letzten Jahren sukzessive verbessert. Schmerikon hat in Kürze einen beachtlichen Stand erreicht. Die Leistungsträger des Angebotes im Vorschulalter sind die Vereine Chinderhus Rosengarten und Tagesfamilien Linthgebiet. Der Verein Chinderhus Rosengarten betreibt nebst der langjährigen Kindertagesstätte in Uznach seit Herbst 2019 eine Kita in Schmerikon, die heute dreiundzwanzig Plätze anbietet. Mittels Leistungsvereinbarung ist die Mitfinanzierung durch die Gemeinde unbefristet sichergestellt. Mit der nunmehr «subjektbezogenen» Finanzierung zahlen die Familien einen Tarif, der sich nach ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit richtet. Die Gemeinde übernimmt die Differenz zwischen dem Vollkostentarif und dem an die Familien verrechneten Tarif. Auf der Grundlage des Kinderbetreuungsgesetzes werden den Gemeinden vom Kanton Gelder zugunsten der Familien zur Verfügung gestellt. Diese erstattet die Gemeinde den Familien.

Auch das Betreuungs- und Mittagstischangebot der Tagesfamilien Linthgebiet wird von der politischen Gemeinde Schmerikon finanziell unterstützt. Darüber hinaus hat die Schule ebenfalls das Angebot für die Betreuung der Kinder im Schulalter auf fünf Tage die Woche erweitert (siehe Kapitel Schule).

Soziale Dienste 2025

Sozialhilfe

Das Sozialamt hat ein breites Aufgabenspektrum – von der Grundversicherung über Elternschaftsbeiträge, Alimentenbevorschussungen, Kostengutsprachen für Fremdplatzierungen, Aufenthalte in Institutionen, sozialpädagogischen Familienbegleitungen bis zur Asyl- und Flüchtlingsbetreuung, Jobcoaching, Beratung, Austausch mit Fachstellen, Organisation der Integrationsmassnahmen für Jugendliche und Erwachsene, etc. bis hin zur frühen Förderung für Kinder im Vorschulalter. Per Ende 2025 waren nachstehende Fälle in Bearbeitung:

12 Dossiers Sozialhilfe (20 Personen)

7 Dossiers Asyl

8 Dossiers Flüchtlinge

13 Dossiers Schutzstatus S Ukraine, (24 Personen)

13 Dossiers Alimentenbevorschussung

Im Berichtsjahr 2025 stehen über alle Fälle den 16 Neuanmeldungen 18 Fallabschlüsse entgegen.

Asyl- und Flüchtlingswesen

Die Sozialen Dienste leisten Integration durch frühe Förderung, Deutschkurse, den Einsatz von Asylsuchenden in Beschäftigungsprogrammen, Gebäude- oder Liegenschaftsunterhalt und in Zusammenarbeit mit REPAS, Jobcenter und WTL für die Integration in den Arbeitsmarkt etc. zwei junge Menschen besuchten den Integrationskurs während 4 Halbtagen/Woche, um anschliessend eine Berufsausbildung oder die Vorlehre absolvieren zu können, zwei junge Menschen absolvieren eine Berufslehre. Für acht Schutzsuchende konnte eine Arbeitsstelle gefunden werden, so dass sie selbständig für ihren Lebensunterhalt sorgen können.

Sozialversicherungen

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (SVA) hat im Jahr 2025 (in Klammer Vorjahr) an Versicherten mit Wohnsitz in Schmerikon folgende **Leistungen** ausbezahlt:

	Anzahl Bezüger	Leistungen in CHF
AHV-Renten	429 (428)	9'776'190 (9'644'578)
IV-Renten	66 (67)	1'131'321 (1'221'696)
Hilfflosenentschädigungen zur AHV	19 (13)	169'400 (118'888)
Hilfflosenentschädigungen zur IV	9 (9)	105'840 (77'668)
Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	119 (121)	1'610'142 (1'786'489)



VERKEHR UND STRASSEN

Strassenbau und -unterhalt 2025

Der Strassenbau und -unterhalt erzeugte 2025 gerundet CHF 300'000 an Aufwand und CHF 110'000 an Rückerstattungen. Fertiggestellt wurden die Hirzlistrasse und die Buchstockstrasse; abgerechnet wurde der Bahnweg und das Trottoir beim Bahnübergang Allmeind. Hier floss erstmals ein Baukostenbeitrag der Agglo Obersee. Rückerstattet wurde ebenfalls ein Teilbeitrag, den die Gemeinde an den Oberseerundweg bezahlt hatte, da die Querung des Linthkanals in der Verlängerung des «Schwarzen Steges» mit einer Fähre nicht weiter verfolgt wird.

Geringfügige Planungskosten generierten die Zentrumsgestaltung und die Entlastungsstrasse. Die Zentrumsgestaltung ist nach wie vor durch Einspacheverhandlungen blockiert. Die Entlastungsstrasse als kommunales Bauwerk wurde 2025 neu lanciert, nachdem durch die Urnenabstimmung vom 24. November 2024 in Uznach, die RVS A15-Gaster als kantonales Bauwerk scheiterte. Derzeit wird nach Optionen und Varianten zur Senkung der Kosten gesucht und auch die Kostenverteilung geprüft.

Die vorgenannten Aufwände widerspiegeln nicht die ganze Realität. Im Zusammenhang mit dem Wasserbauprojekt Eindolung Goldbergbach wurde die Kirchgasse erneuert und entsprechend der historischen Bedeutung wieder gepflästert. Die bereits getätigten Strassenbaukosten werden am Ende als Baukostenbeitrag von nahezu 1 Mio. Franken der Kostenstelle Gemeindestrasse belastet werden.

Es ist 2026 an Strassenbau und -unterhaltsmassnahmen einzig die Initiierung der Erneuerung des Strassenoberbaus in der Mürtschenstrasse vorgesehen. Die Finalisierung soll 2027 stattfinden. Im Weiteren sind vor allem Planungsarbeiten vorgesehen:

- Schulhausstrasse/Alte Eschenbacherstrasse: Gestaltung bzw. Verkehrsberuhigung nach Abschluss des Goldbergbaches. Der Gemeinderat hat die bisher verfolgte Begegnungszone aufgegeben.
- Diverse Quartiererschliessungen: Obstwachsstrasse, Oberseeweg, Breitstrasse
- Zentrumsgestaltung: Abschluss der Einsprachenbehandlung
- Entlastungsstrasse: Beitragsplan, Bauprojektierung

Öffentlicher Verkehr

Der seit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2023 implementierte Fahrplan auf Strasse und Schiene wird ab Dezember 2025 bereits im dritten Jahr unverändert weitergeführt. Es verkehren halbstündlich je zwei Zugkompositionen zwischen Rapperswil und Uznach in beiden Richtungen, von denen die eine beschleunigt, ohne Halt in Schmerikon und Blumenau fährt. Der Fahrplan hat sich als stabil erwiesen. Zuweilen bestehen Anschlussbrüche bei Hauptverkehrszeiten in Uznach oder Rapperswil.

Auf der Strasse verkehrt unverändert zwischen den Bahnhöfen Schmerikon und Uznach halbstündlich je ein Bus in beiden Richtungen. Die Frequenzen sind erfreulich. Hier gilt das Augenmerk auf die pünktliche Erreichbarkeit des Bahnhofs Uznach zu Hauptverkehrszeiten. Die Wendemöglichkeit für den zur halben Stunde verkehrenden Bus ist nach wie vor provisorisch auf dem westlichen Bahnhofplatz eingerichtet. Mit der Zentrumsgestaltung würde der Bus in einer Schlaufe im Gegenurzeigersinn mit Halt vor dem Bahnhofgebäude geführt. Diese Lösung verzögert sich.

Schiffahrt

Die Gemeinde hat auf der Grundlage einer Vereinbarung mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) den Schiffs-Fahrplan, mit einer einzigen, sonntäglichen Steganfahrt vertraglich geregelt. Damit verpflichtet sich die Gemeinde zur Beteiligung an den ungedeckten Kosten des Verbundangebots des ZVV. Als nicht-zürcherische Gemeinde zahlt die Gemeinde für eine Steganfahrt jeweils Samstag, Sonntag und an Feiertagen während einer Saison rund CHF 11'000.00.

Die Agglo Obersee hat das Angebot auf dem Zürcher Obersee mittels einer «Oberseefähre» verbessert. In den vergangenen Jahren pendelte ein kleines historisches Personenschiff zwischen Rapperswil (Hochschule), Altendorf und Lachen. Mit der finanziellen Unterstützung der Ortsgemeinde wird nun seit 2023 das Angebot mit einer An- und Abfahrt des Steges Schmerikon ergänzt. Die Weiterführung ist auch 2026 angedacht.

UMWELT, RAUMORDNUNG UND BAUWESEN

Raumplanung/Ortsplanung

Der Gemeinderat hat 2021 die Ortsplanungsrevision eingeleitet. Die Ortsplanungskommission hat in einem ersten Schritt ein **Innenverdichtungskonzept** erarbeitet und 2022 den Entwurf des neuen **kommunalen Richtplans** erarbeitet. Nach einer Vorprüfung durch den Kanton erfolgte 2024 das Mitwirkungsverfahren. Aufgrund der Rückmeldung holte der Gemeinderat eine Zweitmeinung ein. Hierauf beschloss er einen Marschhalt und die Vertiefung ausgewählter Themen. 2025 bearbeitete er mit externer Unterstützung die Themengebiete Wachstum, Siedlung- und Verkehrsentwicklung und hat die hieraus erarbeitete Strategie mit

der Legislaturplanung abgestimmt. 2026 fliessen nun die Ergebnisse in die erneute Überarbeitung des kommunalen Richtplan ein.

Die weitere Bearbeitung der **Nutzungsplanung, bestehend aus dem Zonenplan und dem Baureglement** bleibt aufgeschoben. Die Revision oder der Erlass weiterer rechtssetzender Planungen, wie die **Schutzverordnung, der Strassenplan, die Festlegung der Gewässerräume** wurden weiterbearbeitet.

Erlassen, In-Kraft gesetzt oder in Bearbeitung befinden sich folgende Teilpläne:

- Sondernutzungsplan Gewässerraum Goldbergbach (Inkraftsetzung per 24. Februar 2025)

- Sondernutzungsplan Gewässerraum Obersee – Abschnitt Seeanstoss Hallen- und Seebad bis Rösslihab (Inkraftsetzung per 1. Januar 2026)
- Teilzonenplan Härti (Inkraftsetzung per 6. August 2025)
- Teilstrassenplan und Beitragsplan Wendehammer Breitestrasse (im Rekursverfahren)
- Teilstrassenplan Zentrumsgestaltung und Ortsdurchfahrt (im Einspracheverfahren)
- Sondernutzungsplan Gewässerraum und Beitragsplan 2. Etappe HWS-Projekt Aabach (im Einspracheverfahren)
- Teilstrassenplan Obstwachsstrasse (vor Mitwirkung)
- Sondernutzungsplan mit Teilstrassenplan Herbag (in Vorbereitung)
- Sondernutzungsplan mit Teilstrassenplan Mühlegraben (in Vorbereitung)
- Teilstrassenplan Wendehammer Säntisstrasse (in Vorbereitung)

Gewässer/Wasserbau

Im Zürcher Obersee war entgegen den zwei Vorjahren die Lage weniger entspannt. Es kam im August durch starke Niederschläge zu übermässigen Einträgen von Schwemmholz und Schwemmgut in den See, so dass die Schwemmholzsperrung ausgefahren wurde. Sturmwinde im September wiederum erzeugten hohen Wellengang mit dem Ergebnis, dass hohe Mengen an Wasserpflanzen aus dem Seegrund gerissen wurden und dichte schwimmende und unsinkbare Pflanzenteppiche generierten, die maschinell und händisch mit grossem Aufwand zum Abtransport an das Seeufer befördert wurden.

Weiterhin beobachtet wird die mögliche Entwicklung der Blaualgen. Seit dem Sommer 2021, in dem sich zahlreiche Todesfälle von Hunden in Schmerikon ereigneten, kam es nicht mehr zu einer übermässigen Verbreitung. Im August 2025 wurde ein Fachbüro zu zwei Begehungen aufgeboden, da im Umfeld Blaualgen gesichtet worden seien. Es konnte jedoch Entwarnung gegeben werden.

Für das Hochwasserschutzprojekt Eindolung **Goldbergbach** hat die Bürgerschaft dem Baukredit über 5,8 Mio. Franken am 14. April 2024 zugestimmt. Seit Herbst 2024 laufen die Bauarbeiten; mit vertretbaren Verzögerungen kommt das Bauwerk voran. 2025 wurde der gesamte Abschnitt in der Kirchgasse, sowie die Unterquerung der Kantonsstrasse und der Bahnschienen unter Einstellung des Bahnverkehrs sowie den Einlauf und die Umgestaltung im Hafen Rösslihab fertig gestellt werden. Bis im Frühjahr 2026 soll das Gesamtwerk finalisiert sein.



Zur Unterführung des Bahntrasses wurden die Schienen herausgehoben.

Für den **Aabach** wurde das Wasserbauprojekt für die Sanierung der gesamten Etappe zwischen Tobelaustritt und SBB-Unterführung vom 22. April bis zum 21. Mai 2025 öffentlich aufgelegt. Es gingen erwartungsgemäss zahlreiche Einsprachen ein. Der Bund hatte nach zahlreichen Interventionen an seinen Vorbehalten zur Ausscheidung des Gewässerraumes im Siedlungsgebiet festgehalten. Dadurch sind rund ein Dutzend Grundstücke im Baugebiet zwischen Hanfteil und Uznaaberg durch eine Baulinie mitten durch ihre Grundstücke und Gebäude betroffen. Die öffentliche Auflage betraf das Wasserbau- und Renaturierungsprojekt, den Sondernutzungsplan für den Gewässerraum und den Beitragsplan. In Bearbeitung befinden sich derzeit die Einspracheentscheide.

Im **Aabach-Unterlauf** erfolgte von 2019 bis 2023 die Reprofilierung der Vorländer zwischen der gedeckten Holzbrücke und der Mündung. In Abstimmung mit dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) und den Fischereivereinen wurden durch Struktureinbauten in den Wasserlauf die Aufstiegsmöglichkeiten für Fische verbessert. Ein Monitoring 2024 zeigte, dass sich die Massnahmen sehr bewährt haben. Die Prüfung zur Fortsetzung der Struktureinbauten im Abschnitt zwischen der gedeckten Holzbrücke und der SBB-Brücke steht nach wie vor aus. Ebenso die Planung des erforderlichen Eingriffs zur Kiesentnahme in der Mündung. Aus Spargründen werden diese Vorhaben verzögert angegangen.



Die Struktureinbauten im Aabach haben sich bewährt

Abwasser

Kanalisations-Vorhaben 2025

Im vergangenen Jahr wurden keine neuen baulichen Kanalisationserneuerungen begonnen. Rechnerisch abgeschlossen wurde die Baumassnahme zur Erstellung eines **Trennsystems in der Buechstockstrasse** im Vorfeld zur Strassensanierung. Im Zusammenhang mit dem Wasserbauprojekt Eindolung Goldbergbach wurden entlang des gesamten Bauperimeters **in der Kirchgasse und der Schulhausstrasse** die Schmutzwasser- und die Meteorwasserleitungen neu verlegt. Der Abschluss wird 2026 sein. Wie bei der Strasse, haben die Arbeiten die Kostenstelle Abwasser bis anhin nicht belastet. Es wird am Ende eine Umbuchung von rund CHF 440'000 zu Lasten Abwasser, zugunsten Goldbergbach erfolgen. Grabenlose **«Innensanierungen 2025»** mit Inliner und Roboter im gesamten Siedlungsgebiet wurden initiiert. Sie werden bis zum Frühjahr 2026 andauern.

Kanalisations-Vorhaben 2026

Die im Vorfeld der Realisierung der **Zentrumsgestaltung** vorgesehene Erneuerung und Neuverlegung eines Teilstückes der Kanalisation im Bahnhofplatz wird nochmals um mindestens zwei Jahre zurückgestellt. Für diese Baumassnahme bewilligte die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung 2024 einen Baukredit von CHF 800'000.

In der **Mürtschenstrasse** soll in zwei Etappen die Kanalisation erneuert werden. Der Bürgerschaft wird an der Bürgerversammlung 2026 ein entsprechender Verpflichtungskredit für Strasse und Kanalisation beantragt. Aufgrund der äusserst flachen Topographie lässt sich ein Trennsystem nur in einem beschränkten Abschnitt unmittelbar bei der St. Gallerstrasse realisieren. Eine neue Leitung soll von der Mürtschenstrasse zur Säntisstrasse (im Mürtschenweg) als Mischwasserleitung zur Entlastung des weiter nördlich gelegenen Abwasserkanals verlegt werden.

Als letzte der zu erneuernden und an den AVO abzutretenden Sonderbauwerken, parallel zum Projekt Goldbergbach, soll die Erneuerung des **Regenüberlaufbeckens (RÜB) Kirchgasse** abgeschlossen werden. Eine weitere Etappe von **«Innensanierungen 2026»** wird im Jahresverlauf neu vergeben.

Gebührenanpassung

Die Spezialfinanzierung Abwasser ist in Schieflage. Die Betriebskostenbeiträge an den Abwasserverband Obersee steigen infolge zahlreicher Investitionen. Nutzungsabgaben an den Strassenträger und die Verrechnung kalkulatorischer Zinsen für das aktivierte Verwaltungsvermögen, welches durch Fremdkapital finanziert sind, erfordern mehr Gebühreneinnahmen. Die bisherigen Gesamterträge müssen von CHF 600'000 um mindestens 50% erhöht werden. Eine Gebührenanpassung für das Jahr 2025 scheiterte am Widerstand des Preisüberwachers. Dieser hat den Gemeinderat darauf hingewiesen, dass die gesamte Abwassergebühr einen maximalen Anteil von 50% verbrauchsabhängig aufweisen dürfe und der übrige Anteil aus einer Grundgebühr zu bestehen habe. Diese wiederum sei keineswegs pauschal zu erheben, sondern im Verhältnis der Meteorwassermenge; womit Flächen und Oberflächenbeschaffenheit zu berücksichtigen wären. Damit werden auch Kanton und Gemeinde mit den Strassen- und Platzentwässerungen zahlungspflichtig. Das total revidierte Abwasserreglement soll 2026 der Bürgerschaft zur Mitwirkung und später dem fakultativen Referendum unterbreitet werden. Der Gemeinderat strebt an, 2027

eine neue Gebührenordnung anwenden zu können, da die Reserven stark schwinden.

Abfallentsorgung

Der Gemeinderat hat 2025 die Sammeldienstleistungen neu ausgeschrieben. Aufgrund des Ergebnisses sind unverändert weiterhin die KETRAG AG für die Strassensammlung des Kehrichts und die Landolt Transport AG für die Strassensammlung des Grünabfalls zuständig. Sämtliche Wertstoffe und Spezialabfälle können weiterhin dem Entsorgungspark der Landolt Transport AG im Areal der JMS AG an der Allmeindstrasse übergeben werden. Neue Verträge sind in Arbeit.

Die Umsetzung des Sammelkonzepts mit **Unterflurbehältern** wird stetig fortgesetzt und diese sollen in wenigen Jahren das gesamte Siedlungsgebiet umfassen. Sie lösen die bisherige Sammlung von Gebührenkehrichtsäcken mit Bereitstellung am Strassenrand oder in Sammelcontainern ab. Die Sammlung kann somit rationeller durchgeführt werden. Die Haushalte können ohne Berücksichtigung der Abfuhrtage ihren Kehricht ausser Haus bringen. Von Wild- oder Haustieren aufgerissene Säcke gehören der Vergangenheit an, womit ein wertvoller Beitrag an die Hygiene, das Erscheinungsbild und die Arbeit der Werkdienstmitarbeitenden geleistet wird. Ein grosser Treiber ist die stetige Zunahme der Regulierungsdichte im Strassenverkehr: die Rückwärts-Befahrung von Sackgassen ohne Wendemöglichkeit ist nicht mehr gestattet.

Gebührenanpassung

Der Gemeinderat hatte die Anhebung der Grundgebühr für das Jahr 2025 einheitlich auf CHF 100.00 statt bisher CHF 80.00 beschlossen. Er tat dies entgegen den Hinweisen des Preisüberwachers. Dieser empfahl eine Modelländerung vorzunehmen und hierbei die Grundgebühr dem Wohnungstypus anzupassen und durch eine verursachergerechte Grünabfuhrgebühr zu ergänzen. Der Gemeinderat will vorerst keine Grünabfuhrgebühr einführen, sondern beschränkt sich auf die Gestaltung der Grundgebühr nach dem Wohnungstypen. Diese Möglichkeit ist bereits im bestehenden Reglement seit rund 30 Jahren vorgesehen, wurde jedoch nie umgesetzt. Ab 2026 zahlen kleine Wohnungen (bis zu drei Zimmer) CHF 90, grosse Wohnungen (ab vier Zimmer) und Gewerbebetriebe CHF 115 und Einfamilienhäuser CHF 140. Die Preise der Kehrichtsäcke wiederum wurden je nach Grösse zwischen CHF 5 bis CHF 105 angehoben.

VOLKSWIRTSCHAFT

Landwirtschaft/GAöL

Der Gemeinderat hat sämtliche Aufgaben im Bereich Landwirtschaft und Naturschutz (Vollzugsaufgaben aus dem Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen [sGS 671.7] und Landwirtschaftsgesetz [sGS 610.1]) im Mandatsverhältnis an die Fachstelle für Landwirtschaft, Umwelt und Natur (Falun), Flawil übertragen. Die Fachstelle kümmert sich im Frühjahr um die alljährliche Strukturdatenerhebung und um die Nachführung der Verträge nach dem revidierten Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen (GAöL). Ebenfalls im Mandatsverhältnis ist der Kontrolldienst KUT AG in Flawil mit der Kontrolle der Pufferstreifen zum Schutz von Gewässern und Umwelt vor Flüssig- und Festmist beauftragt.

Naturschutz/Tierschutz

Unter Anleitung der Naturschutzbeauftragten fand die Bekämpfung der **invasiven Neophyten**, d.h. gebietsfremde Pflanzen statt. Seit 2021 wird für die Neophytenbekämpfung, für die Verrichtung diverser Pflegearbeiten im geschützten Flachmoor und für allgemeine landschaftspflegerische Arbeiten im ganzen Gemeindegebiet eigens eine Einsatzgruppe unter Leitung eines Schmerkner Gartenbauers eingesetzt. Rund fünf bis sechs Asylsuchende, derzeit vom Asylzentrum Bergruh in Amden führen jeweils einmal pro Woche Einsätze durch.

2025 fand wieder der traditionelle Naturschutztag der Oberstufe statt. Die Federführung oblag der Ortsgemeinde.

Schutzgebiet im Riet

Das zwischen Aabach und rechtem Hintergraben liegende Riet ist mehrfach geschützt. Es ist ein national geschütztes Flachmoor («Schmerikoner Riet»), ein nationales Amphibienschutzgebiet sowie auch Bestandteil des nationalen Landschaftsschutzgebiets Zürcher Obersee. Es wird als Biotop-Hotspot erachtet, der zahlreichen seltenen und gefährdeten Pflanzen und Tieren einen ganzjährigen oder saisonalen Lebensraum bietet. Als ehemalige Rietfläche bedarf das Gebiet zur Entfaltung seiner Wirkung eines anspruchsvollen Unterhalts. Würde dieser ausbleiben, würde das Gebiet verbuschen und für die Biodiversität an Wert verlieren.

Der Unterhalt erfolgt nach einem dem durch den Kanton erarbeiteten und weitestgehend finanzierten Pflege- und Unterhaltskonzept. Per Ende 2025 werden nun die Verantwortlichkeiten neu



Biodiversitäts-Hotspot Schutzgebiet Schmerkner Riet

geregelt. In der Administration und Koordination wird die bisherige Schutzgebietsbeauftragte Ruth Wespe durch ein externes Fachbüro abgelöst. Im Rahmen einer Submission wurde das Ökobüro Tuggen mandatiert. Unverändert erfolgt der Unterhalt durch zahlreiche Landwirte mit entsprechenden GAöL-Verträgen. Ergänzt wird die Arbeit durch die vorgenannte Einsatzgruppe mit Asylsuchenden. Zwischen dem 15. März und dem 31. August besteht ein grundsätzliches Betretungsverbot.

Wasserversorgung

Im Jahr 2025 wurden **Netzsanierungsprojekte** im Umfang von rund CHF 110'000 über die Investitionsrechnung vorgenommen, bzw. abgeschlossen:

- im **Uznaberg wurde die Erweiterung der oberen Druckzone** auf das Uzner Gemeindegebiet abgeschlossen und abgerechnet.
- in der **Obergasse und der Kirchgasse** wurden im Zusammenhang mit der Eindolung Goldbergbach die Erneuerung der Versorgungsleitung sowie die Anpassung der Hauszuleitungen nahezu abgeschlossen.

In der Zusammenarbeit der **Wasserversorgungen Uznach und Schmerikon** wurde nicht nur baulich mit der Erweiterung der oberen Druckzone im Uznaberg, sondern weitere Ausführungen und Planungen vorangetrieben:

- In der Grynau wurde ein gemeinsamer automatisierter Übergabeschacht erstellt als Ringschluss und Ergänzung der Versorgung über die Grosse Allmeind durch die WV Schmerikon. Das Beton- und Kieswerk in der Grynau ist neu an die WV Uznach angeschlossen.
- Ein weiterer gemeinsamer automatisierter Übergabeschacht soll im Uznaberg entstehen. Vorgesehen ist die Errichtung 2027 gemeinsam mit der Sanierung der Einmündung der Uznabergstrasse in die Kantonsstrasse und im Nachgang zum Ersatz der Aabachbrücke 2026. Der Standort ist entgegen der ursprünglichen Planung nun westlich der Brücke vorgesehen.
- Im Uznaberg ist die gemeinsame Erstellung einer Speichereinlage als Ersatz für je ein sanierungsbedürftiges Reservoir in den beiden Wasserversorgungen (Reservoir Buechwald in Uznach und Reservoir Lanzenmoos in Schmerikon) vorgesehen. Die Planung und Standortsuche ist derzeit in Arbeit.
- Vorerst zurückgestellt wurde die Zusammenführung des Betriebes.

Im Jahr 2026 stehen baulich der Abschluss der Obergasse und der Kirchgasse, die Abrechnung des Ringschlusses in der Grynau und die Planung von Übergabeschacht und Reservoir Uznaberg an.

Gebühreanpassung

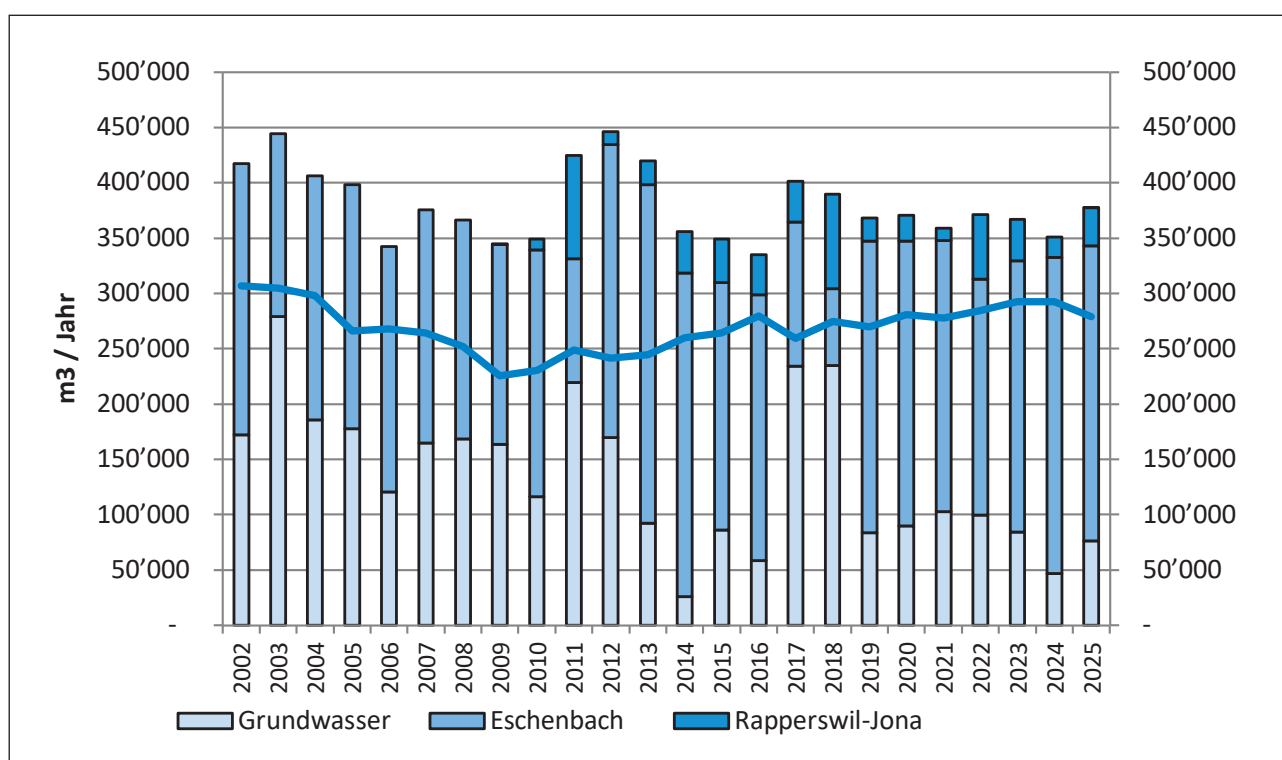
Nach zustimmender Kenntnisnahme des Preisüberwachers hatte der Gemeinderat die Wassergebühren nach 25 Jahren erstmals per 2025 angehoben. Die Konsumgebühr für den Wasserbezug beträgt nun CHF 1.50 je m³, die Grundgebühr je Zähler CHF 100.00. Im Gleichschritt mit der Totalrevision des Abwasserreglements soll der Finanzteil des Reglements der Wasserversorgung den

Gebührenansätzen beim Abwasser angeglichen werden. Die Grundgebühr soll die Grösse des Wasserzählers berücksichtigen, der Anschlussbeitrag gemäss Gebäudezeitwert soll einem Gebäudebeitrag zum Neuwert weichen und die Mehrwertsteuer soll zusätzlich auf die Gebühr verrechnet werden. Insgesamt sollen jedoch die Gesamterträge unverändert bleiben.

Der **Wasserbezug** schwankt wie seit Jahren um einen Jahresverbrauch zwischen 350'000 und 400'000 m³, entsprechend einem Tageswert von 1'000 m³. Durch spezifische Anstrengungen ist es gelungen den Unterschied zwischen Bezug und Verkauf, der im Wesentlichen auf Netzverluste zurückzuführen ist, in den vergan-

genen Jahren deutlich zu reduzieren. Aus bisher nicht nachvollziehbaren Gründe entwickelte sich 2025 die Abweichung wieder gegenläufig.

Die **Wasserbereitstellung** folgte weitestgehend dem Muster der beiden Vorjahre. Es wurde der verfügbare Überschuss aus der Wasserversorgung Eschenbach übernommen. Dadurch konnte der Bezug aus dem eigenen Grundwasserpumpwerk Kleine Allmeind beschränkt werden. Dies ist auch ökologisch sinnvoll, fliesst doch das Wasser von Eschenbach frei zu, während das eigene Grundwasser in die oberliegenden Reservoirs gepumpt werden muss.



FINANZEN

Steuerabschluss 2025

Die Entwicklung der finanziellen Situation der Politische Gemeinde Schmerikon hatte mit dem Jahresabschluss 2024 einen Dämpfer erhalten. Bezogen auf die «Einfache Steuer» war der Rückgang jedoch 2024 wesentlich geringfügiger als 2010 mit einer damals substantiellen Korrektur der kalten Progression, die noch zusätzlich mit den Auswirkungen der Finanzkrise 2008 zusammenfiel. Der Abschluss 2024 wurde vielmehr durch den gleichzeitigen Einbruch der Nachzahlungen und einer Baisse im Immobilienhandel ausgelöst. Betrachtet man die Entwicklung der Einfachen Steuer 2024 über drei Jahre unter Einbezug der Jahre 2022 und 2023 betrug der gemittelte Anstieg 3,3% je Jahr. Die Nachzahlungen 2024 waren tief, weil in den Vorjahren offensichtlich die provisorischen Rechnungen auf einem sehr hohen Niveau zutreffend waren. Umgekehrt kumulierten sich 2025 nun die positiven Faktoren. Die

Nachzahlungen der Einkommens- und Vermögenssteuern erzielten den höchsten Wert seit vielen Jahren; die Grundstückgewinn- und die Handänderungssteuern verdoppelten sich gegenüber dem Vorjahr, derweil die Gewinn- und Kapitalsteuern auf hohem Niveau stabil blieben. Der Gemeinderat hatte zuversichtlich insgesamt CHF 865'418 über Vorjahr budgetiert. Im Endeffekt resultierten CHF 931'690 über Budget oder 1'796'108 über Vorjahr.

Rechnungsabschluss 2025

Die **Erfolgsrechnung des Jahres 2025** schliesst mit einem Ertragsüberschuss aus dem operativen Betrieb (inkl. Abschreibungen) von CHF 904'041 ab. Nach Einlage von CHF 557'417 in die Ausgleichsreserve verbleibt ein Ergebnis von CHF 346'624. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss aus dem operativen Betrieb von CHF 1'235'000, zzgl. einem Bezug aus der Ausgleichsreserve

Kostenstelle/Konto	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Total Steuern und Finanzausgleich	15'180'082	16'045'500	16'976'190
Einkommens- und Vermögenssteuern des laufenden Jahres	11'680'555	12'032'300	11'927'959
Einkommens- und Vermögenssteuern aus Vorjahren	195'713	454'000	906'339
Quellensteuern	398'382	410'000	377'648
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	1'003'824	1'200'000	1'109'319
Grundstückgewinnsteuern	538'430	470'000	837'424
Grundsteuern	1'023'003	1'047'700	1'057'600
Handänderungssteuern	287'015	425'000	667'399
Hundetaxen	22'200	22'500	20'600
Finanzausgleich	37'500	0	23'000
Diverse Wertberichtigungen per Saldo	-6'550	-16'009	48'892
Total Feuerwehr	344'314	347'000	361'505
Quellensteueranteile inkl. BGSA	40'856	40'000	44'953
Ersatzabgaben	305'370	310'000	317'870
Diverse Wertberichtigungen per Saldo	-1'912	-3'000	-1'318

von CHF 500'000.00. Die Besserstellung aus dem operativen Betrieb beträgt demnach CHF 2'139'041, die ausgewiesene Besserstellung CHF 1'081'624.

Zum sehr erfreulichen Gesamtergebnis trugen über den ausserordentlichen Steuerabschluss hinaus jedoch ausnahmslos alle Funktionsgruppen durch eine Besserstellung infolge geringerem Nettoaufwand bei. Hervorzuheben sind die Allgemeine Verwaltung mit einem Mindernettoaufwand von rund CHF 140'000, zurückzuführen u.a. auf geringerem Aufwand für Informatik; die Öffentliche Sicherheit mit einem Mindernettoaufwand von rund CHF 160'000, zurückzuführen auf höhere Erträge im Grundbuchamt; Kultur, Sport und Freizeit mit einem Mindernettoaufwand von rund CHF 230'000, zurückzuführen u.a. auf ausserordentliche Erträge und höhere Eintrittspreise sowie geringeren Betriebsaufwand im Hallenbad; die Sozialen Dienste mit einem Mindernettoaufwand von rund CHF 520'000, zurückzuführen im Wesentlichen aus Rückzahlungen von Sozialhilfebeiträgen und Minderaufwand im Asylwesen sowie für Jugend und Familie.

Nicht belastet hat das Gesamtergebnis die Schule; der Bereich Bildung blieb mit rund CHF 40'000 unter dem Budget, dies trotz der nachklingenden personellen Mehraufwendungen aus dem Arbeitskonflikt auf Führungsebene des Vorjahres. Ebenfalls unter Budget blieben Verkehr sowie Umweltschutz und Raumordnung, beide rund CHF 70'000 unter Budget.

Insgesamt ein sehr erfreuliches Ergebnis, womit das Defizit des Vorjahres ausgeglichen wird. Der Gemeinderat hatte auf der Steuerertragsseite keineswegs konservativ budgetiert, hatte er doch gegenüber dem Ergebnis 2024 die Einnahmen doch um rund CHF 900'000 höher budgetiert. Dieser Wert wurde wie dargestellt verdoppelt. Auf der Ausgabenseite hat sich das zu erwartende Defizit in einer grossen Ausgabendisziplin niedergeschlagen. Die Beschaffungen hielten sich strikte an das bereits reduzierte Budget, so geschehen in der Kostenstelle Liegenschaften Schule oder wurden bewusst nicht ausgeschöpft, wie in Kostenstelle Werkdienst, wo die Beschaffung eines Fahrzeuges und Sanierungsarbeiten an der Liegenschaft zurückgestellt wurden. Darüber hin-

aus haben auch a.o. Erträge im Umfang von rund CHF 300'000 wesentlich dazu beigetragen.

Dank

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihren Beitrag zur Lösung unserer gemeinsamen Aufgaben. Ein weiterer Dank geht an alle Mitglieder in Kommissionen, an die Funktionäre und weiteren Helferinnen und Helfer für die konstruktive und gute Zusammenarbeit und das Engagement im Interesse unserer Gemeinde. Ebenso danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und die zuverlässige Aufgabenerfüllung.

8716 Schmerikon, 17. Februar 2026

GEMEINDERAT SCHMERIKON

Gemeindepräsident
Félix Brunschwiler

Ratsschreiber
Claudio De Cambio

SCHULFÜHRUNG/SCHULDIREKTION

Wiederum dürfen wir auf ein spannendes und intensives Jahr an der Schule Schmerikon zurückblicken. Schuldirektor a.i. Franz Grandits hat die Schule ab Februar 2025 klar und umsichtig geführt. Dafür gebührt ihm grossen Dank! Ebenso bedanke ich mich herzlich für die langjährige und grossartige Arbeit bei Anita Allenspach und Martin Stössel, welche in diesem Jahr als Schulleitungspersonen aus unserer Schule ausgetreten sind! Angelo Baggenstos, unseren über Jahrzehnte treuen Hauswart, durften wir im Herbst in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Auch ihm danke ich für seine Treue zur Schule Schmerikon und die mit grossem Einsatz geleistete Arbeit. Als Nachfolge konnten wir Monika Meier für das Hauswartteam willkommen heissen. Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.

Im Sommer konnten mit Anna-Lea Dhokhar für die Primarstufe und Felix Sieber für die Oberstufe zwei kompetente Persönlichkeiten für die Aufgabe der Schulleitung gewonnen werden. Mit der bisherigen Schulleiterin Daniela Wittinger vom Kindergarten und dem Schuldirektor a.i. hat sich innert kurzer Zeit bereits eine sehr gute und effiziente Zusammenarbeit ergeben. Weiter ist es dem starken Zusammenhalt und dem grossen Engagement der einzelnen Lehrerinnen- und Lehrer-Teams zu verdanken, dass per Ende Schuljahr 2024/25 sehr wenige personelle Wechsel zu verzeichnen waren. Für dieses Bekenntnis zur Schule Schmerikon – auch in herausfordernden Zeiten – bin ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr dankbar!

Im Jahr 2025 konnte ich mich davon überzeugen, mit welcher grosser Hingabe und enormem Engagement die Lehrerinnen und Lehrer sich für das Wohl unserer Schmerkner Kinder und Jugendlichen engagieren. Die Förderung der Kompetenzen und der stetige Lernfortschritt stehen immer im Mittelpunkt. Zahlreiche Förderangebote, Anlässe und Projekte ergänzen die Vielfalt und bieten unserem Dorf ein hochstehendes und umfassendes Ausbildungsniveau. Die Schule versucht, den laufend steigenden Ansprüchen der Bevölkerung und unserer Gesellschaft möglichst gerecht zu werden. Dies offenbart sich leider auch in Schmerikon in einer kontinuierlichen Kostensteigerung. Wir sind gefordert, sämtliche Kosten im Budget zu überdenken und bewusst mit dem Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel umzugehen. Gleichzeitig ist es oberstes Ziel der Schulführung, die hohe Qualität trotz verminderter finanzieller Ressourcen halten zu können. Dazu unabdingbar sind gute und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für sie soll die Schule Schmerikon als Arbeitgeberin weiterhin interessant und attraktiv bleiben. Diese Gratwanderung zwischen der grossen Aufgabe, unsere Kinder optimal und ganzheitlich zu beschulen einerseits und dem grossen politischen «Spardruck» andererseits, wird uns in den nächsten Jahren weiter begleiten. Ich bin jedoch überzeugt, dass sich die Schule Schmerikon auch dieser Herausforderung stellt und es dem Führungsteam zusammen mit dem Gemeinderat gelingt, Massnahmen und Ziele mit dem nötigen Fingerspitzengefühl umzusetzen. Wir zählen dabei auf Ihre Unterstützung!

Es freut mich sehr, dass wir mit David Beglinger aus Schmerikon eine kompetente und motivierte Führungspersönlichkeit als Rektor anstellen konnten. Er hat seine Arbeit bereits per 1. Januar 2026 aufgenommen und die Einarbeitung läuft wie geplant. Ich wünsche

ihm auch an dieser Stelle nochmals einen guten Start und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Mario Grob

Gemeinderat Bildung und Schule

SCHULLEITUNGEN

Das vergangene Schuljahr stand für die Schulleitung im Zeichen des gemeinsamen Ankommens und der Zusammenarbeit. Als neu formiertes Schulleitungsteam waren wir erstmals gemeinsam unterwegs. In dieser Zeit haben wir uns intensiv kennengelernt, Strukturen aufgebaut und eine tragfähige Basis für die gemeinsame Arbeit geschaffen.

Das letzte Schuljahr war geprägt von engagierter pädagogischer Arbeit, grosser Flexibilität und einem gemeinsamen Blick auf das Wohl der Kinder. Die Zusammenarbeit innerhalb der Teams sowie mit allen Stufen bildete eine wichtige Grundlage, um die Schule Schmerikon als sicheren, lebendigen und entwicklungsfördernden Lernort zu gestalten.

Personalausflug

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Personalausflug, den wir mit allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden vom Kindergarten bis zur Oberstufe durchführen durften. Unser Weg führte uns ins Heidiland. Der Tag stand im Zeichen des gemeinsamen Unterwegsseins und des stufenübergreifenden Austauschs. Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die Region Heidiland boten sich viele Gelegenheiten für Gespräche, Begegnungen und das gegenseitige Kennenlernen.

Im Mittelpunkt standen nicht einzelne Programmpunkte, sondern das gemeinsame Erleben und Gespräche über die Stufen hinweg. Der Tag klang in einem gemeinsamen, einfachen Zusammensein aus und trug wesentlich zur Stärkung des Verständnisses füreinander sowie der Zusammenarbeit im Schulalltag bei.

Weiterbildung KI in der Schule

Im März 2025 nahmen die Lehrpersonen aller Stufen an einer schulinternen Weiterbildung zum Thema «Künstliche Intelligenz in der Schule» teil. Ziel war es, ein gemeinsames Verständnis dafür zu entwickeln, was KI ist, wie sie funktioniert und welche Bedeutung sie für die Schule und den Unterricht hat.

Zu Beginn wurde geklärt, wo KI im Alltag von Kindern und Jugendlichen bereits vorkommt und welche Möglichkeiten sie bietet. Die Lehrpersonen lernten verschiedene KI-Werkzeuge kennen und setzten sich mit deren Einsatzmöglichkeiten im Unterricht auseinander. Dabei wurde sowohl der Nutzen für Schülerinnen und Schüler – altersgerecht vom Kindergarten bis zur Oberstufe – als auch die Unterstützung der Lehrpersonen bei der Planung und Durchführung des Unterrichts thematisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit KI im schulischen Kontext. Datenschutz, mögliche Risiken und verbindliche Hinweise zur Nutzung wurden gemeinsam reflektiert.

Die Weiterbildung unterstützte die Lehrpersonen darin, Chancen und Grenzen von KI realistisch einzuschätzen. Sie förderte eine gemeinsame Haltung im Umgang mit neuen digitalen Werkzeugen und stärkte die Sicherheit im pädagogischen Einsatz. Damit schafft die Schule Schmerikon eine wichtige Grundlage, um Kinder und Jugendliche kompetent auf eine zunehmend digital geprägte Zukunft vorzubereiten.

Dank

Ein grosser Dank gilt allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden für ihr Engagement, ihre Offenheit und ihren täglichen Einsatz zugunsten der Kinder und der Schule. Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Mitgestaltung hat wesentlich zu einem gelungenen Start ins neue Schuljahr beigetragen.

Wir blicken auf ein intensives und bereicherndes Jahr zurück und freuen uns darauf, die Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr gemeinsam mit unserem neuen Schuldirektor, David Beglinger, weiterzuführen und die Schule weiterzuentwickeln.

Schulleitungen Schmerikon

Daniela Wittinger, Schulleiterin Kindergarten
Anna-Lea Dhokhar, Schulleiterin Primarschule
Felix Sieber, Schulleiter Oberstufe

der im Vergleich zu den Vorjahren deutlich höheren Anzahl an Einschulungen im Sommer eine Herausforderung dar. Alle Klassen starteten mit einer hohen Kinderzahl. Um künftig mehr Handlungsspielraum bei den Zuteilungen zu erhalten und flexibler auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können, wurde eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung des Zuteilungsreglements ins Leben gerufen.

Personelle Mutationen

Eintritte

<p>Marie-Anne Flückiger Lehrperson Kindergarten Sand Fachlehrperson in diversen Klassen in der PS Deutsch als Zweitsprache</p>	
<p>Birden Terzi Karakoc Lehrperson Kindergarten Zentral Deutsch als Zweitsprache Fachlehrperson PS</p>	

Austritte

Nicole Grob, Kindergartenlehrperson Zentral
Claudia Gunzenreiner, Kindergartenlehrperson Sand

KINDERGARTEN

Das vergangene Schuljahr im Kindergarten war von einem abwechslungsreichen und kindgerechten Alltag geprägt. Im Zentrum standen gemeinsame Erlebnisse, das Lernen in unterschiedlichen Umgebungen sowie das bewusste Gestalten von Übergängen und besonderen Momenten im Jahreslauf. Verschiedene Anlässe und Aktivitäten ermöglichten den Kindern Erfahrungen ausserhalb des gewohnten Kindergartenraums und stärkten das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Kindergärten sowie stufenübergreifend mit der Primar- und Oberstufe. Auch traditionsreiche Elemente, wie der Samichlausbesuch mit Laternen beim Schiffssteg, hatten ihren festen Platz und wurden von den Kindern mit grosser Freude erlebt.

Der spielzeugfreie Kindergarten gehört seit mehreren Jahren zu den festen pädagogischen Elementen im Kindergartenalltag. Während dieser Zeit werden bewusst keine vorgefertigten Spielsachen angeboten. Stattdessen stehen den Kindern einfache Materialien wie Tücher, Kartons, Holz oder Alltagsgegenstände zur Verfügung. Ziel ist es, den Kindern Raum für eigenes Denken, kreatives Gestalten und selbst initiiertes Spiel zu geben. Die Kinder entwickeln eigene Spielideen, verhandeln Regeln miteinander und übernehmen Verantwortung für ihr Spiel. Dadurch werden insbesondere die Fantasie, die Selbstständigkeit sowie soziale Kompetenzen wie Kooperation, Kommunikation und Konfliktlösung gefördert. Die Erfahrungen aus den Kindergärten zeigten auch in diesem Jahr, dass der spielzeugfreie Kindergarten von den Kindern sehr gut angenommen wurde und nachhaltige Lernprozesse im sozialen und kreativen Bereich ansties.

Im Verlauf des Schuljahres rückten auch organisatorische Fragen in den Fokus. Die Zuteilung der Kindergartenkinder stellte aufgrund

PRIMARSCHULE

Das vergangene Schuljahr war geprägt von einem gelungenen Start unter neuer Schulleitung. In den ersten Monaten entstanden viele wertvolle Begegnungen, offene Gespräche und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Kindern und Eltern wurde der Schulalltag gestaltet, weitergeführt und mit neuen Perspektiven bereichert.

Der Adventszeit wurde bewusst Raum gegeben, um Gemeinschaft zu fördern und das Miteinander innerhalb der Schulgemeinschaft zu stärken. Mit dem Laternliumzug, dem Adventskafi, den Adventsfenstern sowie verschiedenen weiteren Adventsanlässen im Schulhaus entstanden zahlreiche Gelegenheiten für Begegnungen, gemeinsames Erleben und stimmungsvolle Momente im Schulalltag. Auch der Samichlaus war in den Schulhäusern unterwegs und sorgte bei den Kindern für besondere Augenblicke. Diese Zeit trug wesentlich dazu bei, den Zusammenhalt zu stärken und das Schulhaus als lebendigen Ort des gemeinsamen Tuns zu erleben.

Nebst den vielen Anlässen und Erlebnissen haben sich die Lehrpersonen auch mit pädagogischen Themen auseinandergesetzt. Am 12. November 2025 fand die schulinterne Lehrerfortbildung statt. In dieser Weiterbildung setzten sich die Lehrpersonen der Primarschule und des Kindergartens mit der Frage auseinander, wie Lernen wirksam unterstützt werden kann. Sie reflektierten eigene Haltungen und Denkweisen und deren Einfluss auf Lernprozesse, lernten Gelingensfaktoren förderlicher Bewertung kennen

und vertieften die Bedeutung von Feedback als zentralen Schlüssel für erfolgreiches Lernen. Zudem wurden erprobte Werkzeuge für formatives Feedback vorgestellt und erste Ideen für die Umsetzung im eigenen Unterricht entwickelt.

Personelle Mutationen

Eintritte

<p>Celina Künzli 1. Klasse Schulhaus Zentral Klassenlehrperson</p>	
<p>Sarah Schwitter 5. Klasse Schulhaus Sand Klassenlehrperson</p>	
<p>Michael Rüege Zyklus 2, Sand Schulischer Heilpädagoge</p>	

Austritte

Iris Hager, DaZ Lehrperson
Simone Halef, Klassenlehrperson
Raphaela Barmettler, Klassenlehrperson
Monika Kamm, Schulische Heilpädagogin
Corina Camenzind, Fachlehrperson

OBERSTUFE

Neben dem täglichen Unterricht prägten auch besondere Anlässe, Ausflüge und Projekte das Schulleben und ermöglichten wertvolle Erfahrungen in unterschiedlichen Lern- und Lebensbereichen.

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt war der Schulball im April, der unter dem Motto «Fairy Tale» durchgeführt wurde. Die festliche Gestaltung, die musikalische Begleitung sowie ein engagiertes Moderationsteam aus der 3. Oberstufe schufen einen stimmungsvollen Rahmen. Tanz, Begegnung und gemeinsames Feiern standen dabei im Mittelpunkt.

Bewegung, Naturerlebnis und Austausch kennzeichneten die Herbstwanderung. Gemeinsame Pausen, ein vorbereitetes Mittagessen und ein überraschender Abschluss stärkten den Zusammenhalt unter den Jugendlichen und sorgten für viele positive Erlebnisse.

Auch der Adventsanlass brachte Abwechslung in den Schulalltag. Kreative Aufgaben, bewusst gemischte Gruppen und ein gemeinsamer Ausklang mit Verpflegung boten Raum für neue Begegnungen.


Im Unterricht wurde mit grossem Engagement an nachhaltigen Projekten gearbeitet. So verband zum Beispiel die Erneuerung der Kräuterspirale im Fach WAH der 3. Sek praktisches Arbeiten mit dem Thema Biodiversität.

Der Besuch des OST-Labs ermöglichte den Schülerinnen und Schülern der 2. Sek Einblicke in Arbeitsprozesse, Teamarbeit und Produktion an einem ausserschulischen Lernort. Am Beispiel eines Kunststoffbauteils wurde das Zusammenspiel der verschiedenen Abteilungen in einem Industriebetrieb simuliert. Die Schülerinnen und Schüler erlebten an diesem Tag die Notwendigkeit einer guten Kommunikation und was es heisst, Verantwortung zu übernehmen.

Insgesamt trugen diese Anlässe und Projekte wesentlich dazu bei, Gemeinschaft, Eigenverantwortung und Lernfreude an der Oberstufe Schmerikon zu stärken.

Personelle Mutationen

Eintritte

<p>Gloria Plaza 2. Real Klassenlehrperson</p>	
<p>Harald Jenny 3. Sek Klassenlehrperson</p>	

Austritte

Niev Nazemi, 1. Real Klassenlehrperson

TAGESSTRUKTUR

Die Tagesstruktur der Schule Schmerikon bietet Besuchsmöglichkeiten in der Morgen-, Mittags- oder Nachmittagsbetreuung. Ein erfahrenes Team ermöglicht ein gemeinsames Mittagessen sowie gemeinschaftliche, kindgerechte Beschäftigungen und Aktivitäten. Die Kinder des Schulhaus Sand werden nach Wunsch auf dem Weg zur Tagesstruktur begleitet. Eine andere Lösung ist im Moment nach intensiven Abklärungen von allen Gremien nicht geplant.

Pupil

Gemeinsam mit der Schule ist die Tagesstruktur mit Pupil ins Jahr 2025 gestartet. Sämtliche Listen und Abrechnungen werden über Pupil geführt. Besonders bewährt hat sich das Absenzen-System: Eine Krankmeldung der Eltern genügt, damit alle Beteiligten den Ausfall einsehen können.

Pupil Connect hat sich zudem als beliebtes und unkompliziertes Instrument für den regelmässigen Informationsaustausch etabliert.



Team

Unser Team besteht zum grossen Teil aus langjährigen, erfahrenen Mitgliedern. Da die Kinderzahlen weiterhin eher steigen, brauchen wir immer wieder zusätzliche Unterstützung.

Neu im Team seit Sommer 2025 sind Miro Zeller und Eva Slivar. Leonie Brändli verlässt uns nach einem Semester wieder, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Auch Any Bössinger verlässt uns nach einem Jahr, sie hatte die Morgenbetreuung abgedeckt.

Ich danke dem ganzen Team herzlich für seine Flexibilität und den grossen Einsatz zum Wohle der Kinder in der Tagesstruktur.

Highlight

Auf vielfachen Wunsch der Kinder führten wir erneut ein Spezialereignis in Form einer Pyjama-Party durch. Am Nachmittag des 21. März 2025 konnten die Kinder aktiv bei den Vorbereitungen mithelfen, sei es bei der Dekoration, dem Popcorn machen, dem Möbelverschieben oder dem Aufblasen der Ballons. Um 17.00 Uhr begrüsst das Villa-Kunterbunt-Team, ebenfalls im Pyjama, die meisten Kinder, die zum grössten Teil im Schlafanzug erschienen waren. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot ein abwechslungsreiches Programm mit Partymusik, Hotdogs, Ballon- und Tastspielen, Popcorn sowie zum Abschluss eine gruselige oder ruhige Geschichte.



Start ins Schuljahr 2025/2026

In der ersten Woche füllten sich die Garderoben täglich mit neugierigen, fragenden, teils noch ängstlichen, aber auch strahlenden Gesichtern der neuen Kindergartenkinder. Ein Schnuppernachmittag erleichterte einigen den Einstieg und machte ihnen Mut, am Mittagsablauf teilzunehmen und anschliessend in die verschiedenen Themenzimmer einzutauchen. Manche Kinder benötigten dabei mehr Unterstützung durch die Betreuungspersonen, ihre Gspändli oder teilweise auch die Begleitung der Eltern.

Weihnachtszeit

Die letzten beiden Novemberwochen wurden genutzt, um in der Villa Kunterbunt täglich Styropor-Weihnachtssujets zu schneiden, zu bemalen und zu verzieren. Die Fenster der Villa Kunterbunt erstrahlten dadurch in weihnachtlichem Glanz, und viele Kunstwerke fanden auch den Weg nach Hause.

Ruth Haller

Leitung Tagesstruktur Villa Kunterbunt

ICT-KOMMISSION

Auch im Jahr 2025 orientierte sich die ICT-Entwicklung der Schule Schmerikon an den Vorgaben des Kantons St. Gallen. Eine wichtige Grundlage bildete dabei der lokale Umsetzungsprozess der digitalen Transformation. Mit dem vom Kanton neu eingeführten interaktiven Orientierungsrahmen steht der Schule Schmerikon nun ein Hilfsmittel zur Verfügung, mit dem der aktuelle Stand in den Bereichen Unterricht, Weiterbildung, Unterstützung und Schulkultur eingeschätzt werden kann. Dieses Instrument unterstützt uns dabei, gezielt nächste Schritte zu planen. Im Mittelpunkt stehen nicht einzelne technische Neuerungen, sondern klare pädagogische Ziele und gut abgestimmte Abläufe.

Als zentrales Kommunikationsmittel zwischen der Schule Schmerikon und dem Elternhaus hat sich die App «Connect» bewährt und wird von allen Beteiligten rege genutzt. Informationen, Mitteilungen und Absenzen können so einfach, zuverlässig und datenschutzkonform ausgetauscht werden. Die digitale Kommunikation ergänzt persönliche Gespräche sinnvoll und ist aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken.

Im Unterricht wurden die Einsatzmöglichkeiten digitaler Geräte erweitert und gezielt umgesetzt. Das 1:1-Laptop-Modell ab der 5. Primarklasse ist nun fest etabliert. Dabei werden die Laptops für unterschiedliche Zwecke wie den Zugriff auf Unterrichtsmaterialien, individuelle Arbeitsaufträge, Übungen mit Selbstkontrolle sowie erste digitale Prüfungen genutzt. Werkzeuge wie Microsoft Teams unterstützen dabei, Lernprozesse zu strukturieren und den Schülerinnen und Schülern selbstständiges Arbeiten zu ermöglichen. Digitale Mittel werden dort eingesetzt, wo sie das Lernen sinnvoll unterstützen, und ergänzen bewährte analoge Arbeitsformen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag im vergangenen Kalenderjahr auf der Schulung der Lehrpersonen und ICT-Verantwortlichen. In schulinternen Weiterbildungen beschäftigten sich die Teilnehmenden

mit dem Thema «Künstliche Intelligenz in der Schule». Dabei ging es darum, neue Werkzeuge kennenzulernen und diese auszutesten. Weitere interne ICT-Anlässe dienten unter anderem dem Austausch von Erfahrungen innerhalb des Kollegiums. Zusätzlich nahmen die Informatikverantwortlichen an den Learning Days in Rorschach teil. Diese boten Gelegenheit zum Austausch mit anderen Schulen. Zudem vermittelten diverse Workshops fachliche Impulse von Expertinnen und Experten aus aller Welt.

Im Bereich der technischen Ausstattung konnten, gestützt auf das Medien- und Hardwarekonzept, gezielte Ersatzbeschaffungen getätigt werden. Planmässig wurden so die Visualizer im Schulhaus Sand nach mehrjährigem Einsatz ersetzt. Zudem wurde ein tragbares Soundsystem angeschafft, das bei Elternabenden und schulischen Anlässen in den Schulhäusern Sand, Zentral und an der Oberstufe genutzt werden kann.

Auch in der Organisation und Verwaltung zeigte sich im vergangenen Jahr ein stabiler Zustand. Die eingesetzten Programme sind gut aufeinander abgestimmt. Besonders die täglich synchronisierte Schnittstelle zwischen der Schulverwaltungssoftware «Pupil» und der Microsoft-365-Umgebung erleichtert viele Abläufe und reduziert den administrativen Aufwand. Klare Zuständigkeiten und feste Supportstrukturen tragen dazu bei, den digitalen Schulalltag effizient zu gestalten.

Die Umsetzung der digitalen Transformation an der Schule Schmerikon wäre ohne den Einsatz aller Beteiligten nicht möglich. Ein herzlicher Dank gilt allen Lehrpersonen, den ICT-Verantwortlichen sowie den Mitarbeitenden der Schulverwaltung für ihr Engagement, ihre Offenheit und ihre Bereitschaft, den digitalen Wandel aktiv mitzugestalten.

Felix Sieber

Bereichsleiter ICT

SCHULVERWALTUNG

Die Schulverwaltung ist das Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für das Management der Schule. Sie sorgt für einen professionell geleiteten Schulbetrieb im Bereich Administration und Organisation und sichert damit die Kontinuität. Sie ist Zentrum und Anlaufstelle für das Schuldirektorat, die Schulleitungen, die Lehrpersonen, die Hausdienste und die weiteren Mitarbeitenden der Schule.

Im Juli 2025 hat Regula Truniger nach 13-jähriger Tätigkeit die Schulverwaltung verlassen. Wir danken ihr an dieser Stelle nochmals für die langjährige und hervorragende Zusammenarbeit. Als Ersatz konnten wir Jasmin Stemminger für unser Team gewinnen. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Funktion.

Entwicklung der Schülerzahlen:

SuS = Schülerinnen und Schüler

Datum	SuS in Schmerikon	SuS auswärts	Total
31.12.2021	417	46	463
31.12.2022	421	53	474
31.12.2023	421	45	466
31.12.2024	433	42	475
31.12.2025	447	36	483

- Im August 2025 traten **50** Kinder in den Kindergarten ein, **38** in die Primarschule.
- Auf der Primarstufe werden **13** Klassen geführt:
 - Aufgrund des grossen Jahrgangs 3 Klassen in der 5. Klasse (zwei im Schulhaus Sand, eine im Schulhaus Zentral)
 - Je zwei Klassen in der 1.–3. Klasse, in der 4. Klasse und in der 6. Klasse.
- 33** Jugendliche traten im August in die Oberstufe (OS) ein: **19** SuS in die 1. Sekundarklasse, **14** SuS in die Realschule. Es werden **6** Klassen geführt.
- 76** Schülerinnen und Schüler besuchen die Musikschule.

Statistik Schüler per 31.12.2025

Stufe		Knaben	Mädchen	Total
Kindergarten				
Kindergarten Sand a	Birchler Andrea	11	9	20
Kindergarten Sand b	Gysin Sabrina	10	8	18
Kindergarten Sand c	Hauser Mirjam	10	9	19
Kindergarten Zentral a	Kuster Simone	5	11	16
Kindergarten Zentral b	Perkmann Lara	5	13	18
Total Kindergarten		41	50	91
Primarschule				
1. Kl. Zentral	Künzli Celina	9	10	19
1. Kl. Sand	Wittinger Daniela	6	13	19
2. Kl. Zentral	Greiter Dominique	15	6	21

Stufe		Knaben	Mädchen	Total
2. Kl. Sand	Tina Schild	9	12	21
3. Kl. Zentral	Inauen Claudia	10	14	24
3. Kl. Sand	Wespe Stefanie/Soto Franziska	10	12	22
4. Kl. Zentral	Lottenbach Andrea	9	13	22
4. Kl. Sand	Affentranger Cyril	12	10	22
5. Kl. Zentral	Kuster Evelyne	11	11	22
5. Kl. a Sand	Weichart Jonathan	8	12	20
5. Kl. b Sand	Schwitter Sarah	8	8	16
6. Kl. Zentral	Leuenberger Rahel	8	7	15
6. Kl. Sand	Aebersold Cécile	7	10	17
Total Primarschule		122	138	260
Oberstufe				
<i>Realschule:</i>				
1. Real	Fischli Tamara	10	4	14
2. Real	Plaza Gloria	8	9	17
3. Real	Gruber Manuel	5	8	13
Total Realschule		23	21	44
<i>Sekundarschule:</i>				
1. Sek	Schubiger Katharina	10	9	19
2. Sek	Bächtiger Mario	11	7	18
3. Sek	Jenny Harald	7	8	15
Total Sekundarschule		28	24	52
Total Oberstufe		51	45	96
Total aller Stufen		214	233	447
Schulkinder in auswärtigen Schulen und Schulheimen		21	15	36
Total		235	248	483

Fördermassnahmen

Die Schule Schmerikon führt keine Kleinklassen, sondern integriert Kinder mit Schulschwierigkeiten in den Regelklassen. Enorm wichtig ist dabei die Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Zum Teil geschieht dies auch in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen z. B. dem Logopädischen Dienst. Neben den Klassenlehrpersonen unterstützen schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen die Schülerinnen und Schüler und stehen den Eltern beratend zur Seite. Kinder und Jugendliche mit Schul- und Lernschwierigkeiten werden ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen entsprechend gefördert, damit auch für sie ein ganzheitliches Lernen im schulischen und sozialen Bereich möglich ist. Folgende Fördermassnahmen wurden mit Stand 31.12.2025 in Anspruch genommen:

Fördermassnahmen	Anzahl SuS
ISF (integrative schulische Förderung)	75
Logopädie (logopädisch erfasst)	43
Psychomotorik	4
DaZ	97
Begabungsförderung	24

Schularztdienst und Schulzahnpflege

Alljährlich werden die 2. Kindergartenkinder, die Schülerinnen und Schüler der 5. Primarklassen sowie die Jugendlichen der 2. Oberstufe zum Schularztuntersuch aufgeboden. Ebenfalls jährlich steht die Zahnkontrolle für alle Schülerinnen und Schüler der Schule Schmerikon an.

Die Untersuchungen beim Schularzt sowie beim Schulzahnarzt sind vom Kanton vorgeschrieben und obligatorisch. Die Eltern haben jedoch die Möglichkeit, den schulärztlichen Untersuchungen sowie die jährliche Zahnkontrolle auf eigene Kosten bei einem Arzt ihres Vertrauens durchführen zu lassen. Die Untersuchungen auf privater Basis müssen vom zuständigen Arzt/Zahnarzt schriftlich zuhänden der Schule bestätigt werden.

Die schulärztlichen Untersuchungen stellen eine wichtige Kontrolle bei der Entwicklung der Schülerinnen und Schüler dar. Je nach Alter wird verschiedenen Entwicklungsbereichen Beachtung geschenkt. Beim Schuleintritt spielt vor allem die Kontrolle der körperlichen Reife (Grösse, Gewicht, Sinnesfunktionen, Skelett, Motorik usw.) sowie eine Überprüfung der Schulreife eine wichtige Rolle. Der Untersuchungen in der Mittelstufe dient in erster Linie der

Früherfassung von Wachstumsstörungen der Wirbelsäule. Zudem werden die Sinnesorgane sowie Gewicht und Grösse kontrolliert. In der zweiten Oberstufe liegt das Augenmerk bei der allgemeinen gesundheitlichen Verfassung, und den Schülerinnen und Schülern wird auf freiwilliger Basis eine Gesundheitsberatung angeboten.

Bei allen drei schulärztlichen Untersuchungen während der obligatorischen Schulzeit besteht immer, mit der Einwilligung der Eltern, die Möglichkeit zu impfen. Der Impfausweis wird kontrolliert und auf allfällige fehlende Impfungen hingewiesen.

Wichtige Informationen zu den verschiedenen Impfmöglichkeiten erhalten Sie auch auf unserer Homepage: www.schule-schmerikon.ch/gesundheitsberatung oder direkt bei Ihrem Hausarzt.

Austritte

Im vergangenen Jahr haben diverse Mitarbeitende die Schule Schmerikon verlassen.

Allenspach Anita	Schulleitung
Baggenstos Angelo	Hauswart
Grandits Franz	Schuldirektion ad interim
Schmid Daniel	Schulleitung ad interim
Stössel Martin	Schulleitung
Truniger Regula	Schulverwaltung
Wespe Janick	Mitarbeiter Hausdienst

Die Schuldirektion hat die Mitarbeitenden mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit und mit guten Wünschen für die Zukunft verabschiedet.

PERSONAL

Beschäftigte Mitarbeitende

In der Schule Schmerikon arbeiteten am 31. Dezember 2025 86 Personen. Die Mitarbeitenden führen ihre Arbeit sehr engagiert und mit hoher Fachkompetenz aus. Wir danken allen Mitarbeitenden ganz herzlich für die geleistete Arbeit.

Dienstjubiläen

Im Jahre 2025 konnten folgende Lehrpersonen und Mitarbeitende für ihre Treue an der Schule Schmerikon geehrt werden.

Da Cruz Paula	5 Jahre
Hauser Mirjam	5 Jahre
Bächtiger Mario	10 Jahre
Leuenberger Rahel	10 Jahre
Kuster Simone	10 Jahre
Geisser Vreny	15 Jahre
Helbling Karin	15 Jahre
Müller Franziska	20 Jahre
Rupff Daniela	20 Jahre
Sieber Felix	25 Jahre
Baggenstos Angelo	25 Jahre

Eintritte

Im Berichtsjahr wurden folgende neue Mitarbeitende angestellt.

Baksan Oksana	Mitarbeiterin Hausdienst
Dhokhar Anna-Lea	Schulleitung
Grandits Franz	Schuldirektion ad interim
Schmid Daniel	Schulleitung ad interim
Sieber Felix	Schulleitung
Meier Monika	Hauswartin
Stemminger Jasmin	Schulverwaltung

Die Schuldirektion heisst die neuen Mitarbeitenden an der Schule Schmerikon herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Erfüllung bei der beruflichen Tätigkeit.

FERIENPLAN DER SCHULE SCHMERIKON

	Schuljahr 2024/2025		Schuljahr 2025/2026		Schuljahr 2026/2027	
Schulbeginn	ab Montag	12.08.2024	ab Montag	11.08.2025	ab Montag	10.08.2026
Herbstferien	ab Samstag	28.09.2024	ab Samstag	27.09.2025	ab Samstag	26.09.2026
	bis Sonntag	20.10.2024	bis Sonntag	19.10.2025	bis Sonntag	18.10.2026
Weihnachtsferien	ab Samstag	21.12.2024	ab Samstag	20.12.2025	ab Samstag	19.12.2026
	bis Sonntag	05.01.2025	bis Sonntag	04.01.2026	bis Sonntag	03.01.2027
Winterferien	ab Samstag	25.01.2025	ab Samstag	24.01.2026	ab Samstag	30.01.2027
	bis Sonntag	02.02.2025	bis Sonntag	01.02.2026	bis Sonntag	07.02.2027
Frühlingsferien	ab Samstag	05.04.2025	ab Freitag	03.04.2026	ab Freitag	10.04.2027
	bis Sonntag	20.04.2025	bis Sonntag	19.04.2026	bis Sonntag	25.04.2027
Sommerferien	ab Samstag	05.07.2025	ab Samstag	04.07.2026	ab Samstag	10.07.2027
	bis Sonntag	10.08.2025	bis Sonntag	09.08.2026	bis Sonntag	15.08.2027
Schulfreie Tage						
Schilf	Mittwoch	13.11.2024	Mittwoch	12.11.2025	Mittwoch	11.11.2026
Fasnachtsmontag	Montag	03.03.2025	Montag	16.02.2026	Montag	08.02.2027
Mittwoch vor Auffahrt	Mittwoch	28.05.2025	Mittwoch	13.05.2026	Mittwoch	05.05.2027
Freitag nach Auffahrt	Freitag	30.05.2025	Freitag	15.05.2026	Freitag	07.05.2027
Schulbesuchstage	Oberstufe Mo–Mi	4.–6.11.2024	Oberstufe Mo–Mi	3.–5.11.2025	Oberstufe Mo–Mi	2.–4.11.2026
	Primarstufe/ Kindergarten	jeweils am 15. des Monats	Primarstufe/ Kindergarten	jeweils am 15. des Monats	Primarstufe/ Kindergarten	jeweils am 15. des Monats

Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag und Allerheiligen (1. November) sind offizielle Feiertage.

Zur Beachtung

Die Eltern können ihre Kinder an höchstens zwei Halbtagen je Schuljahr vom Unterricht befreien. Voraussetzung ist die schriftliche Mitteilung an die Lehrperson bis spätestens zwei Schultage vor der Abwesenheit.

Die Daten der Lager und Schulverlegungen werden rechtzeitig bekannt gegeben und gelten als obligatorische Unterrichtszeit.

Über die beiden Halbtage hinausführende Ferienverlängerungen werden grundsätzlich abgelehnt. Gemäss Art. 97 des Volksschulgesetzes wird diesbezüglich eine Ordnungsbusse von CHF 200.– pro Halbtag (max. CHF 1'000.–) verfügt, unentschuldigte Absenzen werden ins Zeugnis eingetragen.



Hier geht es zur
Schule Schmerikon

www.schule-schmerikon.ch

BEHÖRDENVERZEICHNIS STAND 1. JANUAR 2026

Amtsduer 2025–2028

Gemeinderat

Félix Brunschwiler, Gemeindepräsident

Aufgabenbereiche:

- Präsidiales/Finanzen/Personal
- Tiefbauten/Infrastruktur
- Umwelt/Naturschutz

Kommissionen:

- Einbürgerungsrat¹ (P)
- Ortsplanungskommission (P)
- Perimeterkommission Aabach (P)
- Schutzgebietskommission (P)
- Werkkommission (M)
- Alterskommission (P)
- Stellvertretung des Bereichsverantwortlichen Schule

Patrick Züger, Vizepräsident I

Aufgabenbereiche:

- Sicherheit
- Integration

Kommissionen:

- Aufsichtskommission Seerettungsdienst Oberer Zürichsee (P)
- Hubretterkommission (P)
- Kommission für Integration (P)
- Feuerwehrkommission Uznach-Schmerikon (P)
- Einbürgerungsrat (M)
- Ortsplanungskommission (M)
- Schiessplatzkommission Chlausen (M)
- Zivilschutzkommission ZürichseeLinth (M)

Sven Burlet

Aufgabenbereiche:

- Kultur, Sport und Freizeit
- Jugend/Kinder

Kommissionen:

- Kommission für Kultur & Sport (P)
- Jugendkommission (P)
- Arbeitsgruppe Energie RZL (M)
- Ortsplanungskommission (M)
- Werkkommission (M)

Mario Grob

Aufgabenbereiche:

- Schule
- Hallen- und Seebad

Kommissionen:

- Personalkommission Lehrpersonen (P)
- Ortsplanungskommission (M)
- Betriebskommission Hallen- und Seebad (P)
- Strategiekommission Hallen- und Seebad (M)

Martin Jud

Aufgabenbereiche:

- Tiefbauten / Infrastruktur
- Sicherheit
- Hallen- und Seebad

Kommissionen:

- Werkkommission (P)
- Feuerwehrkommission Uznach-Schmerikon (M)
- Strategiekommission Hallen- und Seebad (P)
- Betriebskommission Hallen- und Seebad (M)
- Ortsplanungskommission (M)

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Ralf Ackermann
Bruno D'Amato
Sylvia Keller, Präsidentin
Georg Marty
Daniela Thomann



Gemeinderat ab 1. Januar 2026

Von links nach rechts: Patrick Züger, Félix Brunschwiler (Gemeindepräsident), Mario Grob, Sven Burlet, Claudio De Cambio (Ratsschreiber), Martin Jud

¹ (P) Präsidium, (M) Mitglied

BEHÖRDENENTSCHÄDIGUNGEN

(in der Erfolgsrechnung enthalten)

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes veröffentlicht der Rat die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahrs im Geschäftsbericht, soweit die Bürgerschaft nicht auf andere geeignete Weise informiert wird. Nachstehend die im Jahr 2025 ausgerichteten Bruttoentschädigungen.

Behörde	Name	Funktion	Fixum	Sitzungs- und Taggelder	Spesen	weitere	Total
Rat	Félix Brunswiler (100%)	Gemeindepräsident	204'400	2'422	6'000	4'017	216'839
Rat	Félix Brunswiler	Verwaltungsrat EW Schmerikon AG		1'200			1'200
Rat	Werner Becker	Vizepräsident	10'500	14'131	2'000		26'631
Rat	Sven Burlet	Gemeinderat	8'000	7'748	2'000		17'748
Rat	Mario Grob	Gemeinderat	8'000	22'875	2'000		32'875
Rat	Mario Grob	Bereichspräsidium Schule	2'400				2'400
Rat	Patrick Züger	Gemeinderat	8'000	11'960	2'000		21'960
GPK	Sylvia Keller	GPK Präsidium	4'100				4'100
GPK	Ralf Ackermann	GPK-Mitglied	2'300				2'300
GPK	Bruno D'Amaro	GPK-Mitglied	3'300				3'300
GPK	Georg Marty	GPK-Mitglied	3'200				3'200
GPK	Daniela Thomann	GPK-Mitglied	900				900
	Félix Brunswiler	Rückerstattungen					
Rat	Abwasserverband Obersee	Verbandspräsidium	-15'000	-750			-15'750
Rat	Pflegezentrum Linthgebiet	Verbandspräsidium		-5'188			-5'188
Rat	Region Zürichsee Linth	Verbandspräsidium		-3'592			-3'592
Rat	EW Schmerikon AG	Verwaltungsrat	-5'000				-5'000
	Total (Saldo)	Rat	221'300	50'806	14'000	4'017	290'123
		GPK	13'800	0	0	0	13'800

GRUNDBUCHAMT

Das Grundbuch ist die Grundlage für den Rechtsverkehr mit Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken. Im Kanton St.Gallen sind die Grundbuchämter für die Grundbuchführung sowie für die notarielle Tätigkeit in Grundbuchsachen zuständig.

Das Grundbuchamt:

- bereitet grundbuchrechtliche Verträge aller Art vor und beurkundet diese sofern notwendig
- berät in grundbuchrechtlichen Angelegenheiten
- führt das Grundbuch (Vormerkungen, Anmerkungen, Dienstbarkeiten, Grundlasten, Grundpfandrechte und Eigentumswechsel).
- verlangt Handänderungssteuern und erhebt Gebühren
- führt den Schätzungskataster und organisiert Schätzungen (Versicherungs- und Steuerwerte)

Im Jahr 2025 hat das Grundbuchamt Schmerikon 288 Grundbuchbelege verarbeitet. Die Übersicht zeigt die verschiedenen Rechtsgeschäfte.

	2024	2025
Kauf	27	58
Abtretung	0	0
Schenkung	1	4
Tausch	0	0
Urteil	0	0
Zwangsvollstreckung	0	0
Erbteilung	4	5
Erbgang/Unterebengang	11	14
Begründung Stockwerkeigentum	3	0
Begründung selbständiges Miteigentum	3	0
Errichtung Grundpfandrechte	26	46
Erhöhung Grundpfandrechte	9	10
Löschung Grundpfandrechte	25	40
Pfandentlassungen	2	18
Umwandlung Papier- in Registerschuldbrief	0	1
Errichtung Dienstbarkeiten	14	6
Löschung Dienstbarkeiten	3	7
Vormerkungen	3	0
Löschung Vormerkungen	6	2
Anmerkungen	26	18
Löschung Anmerkungen	15	16
Grundstückteilungen	2	1
Grundstückvereinigen	0	1
Grenzverschiebungen	1	0
Gläubigerwechsel	20	18
Diverses (Anmeldung Personendaten, Nachträge Stockwerkeigentum, Namensänderungen usw.)	21	23
Total	222	288

Schätzungswesen 2025

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 135 nichtlandwirtschaftliche Grundstücke sowie 10 landwirtschaftliche Grundstücke geschätzt. Dabei wurden über das ganze Jahr hinweg 12 Tagfahrten durchgeführt.

Nichtlandwirtschaftliche Schätzungen	Anzahl geschätzte Grundstücke
Liegenschaften	78
Miteigentumsanteile	26
Stockwerkeigentumsanteile	30
Baurechte	1
Total	135

Landwirtschaftliche Schätzungen	Anzahl geschätzte Grundstücke
Liegenschaften	9
Miteigentumsanteile	0
Stockwerkeigentumsanteile	0
Baurechte	1
Total	10

BAUVERWALTUNG

Nachdem die Bauverwaltung ein paar Jahre an die Geoinfra ausgelagert wurde, wird sie nun personell wieder in bzw. durch die Gemeindeverwaltung geführt. Die Bauverwaltung ist zuständig für die Durchführung der Bewilligungsverfahren und Anlaufstelle für Bauherren, Architekten etc. Sie wird dabei von externen Fachbüros unterstützt. Bewilligungsbehörde ist nach wie vor der Gemeinderat. Dieser hat im Berichtsjahr 17 Bewilligungen aus dem Jahr 2024 und 47 Bewilligungen aus dem Jahr 2025 erteilt. 1 Baugesuch wurde zurückgezogen. Im weiteren wurden 5 Einspracheentscheide gefällt und 4 Vorbescheide erlassen.

Art der Baute/Anlage	Anzahl Bewilligungen
Neubau Mehrfamilienhaus/Wohnüberbauung	3
Projektänderung/-ergänzung	1
Gewerbliche Bauten oder Anpassungen	1
Anbaute/Umbaute/Renovierung	5
Neue Heizung/Heizungssanierung (inkl. Wärmepumpe)	12
Erstellung Photovoltaikanlage	9
Reklame/Werbung	1
Diverses	12
Bauermittlungsgesuche	1
Kanalisationsgesuche	2
Total	47

EINWOHNERAMT

Zuzüge nach Schmerikon	329
Wegzüge aus Schmerikon	320
Einwohner total per 31.12.2025	4'096

Nationalitäten

Schweizer	3'007
Ausländer	1'089

Konfessionen

Katholisch	1'710
Evangelisch	440
Andere/Ohne	1'946

Zivilstand

Ledig	1'681
Verheiratet	1'867
Verwitwet	187
Geschieden	361

	männlich	weiblich	total
Ortsbürger	394	381	775
Übrige Kantonsbürger	392	400	792
Bürger anderer Kantone	703	737	1'440
Total Schweizer			3'007

EU/EFTA Staaten	männlich	weiblich	Total
Belgien	–	2	2
Bulgarien	4	1	5
Dänemark	1	3	4
Deutschland	95	93	188
Finnland	–	–	–
Frankreich	2	3	5
Griechenland	5	1	6
Grossbritannien	2	1	3
Irland	–	1	1
Italien	107	78	185
Island	–	–	–
Kroatien	17	17	34
Liechtenstein	1	–	1
Luxemburg	–	–	–
Malta	–	–	–
Niederlande	5	7	12
Norwegen	–	–	–
Österreich	12	16	28
Polen	5	9	14
Portugal	98	76	174
Rumänien	5	7	12
Schweden	1	1	2
Slowakische Republik	6	12	18
Slowenien	5	2	7
Spanien	9	7	16
Tschechische Republik	7	10	17
Ungarn	1	–	1
Total	388	347	735

Übriges Europa	männlich	weiblich	Total
Bosnien-Herzegowina	5	6	11
Nordmazedonien	21	16	37
Montenegro	–	–	–
Serbien	12	16	28
Türkiye	35	32	67
Übriges Europa	35	41	76
Total	108	111	219

Afrika	männlich	weiblich	Total
Übriges Afrika	26	18	44
Total	26	18	44

Amerika	männlich	weiblich	Total
Vereinigte Staaten von Amerika	–	1	1
Übriges Amerika	1	17	18
Total	1	18	19

Asien	männlich	weiblich	Total
Asien	38	30	68
Total	38	30	68

Australien	männlich	weiblich	Total
Australien	1	1	2
Total	1	1	2

Staatenlos/Unbekannt	männlich	weiblich	Total
Staatenlos/Unbekannt	1	1	2
Total	1	1	2

	männlich	weiblich	Total
Total ausländische Staatsangehörige	563	526	1'089

BETREIBUNGSAMT

Total eingeleitete Betreibungen	1095
Total eingeleitete Fortsetzungsbegehren	756
Vollzogene Pfändungen	474
Konkursandrohungen	67
Vollzogene Verwertungen	1
Verlustscheine	220
Eigentumsvorbehalte	0



BERICHTE UND ANTRÄGE

1. BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION AN DIE BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE SCHMERIKON

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2025 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Amtsführung des Rates und der Verwaltung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Wir konnten feststellen, dass:

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Aktiven und Passiven ausgewiesen sind,
- die Amtsführung korrekt und unter Beachtung der geltenden Gesetze und Verordnungen erfolgte.

Anhand der von uns und der externen Revisionsstelle durchgeführten Prüfungen und Beurteilungen stellen wir fest, dass die Buchführung, die Jahresrechnung 2025 und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

In Bezug auf die beantragte Erhöhung des Steuerfusses von aktuell 113% um 3% auf neu 116% sind wir zum Schluss gekommen, diese nicht zur Annahme zu empfehlen. Es wird anerkannt, dass Bemühungen zu Einsparungen bestehen und 2025 offenbar Sparmassnahmen umgesetzt worden sind. Wir können jedoch nicht abschliessend beurteilen, ob damit wirklich das ganze gesellschaftlich noch verkraftbare Sparpotential ausgeschöpft worden ist. Eine einmalige Sparrunde ist zudem auch nicht ausreichend; es muss unserer Ansicht nach ein mehrjähriges Sparmassnahmenpaket beschlossen werden, um eine signifikante Verbesserung der finanziellen Situation über die nächsten Jahre zu erreichen. Die moderate Erhöhung des Steuerfusses um 3% verbessert die Liquidität der Gemeinde bis zu einem gewissen Grad, sie vermag jedoch das Problem der seit vielen Jahren bestehenden hohen Verschuldung nicht nachhaltig zu lösen. Hierfür sind andere Massnahmen erforderlich, die durch den Gemeinderat bzw. je nach Umfang durch die Stimmberechtigten beschlossen werden müssen.

Trotz dieses Entscheids danken wir dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die engagierte und gute Erfüllung ihrer Arbeit und Aufgaben.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Schmerikon sei zu genehmigen.
2. Das Budget 2026 sei basierend auf dem aktuellen Steuerfuss von 113% zu genehmigen.

Schmerikon, 23. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

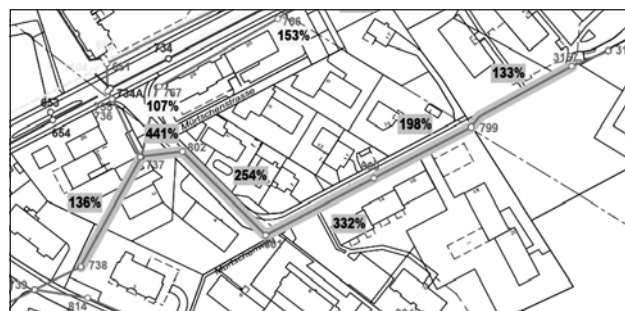
Sylvia Keller, Präsidentin
Daniela Thomann, Vizepräsidentin
Ralf Ackermann
Bruno D'Amaro
George Marty

2. SANIERUNG DES STRASSENBERBAUS UND DER KANALISATION DER MÜRTSCHENSTRASSE

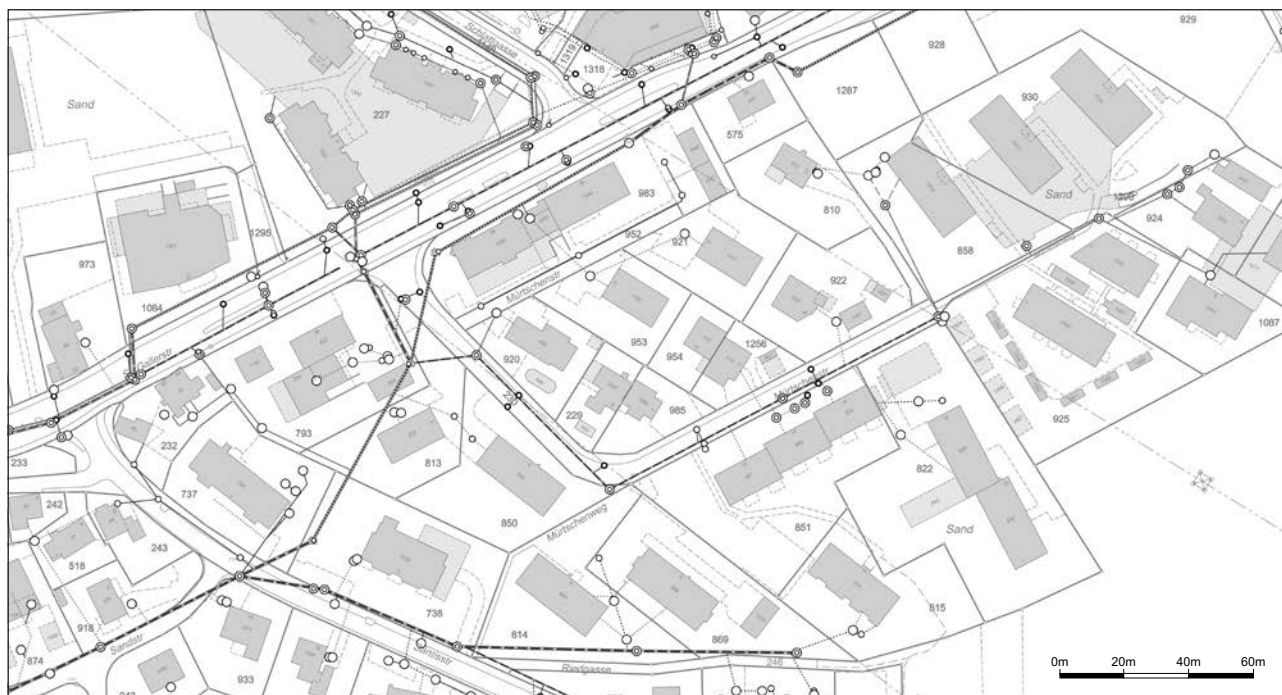
Als Bestandteil der Entwässerung des Siedlungsgebiets Mühlegraben und Mürtschenstrasse muss die Kanalisation aufgrund ungenügender Dimensionierung und mangelndem baulichen Zustand ersetzt werden. Aufgrund des geringen Gefälles in der Mürtschenstrasse ist die Realisierung eines Trennsystems nur in einem geringen Abschnitt möglich. Der Strassenbelag der Mürtschenstrasse weist infolge vorangegangener Werkleitungsbauten zahlreiche Gräben mit provisorischen Belägen auf. Die Strasse wurde 2025 mehrheitlich ohne Deckbelag gegen Zuzahlung von der Strassenkorporation übernommen. Nun soll der Deckbelag eingebaut werden. In zwei Etappen sollen daher der Strassenoberbau und die Kanalisation erneuert werden.

Ausgangslage Kanalisation

Die Grundstücke im Mühlegraben und entlang der Mürtschenstrasse werden weitestgehend im Mischsystem durch eine Kanalisationsleitung mit einem Nenndurchmesser von 300, bzw. 350 mm entwässert und einem Sammelkanal zugeführt, der zwischen den Gebäuden Richtung Säntis- und Sandstrasse führt. Die sehr flache Topographie im Siedlungsgebiet Mühlegraben und Mürtschenstrasse führt zu sehr geringen Gefällen in der Kanalisation. Hieraus



GEP 2017 Überlasten



resultiert eine Überlastung; dies bedeutet, dass die Rohrquerschnitte ungenügend sind. Darüber hinaus weist der bauliche Zustand mittlere bis starke Mängel auf, was auf das hohe Lebensalter, deutlich über fünfzig Jahre, zurückzuführen ist.

Ausgangslage Strasse

Die Gemeinde hatte die Mürtschenstrasse durch Abtretung von der «Strassenkorporation Mürtschenstrasse» mit Beschluss des Gemeinderats vom 18. Januar 2005 übernommen. Die ausstehende Instandstellung, der fehlende Deckbelag der Gesamtfäche von 1'707 m² wurde der Gemeinde mit CHF 36'000 vergütet. Dieser Deckbelag wurde durch die Gemeinde nie eingebaut. Einzig der Abzweiger zur Mürtschenstrasse mit 344 m² wurde mit Deckbelag abgetreten. Darüber hinaus hat die natürliche Alterung der Strasse, beschleunigt durch den fehlenden Deckbelag und eine Vielzahl an Werkleitungsgräben zu einem schlechten Zustand der Strassenoberbaus geführt. Die Betonrandabschlüsse wiederum befinden sich in einem überraschend guten Zustand, demgegenüber die südseitigen Bund- bzw. Bord- und Wassersteine in einem mässigen Zustand und teilweise auch abgesunken sind.

Projektbeschreibung Kanalisation

Vorgesehen ist die Auftrennung des Kanalisationssystems. Im nördlichen Teil, zwischen der Einmündung in die St. Gallerstrasse und der Parzelle 920 (Mürtschenstrasse 1) inkl. des Abzweigers, ist eine neue Regenwasserleitung zur Aufnahme der Strassenentwässerung mit Anschluss an die bestehende Meteorwasserleitung in der St. Gallerstrasse vorgesehen. Das Schmutzwasser wird weiterhin über die bestehende Mischwasserleitung, bzw. den bestehenden Hausanschlüssen dem bisherigen Sammelkanal zugeführt.

Der südliche Kanalisationsabschnitt bis zum Strassenende soll durch einen neuen Mischwasserkanal mit Nenndurchmesser 500, bzw. 600 mm ersetzt und entlang dem Mürtschenweg neu zur

Säntisstrasse hin verbunden werden. Dadurch wird die hydraulische Überlast im bisherigen Sammelkanal beseitigt. Unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und betrieblichen Aspekte sowie der Risikobeurteilung ist diese Variante aus heutiger Sicht sinnvoll und tragfähig. Weitere Varianten, auch in diesem Abschnitt ein Trennsystem zu realisieren wurden verworfen. Aufgrund der flachen Topographie kann auf absehbare Zeit in der Säntisstrasse keine separate Meteorwasserleitung oder Einleitung in einen Vorfluter realisiert werden. Somit würden zusätzliche Leitungen über viele Jahre eine überdimensionierte und ungenutzte Vorinvestition darstellen.

Projektbeschreibung Strassenbau

Im Gleichschritt mit dem Grabenbau soll jeweils der Belag aufgeschnitten/aufgebrochen und die Pflasterung demontiert werden. Im Nachgang werden Randabschlüsse ersetzt, die Restfläche der Tragschichten abgebrochen und eine neue Tragschicht eingebaut und planiert werden. Nach Abschluss aller Arbeiten erfolgt der Einbau des Deckbelags zuzüglich der Umsetzung ausgewählter Verkehrsberuhigungsmassnahmen wie Eingangspforte mit Stele, Elemente zum Schutz von Parkfeldern und evtl. Einführung Rechtsvortritt des Abzweigers unter Aufhebung der Gehwegüberfahrt in diesem Bereich.

Etappierung

Die Bauausführung erfolgt in Etappen über zwei Jahre. In der ersten Etappe wird im südlichen Teil die bestehende Mischwasserleitung in der Mürtschenstrasse ersetzt und die neue Verbindungsleitung zur Säntisstrasse im Mürtschenweg erstellt. Es erfolgt der Abbruch und der Neueinbau der Tragschicht und Ersatz der Randabschlüsse in diesem Bauperimeter.

In der zweiten Etappe wird die zusätzliche Strassenentwässerung und neue Meteorwasserleitung im nördlichen Abschnitt erstellt. Auch hier erfolgt der Abbruch und der Neueinbau der Trag-

schicht und Ersatz der Randabschlüsse in diesem Bauperimeter. Als Abschluss wird der Deckbelag in beiden Abschnitten eingebaut.

Kosten

Die Erstellungskosten (Bau-, Neben- und Technische Arbeiten) betragen gemäss Kostenvoranschlag, Stand Januar 2026 ca. CHF 970'000 exkl. MWST wovon CHF 597'000 exkl. MWST auf das Jahr 2026 und CHF 393'000 exkl. MWST auf das Jahr 2027 entfallen. Die Kosten sind aufgeteilt auf folgende Objekte (Beträge gerundet):

Etappe 1 – Südlicher Abschnitt 2026			
Kanalbau	exkl. MWST	CHF	435'000
	inkl. MWST	CHF	471'000
Strassenbau	exkl. MWST	CHF	152'000
	inkl. MWST	CHF	165'000
Wasserversorgung (Anteil Beläge)	exkl. MWST	CHF	10'000
	inkl. MWST	CHF	11'000
Total 2026	exkl. MWST	CHF	597'000
	inkl. MWST	CHF	647'000

Etappe 2 – Nördlicher Abschnitt zzgl. Deckbelag über beide Abschnitte 2027			
Kanalbau	exkl. MWST	CHF	167'000
	inkl. MWST	CHF	181'000
Strassenbau	exkl. MWST	CHF	214'000
	inkl. MWST	CHF	232'000
Wasserversorgung (Anteil Beläge)	exkl. MWST	CHF	12'000
	inkl. MWST	CHF	13'000
Total 2027	exkl. MWST	CHF	393'000
	inkl. MWST	CHF	426'000

In diesen Kosten (aus allen Kapiteln zusammengefasst) sind ausgewiesene Reserven von sind CHF 58'000 exkl. MWST enthalten.

Antrag

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat ersucht Sie, gestützt auf die vorstehenden Ausführungen, um Zustimmung zu nachfolgendem Antrag:

Dem Kredit von CHF 600'000.00 exkl. MWST für den Ersatz und die Erneuerung der Kanalisation in der Mürtschenstrasse, von CHF 400'000 inkl. MWST für die Erneuerung des Strassenoberbaus und einem zusätzlichen Baukostenbeitrag von CHF 22'000 exkl. MWST für die Wasserversorgung wird zugestimmt.

Schmerikon, 17. Februar 2026

GEMEINDERAT SCHMERIKON

Félix Brunschwiler, Gemeindepräsident
Claudio De Cambio, Ratsschreiber

3. BUDGET UND STEUERPLAN 2026

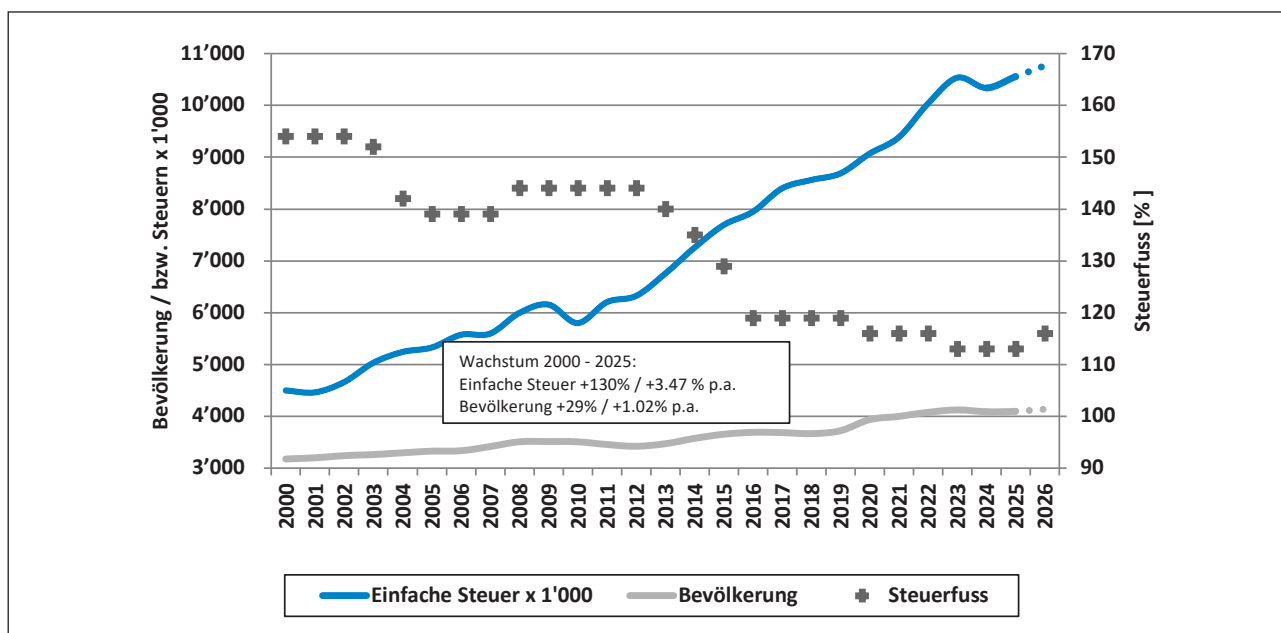
Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Entwicklung der finanziellen Situation der Politischen Gemeinde Schmerikon hatte mit dem Jahresabschluss 2024 einen Dämpfer erhalten. Bezogen auf die «Einfache Steuer» war der Rückgang 2024 wesentlich geringfügiger als 2010 mit einer damals substantiellen Korrektur der kalten Progression, die noch zusätzlich mit den Auswirkungen der Finanzkrise 2008 zusammenfiel. Der Abschluss 2024 wurde vielmehr durch den gleichzeitigen Einbruch der Nachzahlungen und einer Baisse im Immobilienhandel ausgelöst. Betrachtet man die Entwicklung der Einfachen

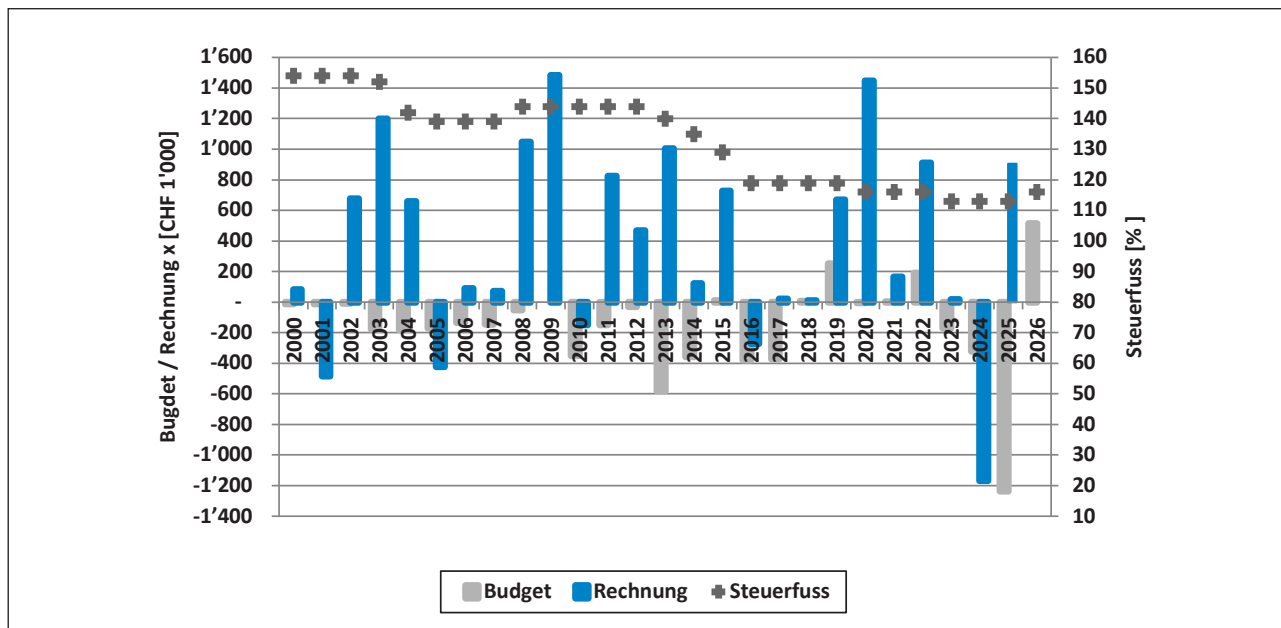
Steuer 2024 unter Einbezug der Jahre 2022 und 2023 betrug der gemittelte Anstieg 3,3% je Jahr, entsprechend dem langjährigen Mittel von knapp 3,5% pro Jahr.

Nach wie vor entwickelt sich die Einfache Steuer deutlich schneller als das Bevölkerungswachstum, womit ein stetiger Zuwachs an Steuerkraft verbunden ist.

Betrachtet man Budget und Abschlüsse über den Zeitraum seit der Jahrtausendwende werden zwei Sachverhalte offensichtlich: ausser an fünf Jahren verzeichnete der Rechnungsabschluss Überschüsse und ausser an drei Jahren war das Ergebnis deutlich besser als budgetiert. Gemittelt über den Betrachtungszeitraum



Entwicklung Einfache Steuer und Bevölkerung seit 2000



Ergebnisse des operativen Betriebes vor Reservenbildung seit 2000

beträgt die Abweichung zwischen Budget und Rechnung ca. CHF 500'000. Der Blick auf die Erfolgsrechnung zeigt ein sehr positives Bild.

Nachdem in den vergangenen Jahren die Entwicklung der Ausgaben und der Einnahmen in der Erfolgsrechnung im Fokus standen, hat die Diskussion um die Finanzen unter Einbezug externer Beratung die Verschuldung und den Geldfluss in den Mittelpunkt gerückt. Im Kern steht die Feststellung, dass der Geldzufluss aus der Betriebstätigkeit langfristig den Geldabfluss aus der Investitionstätigkeit übersteigen soll, um einen Abbau der Finanzmittel zu verhindern. Diese Herausforderung ist durch die Umstellung des Rechnungslegungsmodells von 2018 auf 2019 gestiegen, da die Abschreibungszeiträume erstreckt wurden und die Abschreibungen erheblich zurückgingen. Durch die gleichzeitige Senkung des Steuerfusses in zwei Schritten ab 2019 von 119% auf 113% gingen damit weitere flüssige Mittel verloren. Da die Investitionstätigkeit zwar schwankend, jedoch in vergleichbarer Grössenordnung wie zuvor stattfindet, steigt infolge abnehmendem Geldzufluss die Verschuldung mit Darlehen.

Eine Langzeitanalyse zeigt, dass die politische Gemeinde seit über zwei Jahrzehnten eine hohe Verschuldung aufweist, die auf den Zeitpunkt der Erneuerung der Schulhäuser Zentral und Sand zurückgeht. Bis zu CHF 13 Mio. betrug die langfristigen Finanzverbindlichkeiten der Gemeinde Anfang 2004. Nicht zuletzt der neue Finanzausgleich ab 2008 setzte die Gemeinde einem Steuerwettbewerb aus, der mit ungleichen Mitteln geführt wird. Die schrittweise Senkung des Steuerfusses führte über die Jahre hinweg, trotz positiver, jedoch ungenügender Ergebnisse dazu, dass die Verschuldung einerseits nicht abgebaut wurde, sondern andererseits durch steten Geldabfluss weiter zunahm. Diese Verbindlichkeiten betragen derzeit CHF 17 Mio. Die Geldflussrechnungen der Jahre 2015 bis 2025 weisen einen mittleren Geldabfluss von CHF 300'000 je Jahr, entsprechend ca. 3-Steuer-Prozente, auf.

Als Massnahmen zum Einhalt des Geldabflusses bieten sich an, die Nettoinvestitionen und den laufenden Aufwand zu reduzieren oder den Steuerfuss zu erhöhen. Eine Reduktion der Investitionen

gefährdet einen nachhaltigen Werterhalt der Infrastruktur und bürdet den nachfolgenden Generationen höhere Lasten durch aufgestauten Investitionsbedarf auf. Eine Aufwandreduktion hat der Gemeinderat bei der Budgetierung berücksichtigt, indem er den kontinuierlichen Anstieg des Gesamtaufwandes durch Sparbemühungen aufhielt. Er budgetiert 2026 den Aufwand in der Höhe der Rechnung 2025, trotz rund CHF 500'000 weitgehend exogener Mehrbelastung. Gegenüber dem Budget 2025 hat er den Aufwand um rund CHF 800'000 tiefer budgetiert. Weitergehende Reduktionen würden mit Leistungsabbau und Beeinträchtigung der Standortattraktivität einhergehen.

Es verbleibt somit eine Steuerhöhung zur Eindämmung des weiteren Geldabflusses. Illusorisch wäre es, den Steuerfuss so weit anzuheben, um die Verschuldung zu beseitigen. Zur Tilgung der aktuellen CHF 17 Mio. wären 162 Steuerprozent oder über 10 Jahre ein Steuerfuss um 16% höher als für eine ausgeglichene Rechnung erforderlich. Mit einer moderaten Anhebung auf das Niveau von 2022 (der Steuerfuss betrug damals 116%) soll eine Verlangsamung des weiteren Verschuldungswachstums angestrebt werden. Parallel dazu darf erwartet werden, dass der Anstieg der einfachen Steuer weiterhin anhält und zunehmende Überschüsse generiert.

Der Vergleich mit den Gemeinden der Region zeigt, dass ein entsprechender Steuersatz vertretbar ist.

Die detaillierten Budgetzahlen entnehmen Sie bitte dem hintenstehenden Finanzteil.

Jahr	operativer Abschluss	Abschreibung Verwaltungsvermögen	Veränderungen/Korrekturen	Geldfluss aus Betriebstätigkeit	Geldfluss aus Investitionstätigkeit	«Free Cash Flow»
2015	726'438	1'739'786	1'148'823	3'615'047	-1'422'122	2'192'925
2016	-270'313	1'475'600	-1'112'586	92'701	-1'342'695	-1'249'994
2017	21'780	1'570'600	798'121	2'390'501	-3'488'707	-1'098'206
2018	10'675	1'320'776	1'185'520	2'516'972	-2'029'443	487'528
2019	670'187	1'098'444	-760'004	1'008'627	353'572	1'362'199
2020	1'446'588	861'957	-102'030	2'206'515	89'432	2'295'947
2021	164'710	784'174	-973'600	-24'716	-1'622'926	-1'647'642
2022	908'143	881'667	-1'386'730	403'080	-833'056	-429'976
2023	16'458	886'617	-148'712	754'364	-2'458'674	-1'704'310
2024	-1'169'164	898'559	-261'870	-532'475	-1'826'452	-2'358'928
2025	904'041	1'114'261	-1'387'299	631'003	-1'870'364	-1'239'361
2026						
Mittelwerte 2015–2025	311'777	1'148'404	-272'761	1'187'420	-1'495'585	-308'165

Abschluss, Abschreibungen, Investitionen und Geldfluss der Jahre 2015–2025

Steuerplan 2026

Nettoaufwand (Konten 0–8 inkl. Abschreibungen und Zinsen)	– 16'616'600
Fiskal- und Vermögenserträge oder Einkommens- und Vermögenssteuer laufendes Jahr	4'426'100
Ertragsüberschuss/Einlage Eigenkapital	390'000
Resultierender Steuerbedarf	– 12'580'500

Berechnung Steuerfuss

Einfache Steuer	10'648'053
Steuerfuss	116

**9100 Einkommens- und Vermögenssteuer
laufendes Jahr****12'580'500****Antrag**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir beantragen Ihnen:

Das Budget 2026 des allgemeinen Gemeindehaushaltes und das Investitionsbudget 2026 sowie der Steuerplan 2026 mit Steuerfuss von 116%, einem Grundsteuersatz von 0,8 Promille des Liegenschaftswertes und einer Feuerwehersatzabgabe von 12% werden genehmigt.

Schmerikon, den 17. Februar 2026

GEMEINDERAT SCHMERIKON

Félix Brunswiler, Gemeindepräsident
Claudio De Cambio, Ratsschreiber



JAHRESRECHNUNG 2025
BUDGET 2026

JAHRESRECHNUNG 2025 UND BUDGET 2026

1 Bilanz	45
2 Erfolgsrechnung	
▪ Gliederung nach Sachgruppen, gestufter Erfolgsausweis	46
▪ Gliederung nach Funktionen	47
3 Neue Ausgaben	59
4 Investitionsrechnung	60
5 Geldflussrechnung	63

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

6 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	64
7 Eigenkapitalnachweis	70
8 Rückstellungsspiegel	71
9 Beteiligungsspiegel	72
10 Gewährleistungsspiegel	77
11 Anlagespiegel	
▪ Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens (FV)	78
▪ Verwaltungsvermögen (VV)	79
▪ Passivierte Anschlussbeiträge	80
12 Zusätzliche Angaben	81
13 Finanzplanung 2025–2029	85
14 Investitionsplanung 2025–2029	87

1 BILANZ

in CHF		Anfangsbestand 01.01.2025	Veränderungen		Endbestand 31.12.2025
Kto.	Bezeichnung		Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	34'269'478.83	89'851'291.33	87'857'627.41	36'263'142.75
10	Finanzvermögen	12'460'268.93	84'542'598.91	83'515'896.44	13'486'971.40
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'301'970.85	54'397'429.02	53'636'077.29	3'063'322.58
101	Forderungen	3'570'614.26	29'844'809.46	28'945'540.53	4'469'883.19
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	40'000.00	40'000.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	801'649.82	260'360.43	801'649.82	260'360.43
107	Finanzanlagen	335'034.00	0.00	92'628.80	242'405.20
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	5'451'000.00	0.00	0.00	5'451'000.00
14	Verwaltungsvermögen	21'809'209.90	5'308'692.42	4'341'730.97	22'776'171.35
140	Sachanlagen VV	20'637'992.24	4'924'933.57	3'799'835.06	21'763'090.75
142	Immaterielle Anlagen	580'121.11	0.00	212'114.06	368'007.05
144	Darlehen	50'000.00	855.55	50'855.55	0.00
146	Investitionsbeiträge	541'096.55	382'903.30	278'926.30	645'073.55
2	PASSIVEN	34'269'478.83	185'546'578.72	183'552'914.80	36'263'142.75
20	Fremdkapital	24'254'523.72	183'440'919.02	181'880'134.26	25'815'308.48
200	Laufende Verbindlichkeiten	6'551'977.90	93'772'393.77	94'140'577.19	6'183'794.48
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'557.40	2'001'500.00	787.50	2'006'269.90
202	Steuerbezug	0.00	85'452'843.80	85'452'843.80	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	63'658.44	99'820.46	63'658.44	99'820.46
205	Kurzfristige Rückstellungen	319'488.90	-39'092.55	26'994.53	253'401.82
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	17'313'841.08	2'153'453.54	2'195'272.80	17'272'021.82
29	Eigenkapital	10'014'955.11	2'105'659.70	1'672'780.54	10'447'834.27
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	1'015'162.34	32'454.86	440'338.28	607'278.92
291	Fonds im Eigenkapital	264'948.10	0.00	63'278.10	201'670.00
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	1'326'000.00	0.00	0.00	1'326'000.00
294	Reserven	1'442'583.03	557'416.97	0.00	2'000'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'966'261.64	1'515'787.87	1'169'164.16	6'312'885.35

2 ERFOLGSRECHNUNG:**Gliederung nach Sachgruppen, gestufter Erfolgsausweis**

in CHF		Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Kto.	Bezeichnung			
	Betrieblicher Aufwand	-26'361'600.00	-25'454'204.12	-25'436'900.00
30	Personalaufwand	-11'178'700.00	-11'430'745.37	-11'263'100.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5'985'300.00	-5'124'973.41	-5'340'800.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'029'000.00	-1'114'261.16	-1'044'900.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-26'900.00	-32'454.86	-40'300.00
36	Transferaufwand	-7'012'700.00	-6'466'670.30	-6'517'200.00
39	Interne Verrechnungen Aufwand	-1'129'000.00	-1'285'099.02	-1'230'600.00
	Betrieblicher Ertrag	24'954'300.00	26'340'775.50	25'711'400.00
40	Fiskalertrag	16'101'500.00	16'949'241.71	17'091'300.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	4'000.00	2'000.00
42	Entgelte	4'443'800.00	4'658'470.84	4'386'300.00
43	Verschiedene Erträge	100.00	83.76	100.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	605'700.00	503'616.38	581'900.00
46	Transferertrag	2'674'200.00	2'940'263.79	2'419'200.00
49	Interne Verrechnungen Ertrag	1'129'000.00	1'285'099.02	1'230'600.00
	Betriebsergebnis	-1'407'300.00	886'571.38	274'500.00
	Finanzierung	172'300.00	17'469.30	115'500.00
34	Finanzaufwand	-319'000.00	-371'984.37	-403'200.00
44	Finanzertrag	491'300.00	389'453.67	518'700.00
	Finanzergebnis	172'300.00	17'469.30	115'500.00
	Operatives Ergebnis	-1'235'000.00	904'040.68	390'000.00
	Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen	0.00	0.00	0.00
48	Entnahmen aus Reserven	0.00	0.00	0.00
	Ergebnis nach gesetzlich vorgegebener Reserveveränderungen	-1'235'000.00	904'040.68	390'000.00
	Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen	500'000.00	-557'416.97	0.00
38	Einlagen in Vorfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
38	Einlagen in Ausgleichsreserve	0.00	-557'416.97	0.00
48	Entnahmen aus Reserven	500'000.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis	-735'000.00	346'623.71	390'000.00

2 ERFOLGSRECHNUNG: Gliederung nach Funktionen

in CHF		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Politische Gemeinde Schmerikon	26'680'600	25'945'600	26'383'605.46	26'730'229.17	25'840'100	26'230'100
	Saldo		735'000	346'623.71		390'000	
0	Allgemeine Verwaltung	2'459'700	613'500	2'268'379.91	564'079.51	2'511'700	614'900
	Nettoergebnis		1'846'200		1'704'300.40		1'896'800
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'012'400	1'676'400	2'277'405.75	2'106'215.81	1'775'000	1'495'000
	Nettoergebnis		336'000		171'189.94		280'000
2	Bildung	10'166'900	261'400	10'228'937.14	362'506.46	10'207'500	334'000
	Nettoergebnis		9'905'500		9'866'430.68		9'873'500
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'957'700	934'200	1'867'300.54	1'069'524.17	1'771'100	1'016'700
	Nettoergebnis		1'023'500		797'776.37		754'400
4	Gesundheit	1'309'600	184'000	1'306'470.38	182'187.11	1'313'200	104'800
	Nettoergebnis		1'125'600		1'124'283.27		1'208'400
5	Soziale Sicherheit	3'493'500	1'596'000	2'999'501.04	1'619'451.34	3'019'200	1'449'800
	Nettoergebnis		1'897'500		1'380'049.70		1'569'400
6	Verkehr	1'866'400	1'038'100	1'808'500.89	1'049'110.74	1'771'200	976'600
	Nettoergebnis		828'300		759'390.15		794'600
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'918'300	2'536'400	2'584'377.88	2'268'443.40	2'898'200	2'583'300
	Nettoergebnis		381'900		315'934.48		314'900
8	Volkswirtschaft	46'100	2'800	30'774.75	1'778.95	55'500	2'800
	Nettoergebnis		43'300		28'995.80		52'700
9	Finanzen und Steuern	450'000	17'102'800	1'011'957.18	17'506'931.68	517'500	17'652'200
	Nettoergebnis	16'652'800		16'494'974.50		17'134'700	

RECHNUNG 2025

Die Rechnung 2025 schliesst bei einem Aufwand von CHF 26'383'605.46 und einem Ertrag von CHF 26'730'229.17 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 346'623.71 ab, welcher den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre gutgeschrieben wird.

Erläuterungen zu einzelnen Kontengruppen sind auf den nächsten Seiten aufgeführt.

Die Details der Jahresrechnung können bei der Finanzverwaltung (Tel. 055 286 11 15) bezogen werden.

BUDGET 2026

Das Budget 2026 weist bei einem Aufwand von CHF 25'840'100 und einem Ertrag von CHF 26'230'100 einen Ertragsüberschuss von CHF 390'000 aus.

Die Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Grössere Abweichungen sind kommentiert.

in CHF		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'459'700	613'500	2'268'379.91	564'079.51	2'511'700	614'900
	Saldo		1'846'200		1'704'300.40		1'896'800
011	Legislative	78'200	3'000	69'231.25	1'162.00	74'400	3'000
012	Exekutive	414'200	41'000	408'214.90	35'719.10	403'300	27'000
021	Finanz- und Steuerverwaltung	657'300	297'900	655'281.27	300'798.16	673'000	323'900
022	Allgemeine Dienste, übrige	1'192'400	271'600	1'019'925.05	225'320.25	1'249'100	260'000
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	117'600		115'727.44	1'080.00	111'900	1'000

RECHNUNG 2025

Das Konto 0 weist eine Besserstellung von CHF 141'899.60 auf.
Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2025) in CHF:

01200 Gemeinderat

Workshop Gemeindefinanzen	-15'000
---------------------------	---------

02200 Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt

Tieferer Personalaufwand (u.a. Auflösung Rückstellungen)	20'000
Tieferer Büromaterialeinkauf	9'000
Auflösung Wertberichtigungen auf Forderungen	73'000

02201 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Keine Software-Lizenzen gelöst	4'000
--------------------------------	-------

02210 Bauverwaltung

Tieferer Personalaufwand	27'000
Mehrkosten externe Beratungen	-108'000
Tiefere Weiterverrechnung von Drittkosten	-51'000

02270 Informatik allgemein

Minderaufwand IT-Support	34'000
Minderaufwand bei Hard- und Software	24'000
Minderaufwand Fachapplikationen	55'000

02280 E-Government

Tiefere Kantonsbeiträge	8'000
-------------------------	-------

02900 Verwaltungsgebäude

Minderaufwand beim Gebäudeunterhalt	5'000
-------------------------------------	-------

BUDGET 2026

Im Konto 0 wird eine Schlechterstellung von CHF 192'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2025) in CHF:

02100 Finanz- und Steuerverwaltung

Büromaterialeinkauf (vormals in Gliederung 02200)	-14'000
---	---------

02200 Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt

Höherer Lohnaufwand	-52'000
Wegfall Archivierungsauftrag	19'000
Büromaterialeinkauf (neu in Gliederung 02100)	14'000
Wegfall Auflösung Wertberichtigungen	-73'000

02210 Bauverwaltung

Höherer Personalaufwand	-11'000
Tiefere Kosten für externe Beratungen erwartet	46'000
Beitrag an IT-Projekt «E-Baubewilligung»	-8'000

02270 Informatik allgemein

Auflösung Software-Lizenzen	19'000
Rückgang IT-Supportdienstleistungen	13'000
Höherer Nutzungsaufwand für Fachapplikationen	-29'000
Informatikdienst RJ: Support/Dienstleistungen ab 2. Semester 2026	-78'000
Informatikdienst RJ: Initialkosten Übergang IT-Support (einmalig)	-62'000

02280 E-Government

Anstieg Kantonsbeiträge an Softwareprojekte	-10'000
---	---------

in CHF		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'012'400	1'676'400	2'277'405.75	2'106'215.81	1'775'000	1'495'000
	Saldo		336'000		171'189.94		280'000
111	Polizei	30'000		29'248.70		20'000	
112	Verkehrssicherheit	300		300.00		300	
140	Allgemeines Rechtswesen	711'300	491'300	712'664.95	634'667.41	632'000	433'200
150	Feuerwehr allgemein	1'177'400	1'177'400	1'466'738.40	1'466'738.40	1'054'600	1'054'600
161	Militärische Verteidigung	36'100		21'404.35		21'700	
162	Zivile Verteidigung	57'300	7'700	47'049.35	4'810.00	46'400	7'200

RECHNUNG 2025

Das Konto 1 weist eine Besserstellung von CHF 164'810.06 auf.
Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2025) in CHF:

14000 Einwohnerkontrolle/Betriebsamt

Tieferer Personalaufwand	9'000
Höhere Gebührenerträge	19'000
Höhere Versicherungsleistungen	34'000

14001 Grundbuchamt

Höhere Gebührenerträge	93'000
------------------------	--------

14060 Regionales Zivilstandsamt

Tieferer Kostenanteil Zivilstandskreis Uznach	3'000
---	-------

14080 Regionale Vormundschaftsbehörden (KES)

Tieferer Kostenanteil KESB Region Zürichsee-Linth	12'000
---	--------

16110 Truppeneinquartierung

Nicht ausgeführtes Unterhaltsprojekt	16'000
--------------------------------------	--------

16120 Schiessanlagen

Höherer Unterhaltsbeitrag an Schiessplatz Chlausen	-4'000
--	--------

16200 Zivilschutz allgemein

Anlagenunterhalt tiefer als erwartet	5'000
--------------------------------------	-------

BUDGET 2026

Im Konto 1 wird eine Schlechterstellung von CHF 108'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2025) in CHF:

11100 Polizei

Reduktion Ordnungsdienst	9'000
--------------------------	-------

14000 Einwohnerkontrolle

Tieferer Personalaufwand	63'000
Wegfall Gebührenertrag Betriebsamt infolge Inkorporation zu Betriebskreis Uznach	-212'000

14001 Grundbuchamt

Tiefere Gebührenerträge erwartet	-12'000
----------------------------------	---------

14002 Grundbuchvermessung

Amtliche Vermessung: Erhebung eingedolter Gewässer	-5'000
Amtliche Vermessung: Umstellung Grundmodell	-5'000

14070 Regionales Betriebsamt

Erwarteter Ertragsanteil an Betriebsamt Uznach	20'000
--	--------

14080 Regionale Vormundschaftsbehörden (KES)

Tieferer Kostenanteil KESB Region Zürichsee-Linth	19'000
---	--------

in CHF		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	10'166'900	261'400	10'228'937.14	362'506.46	10'207'500	334'000
	Saldo		9'905'500		9'866'430.68		9'873'500
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	820'600		824'241.90	8'709.35	874'400	21'500
212	Primarstufe	2'236'800	6'700	2'253'470.44	13'796.48	2'246'800	17'600
213	Oberstufe	1'726'500	7'500	1'736'301.06	10'270.15	1'763'100	8'600
214	Musikschulen	160'000		162'640.35		165'000	
217	Schulliegenschaften	1'542'400	15'500	1'530'685.92	16'658.35	1'499'000	4'500
218	Tagesbetreuung	292'000	139'300	293'307.95	149'973.47	329'600	160'200
219	Obligatorische Schule, übrige	3'386'600	92'400	3'427'289.52	163'098.66	3'327'600	121'600
299	Bildung, übrige	2'000		1'000.00		2'000	

RECHNUNG 2025

Das Konto 2 weist eine Besserstellung von CHF 39'069.32 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2025) in CHF:

21100 Kindergarten

Höherer Personalaufwand	-16'000
Tieferer Büromaterial-/Lehrmittelverbrauch	7'000
Höhere Versicherungsleistungen	9'000

21200 Primarstufe

Höherer Personalaufwand	-68'000
Tieferer Büromaterial-/Lehrmittelverbrauch	14'000
Tiefere Kosten für Exkursionen/Schulreisen/-lager	17'000

21300 Oberstufe

Höherer Personalaufwand	-27'000
Tiefere Kosten für Exkursionen/Schulreisen/-lager	9'000

21700 Schulliegenschaften

Höherer Personalaufwand	-10'000
Höherer Materialverbrauch	-9'000
Nicht ausgeführtes Vorprojekt	18'000
Unterhaltsprogramm nicht vollständig umgesetzt	33'000
Wegfall Mietzins für Dienstwohnung	-6'000

21800 Tagesstruktur

Höherer Lebensmittelverbrauch	-11'000
Höhere Elternbeiträge	11'000

21900 Schulleitung

Höherer Personalaufwand	-12'000
Höhere Spesenvergütungen	-8'000

21901 Schulverwaltung

Höherer Personalaufwand	-33'000
Höhere Versicherungsleistungen	46'000

21910 Informatik Schule

Minderaufwand bei Hard- und Software	23'000
Tiefere Gerätemiete (Laptops, Tablets)	13'000

21920 Schulpsychologischer Dienst

Höherer Kostenanteil	-35'000
----------------------	---------

21921 Schulsozialarbeit

Tieferer Kostenanteil	28'000
-----------------------	--------

21924 Schulgelder

Mehraufwand Sport-/Talentschüler/innen	-19'000
Minderaufwand Sonderschüler/innen	61'000
Kantonsbeitrag für Beschulung im Einzelfall	24'000

21928 Freiwilliger Schulbetriebsaufwand

Tieferer Personalaufwand	32'000
--------------------------	--------

21929 Übriger Schulbetriebsaufwand

Schulschwimmen: Nachverrechnung 2020–2023	-42'000
---	---------

21930 Sonderpädagogische Massnahmen KG/PS

Höherer Personalaufwand	-42'000
-------------------------	---------

21931 Sonderpädagogische Massnahmen OS

Mehraufwand für WTL-Angebote (Timeout und JobStart)	-16'000
---	---------

BUDGET 2026

Im Konto 2 wird eine Schlechterstellung von CHF 7'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2025) in CHF:

21100 Kindergarten

Höherer Lohnaufwand bei Klassenassistenten	-32'000
Höherer Lehrmittelbedarf erwartet	-6'000
Höhere Kosten für Schulreisen und Exkursionen	-6'000

21200 Primarstufe

Tieferer Lohnaufwand bei Lehrpersonen	28'000
Neues Mobiliar	-5'000
Tiefere Kosten für Schulreisen und Exkursionen	11'000
Höhere Auslagen für Schullager	-20'000

21300 Oberstufe

Höherer Lohnaufwand bei Lehrpersonen	-25'000
Höherer Materialbedarf für Handarbeit/Werken	-5'000
Ersatz Overlockmaschinen	-4'000
Turnhalle: neue Matten inkl. Transportwagen	-9'000
Weniger Schulanlässe geplant	8'000
Höhere Auslagen Schullager	-8'000

21700 Schulliegenschaften

Tieferer Lohnaufwand	26'000
Reduktion Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	17'000
SH Sand, Heizung: Anpassung Steuerungssoftware	-12'000
SH Sand, Lüftung: Revision	-10'000
SH Sand: undichte Oblichter auswechseln	-8'000
OSS: tieferer Gebäudeunterhalt erwartet	8'000
OSN: tieferer Gebäudeunterhalt erwartet	37'000
SH Zentral, Kindergarten: neue Einbauschränke	-18'000
Alle Schulhäuser: Abflussrohre spülen	-10'000
Höherer Unterhalt an Geräten erwartet	-10'000
Wegfall Mietzinserträge	-11'000

21800 Tagesstruktur

Weiterbildungskosten	-12'000
Anschaffung Gastro-Geschirrspülmaschine	-6'000
Höhere Elternbeiträge erwartet	4'000
Höhere Kantonsbeiträge erwartet	6'000

21900 Schulleitung

Tieferer Personalaufwand	83'000
Wegfall Versicherungsleistungen	-9'000

21901 Schulverwaltung

Bewirtschaftung Archiv	-5'000
Wegfall Entschädigungen für Interimslösungen	27'000
Tiefere Kosten für Rechtsberatung erwartet	18'000

21910 Informatik Schule

Anstieg des Personalaufwands	-20'000
Höhere Hard- und Softwareanschaffungen	-19'000
Weniger Supportleistungen	7'000

21920 Schulpsychologischer Dienst

Tieferer Kostenanteil	25'000
-----------------------	--------

21921 Schulsozialarbeit

Höherer Kostenanteil an ZV Soziale Dienste	-43'000
--	---------

21924 Schulgelder

Zunahme Schulgelder für Primarschüler	-36'000
Zunahme Schulgelder für Oberstufenschüler	-63'000
Abnahme Schulgelder für Sport- und Talentschüler	47'000
Zunahme Schulgelder für sonderpäd. Massnahmen	-12'000
Zunahme verrechenbare Schulgelder	20'000

21929 Übriger Schulbetriebsaufwand

Wegfall Nachverrechnung Schulschwimmen	42'000
--	--------

21930 Sonderpädag. Massnahmen KG/PS

ZV Logopädischer Dienst: Rückvergütung	45'000
Heilpädagogische Früherziehung: höherer Kostenanteil	-17'000

in CHF		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'957'700	934'200	1'867'300.54	1'069'524.17	1'771'100	1'016'700
	Saldo		1'023'500		797'776.37		754'400
321	Bibliotheken und Literatur	28'000		26'780.00		28'000	
329	Kultur, übrige	141'800	2'000	90'067.85		34'800	
341	Sport	1'703'800	929'500	1'658'546.14	1'068'405.77	1'612'200	1'009'800
342	Freizeit	84'100	2'700	91'906.55	1'118.40	96'100	6'900

RECHNUNG 2025

Das Konto 3 weist eine Besserstellung von CHF 225'723.63 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2025) in CHF:

32900 Kulturförderung

Vereinsbeiträge: Budget nicht vollständig ausgeschöpft 52'000

34110 Personalaufwand Hallenbad

Höherer Personalaufwand (personelle Ausfälle) -14'000

34111 Betrieb Hallenbad

Tiefere Umrüstungskosten für neues Kassensystem	11'000
Tiefere Beratungskosten (Bausubstanz)	16'000
Beachvolleyballanlage: Sand nicht ersetzt	15'000
Höhere Wertberichtigungen auf Forderungen	-9'000
Weniger Unterhaltsarbeiten durch Werkdienst	9'000
Mehrertrag infolge Preiserhöhungen	74'000
Schulschwimmen: Nachverrechnung 2020–2023	42'000
Mehrertrag bei Parkplatzbewirtschaftung	20'000

34200 Parkanlagen und Wanderwege

Sitzbankkonzept nicht realisiert (Budget 2026)	5'000
Erhöhter Arbeitsaufwand des Werkdienstes	-18'000

BUDGET 2026

Im Konto 3 wird eine Besserstellung von CHF 43'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2025) in CHF:

32900 Kulturförderung

Kürzung der Vereinsbeiträge 18'000

Vereinsbeiträge: Rückgang Antragssumme 22'000

Umgliederung in Kostenstelle 34209 14'000

34100 Sportförderung

Kürzung der Vereinsbeiträge 3'000

Vereinsbeiträge: Rückgang/Ablehnung Gesuche 103'000

Höherer Aufwand Werkdienst -10'000

34110 Personalaufwand Hallenbad

Tieferer Lohnaufwand erwartet 32'000

34111 Betrieb Hallenbad

Neue Telefonanlage -13'000

Neue Elektrolyseanlage -41'000

Unterhalt an Parkplatz Hallenbad -15'000

Ersatz metallischer Teile an Schwimmbaddecke -42'000

Ersatz Wartungshäuschen beim Seeanstoss -10'000

Steuerung Heizung -16'000

Mehrertrag bei Eintrittspreisen 65'000

34200 Parkanlagen und Wanderwege

Sitzbankkonzept (aus Vorjahr) -6'000

Kantonsbeitrag an Sitzbankkonzept 5'000

in CHF		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	1'309'600	184'000	1'306'470.38	182'187.11	1'313'200	104'800
	Saldo		1'125'600		1'124'283.27		1'208'400
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	872'400	83'800	829'772.05	84'860.12	840'000	
421	Ambulante Krankenpflege allgemein	310'100	20'000	342'975.15	16'609.70	347'300	19'000
422	Rettungsdienste	85'800	80'200	85'888.78	80'717.29	91'800	85'800
431	Alkohol- und Drogenprävention			11'025.00			
433	Schulgesundheitsdienst	40'900		36'587.90		31'200	
434	Lebensmittelkontrolle	400		221.50		400	
490	Gesundheitswesen, übrige					2'500	

RECHNUNG 2025

Das Konto 4 weist eine Besserstellung von CHF 1'316.73 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2025) in CHF:

41210 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Tieferer Anteil an Restfinanzierung 42'000

42100 Ambulante Pflege allgemein

Mehrleistungen Spitex -22'000

42110 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

Höherer Anteil an Restfinanzierung -13'000

43100 Alkohol- und Drogenprävention

Stationäre Behandlung (kantonale Zuweisung) -11'000

BUDGET 2026

Im Konto 4 wird eine Schlechterstellung von CHF 84'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2025) in CHF:

41200 Regionales Alters- und Pflegeheim

Wegfall Restablieferung Erlös aus Liegenschaftsverkauf
Pflegezentrum Linthgebiet -84'000

41210 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Mittelwert 2022–2025 (Anstieg) -10'000

42100 Ambulante Krankenpflege allgemein

Spitex Linth: Anstieg laut Modellrechnung -11'000

43100 Alkohol- und Drogenprävention

Wegfall stationäre Behandlung 11'000

in CHF		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	3'493'500	1'596'000	2'999'501.04	1'619'451.34	3'019'200	1'449'800
	Saldo		1'897'500		1'380'049.70		1'569'400
511	Krankenversicherungen	284'000	175'000	251'140.19	128'122.95	133'000	5'000
524	Leistungen an Invalide	5'800		5'736.30		7'300	
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung	38'000	3'800	36'428.25	3'842.35	31'200	3'800
535	Leistungen an das Alter	48'300		46'719.65		48'000	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	100'000	25'000	60'261.00	32'178.70	80'000	25'000
544	Kinder- und Jugendschutz	199'400		155'833.56	1'000.00	162'600	
545	Leistungen an Familien	355'000	82'500	251'337.95	74'374.26	287'600	87'000
559	Arbeitslosigkeit, übrige	77'400		84'480.50		52'400	
572	Wirtschaftliche Hilfe	625'000	155'000	478'196.70	301'389.55	505'000	195'000
573	Asylwesen	1'167'600	1'095'500	1'034'357.89	1'052'693.97	1'198'200	1'134'000
579	Fürsorge übrige	593'000	59'200	595'009.05	25'849.56	513'900	

RECHNUNG 2025

Das Konto 5 weist eine Besserstellung von CHF 517'450.30 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2025) in CHF:

51100 Krankenpflege-Grundversicherung

Höherer Anteil an Verlustscheinforderungen	-12'000
Rückgang bei übernommenen KVG-Prämien	37'000
Tieferer Kantonsbeitrag für KVG-Prämien	-45'000

54300 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Rückgang des Nettoaufwandes	47'000
-----------------------------	--------

544 Kinder- und Jugendschutz

Rückgang Beistandsentschädigungen	10'000
Jugendtreff: keine umfassende Dachsanierung	36'000

545 Leistungen an Familien

Erwachsenenschutz: tiefere Kosten als erwartet	39'000
Kitas: Abnahme entschädigte Betreuungsstunden	10'000
Familienbegleitung: tiefere Kosten für Fachbegleitung	21'000

572 Wirtschaftliche Hilfe

Per Saldo Minderaufwand	293'000
-------------------------	---------

573 Asylwesen

Per Saldo Minderaufwand	90'000
-------------------------	--------

57900 Sozialamt

Weniger temporäre Arbeitskräfte eingesetzt	26'000
--	--------

57901 Soziale Dienste

Höherer Kostenanteil an Soziale Dienste Linthgebiet	-17'000
---	---------

BUDGET 2026

Im Konto 5 wird eine Schlechterstellung von CHF 189'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2025) in CHF:

51100 Krankenpflege-Grundversicherung

Wegfall KVG-Prämien von Sozialhilfeempfängern	125'000
Wegfall Übernahme KVG-Prämien durch Kanton	-124'000

54300 Alimentenbevorschussung- und inkasso

Zunahme Bevorschussungen erwartet	-20'000
-----------------------------------	---------

55910 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe

Kürzung professionelle Begleitung für Arbeitsmarktplatzierung von Sozialhilfeempfängern	30'000
--	--------

573 Asylwesen

Höherer Nettoaufwand budgetiert	-82'000
---------------------------------	---------

57900 Sozialamt

Tieferer Personalaufwand	57'000
Weniger Springereinsätze	7'000
Wegfall Versicherungsleistungen	-26'000

57901 Soziale Dienste

Tieferer Kostenanteil an ZV Soziale Dienste	33'000
---	--------

in CHF		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	1'866'400	1'038'100	1'808'500.89	1'049'110.74	1'771'200	976'600
	Saldo		828'300		759'390.15		794'600
613	Kantonsstrassen, übrige	2'500		1'309.10		17'500	15'000
615	Gemeindestrassen	935'400	667'200	1'006'122.23	642'292.85	872'400	581'500
619	Werkhof, übrige	613'300	355'200	485'283.31	383'117.24	538'600	359'200
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	284'200		281'407.00		304'700	
629	öffentlicher Verkehr, übriges	15'000	15'700	22'573.00	23'700.65	20'000	20'900
631	Schifffahrt	16'000		11'806.25		18'000	

RECHNUNG 2025

Das Konto 6 weist eine Besserstellung von CHF 68'909.85 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2025) in CHF:

61500 Strassen, Brücken und Plätze

Kredit für Neugestaltung Parz. 233 nicht ausgeschöpft	12'000
Weniger Unterhalt an Strassenbeleuchtung	24'000
Weniger Flickarbeiten (Belagsschäden)	11'000
Vollständige Abschreibung Projekt «Schwarzer Steg»	-85'000
Weniger Parkgebühren eingenommen	-30'000

61900 Werkdienst, Werkhof

Höherer Personalaufwand	39'000
Kommunalfahrzeug nicht ersetzt	73'000
Planungskredit Neubau Werkhof nicht benötigt	11'000
Werkhof: Dachsanierung nicht ausgeführt	45'000
Tieferer Unterhalt an Kommunalfahrzeugen	10'000
Mehr Arbeitsstunden für andere Funktionsstellen	30'000

63100 Schifffahrt

Kein Unterhalt am Schiffssteg	6'000
-------------------------------	-------

BUDGET 2026

Im Konto 6 wird eine Schlechterstellung von CHF 35'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2025) in CHF:

61500 Gemeindestrassen

Wegfall Neugestaltung Parz. 233	34'000
Wegfall Abschreibungen Schwarzer Steg	85'000
Höhere Abschreibungen	-21'000

61900 Werkdienst, Werkhof

Neue Werkhalle (in Miete): Anpassungsarbeiten	-5'000
Neue Werkhalle (in Miete): LWL-Leitung	-7'000
Höhere Kosten für Fahrzeug-/Geräteunterhalt	-9'000
Neue Werkhalle (in Miete): Mietzins ab Oktober 2026	-24'000

62200 Regionalverkehr

Höherer Gemeindeanteil an Fahrplanjahr 2026	-22'000
---	---------

in CHF		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'918'300	2'536'400	2'584'377.88	2'268'443.40	2'898'200	2'583'300
	Saldo		381'900		315'934.48		314'900
710	Wasserversorgung	645'400	645'400	540'827.10	540'827.10	667'500	667'500
720	Abwasserbeseitigung	1'306'500	1'306'500	1'111'133.08	1'111'133.08	1'254'600	1'254'600
730	Abfallwirtschaft	488'000	488'000	484'364.72	484'364.72	527'900	527'900
741	Gewässerverbauungen	90'700	8'500	81'276.24	33'101.10	59'800	12'300
750	Arten- und Landschaftsschutz	100'500	56'000	96'796.35	64'439.45	114'800	73'100
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz			2'129.50			
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1'000			5'215.10	1'000	
771	Friedhof und Bestattung	183'800	20'000	170'961.38	24'587.85	180'400	35'900
779	Umweltschutz, übrige	6'100		4'934.50		6'100	
790	Raumordnung	96'300	12'000	91'955.01	4'775.00	86'100	12'000

RECHNUNG 2025

Das Konto 7 weist eine Besserstellung von CHF 65'965.52 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2025) in CHF:

74100 Gewässerverbauungen

Aabach: keine Kiesentnahme/Struktureinbauten	50'000
Erhöhter Nettoaufwand für Schwemmholz- und Seegrasentnahme	-14'000

77100 Friedhof und Bestattung

Höherer Aufwand für Bestattungen	-20'000
Kredit für Friedhofkonzept nicht ausgeschöpft	20'000

79000 Raumplanung

Tiefere Beratungskosten	10'000
-------------------------	--------

BUDGET 2026

Im Konto 7 wird eine Besserstellung von CHF 1'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2025) in CHF:

74100 Gewässerverbauungen

Rückgang Nettoaufwand für Schwemmholz- und Seegrasentnahme erwartet	20'000
---	--------

75001 Flachmoor Schmerikon Riet

Grabenunterhalt	-15'000
-----------------	---------

79000 Raumplanung

Anstieg bei Weiterverrechnungen an Dritte	7'000
---	-------

in CHF		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	46'100.00	2'800.00	30'774.75	1'778.95	55'500.00	2'800.00
	Saldo		43'300.00		28'995.80		52'700.00
812	Strukturverbesserung	2'300.00		997.40		2'300.00	
813	Produktionsverbesserung Vieh	6'300.00		6'896.55		7'400.00	
820	Forstwirtschaft	14'500.00	2'200.00	12'844.00	1'778.95	14'500.00	2'200.00
830	Jagd und Fischerei	100.00		200.00		100.00	
840	Tourismus	6'800.00		2'000.00		5'000.00	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	16'100.00	600.00	7'836.80		11'200.00	600.00
879	Energie, übrige					15'000.00	

RECHNUNG 2025

Das Konto 8 weist eine Besserstellung von CHF 14'304.20 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2025) in CHF:

84000 Tourismus, kommunale Werbung

Vereinsbeiträge: Budget nicht vollständig ausgeschöpft 4'000

85001 Chilbimarkt

Chilbi 2025: keine Aufwendungen und Erträge 5'000

BUDGET 2026

Im Konto 8 wird eine Schlechterstellung von CHF 23'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2025) in CHF:

84000 Tourismus, kommunale Werbung

Vereinsbeiträge -3'000

85001 Chilbimarkt

Chilbi 2026: erwartete Aufwendungen -2'000

87900 Energie, übrige

Erläss Bewilligungsgebühren für PV-Anlagen und Wärmepumpen (Förderung; interne Verrechnung) -15'000

in CHF		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	450'000	17'102'800	1'011'957.18	17'506'931.68	517'500	17'652'200
	Saldo	16'652'800		16'494'974.50		17'134'700	
910	Steuern	40'000	16'085'500	-5'797.64	16'939'988.67	37'000	17'085'800
930	Finanz- und Lastenausgleich				23'000.00		
961	Zinsen	280'300	357'100	256'721.57	372'666.51	262'700	390'800
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	102'800	135'200	86'597.14	146'257.15	183'100	140'600
969	Finanzvermögen, übrige	26'900	25'000	117'019.14	25'019.35	34'700	25'000
971	Rückverteilung aus CO ² -Abgabe						10'000
990	Nicht aufgeteilte Posten		500'000	557'416.97			
999	Abschluss						

RECHNUNG 2025

Das Konto 9 weist durch die beantragte Gewinnverwendung (Reserveeinlage von CHF 557'416.97) eine Schlechterstellung von CHF 157'825.50 aus.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2025) in CHF:

91000 Gemeindesteuern

Einkommens- & Vermögenssteuern laufendes Jahr	-104'000
Einkommens- & Vermögenssteuern vergangene Jahre	425'000
Steuerfusskorrektur vergangene Jahre	27'000

91010 Anteile an Kantonsanteilen

Quellensteuern	-32'000
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	-91'000
Grundstückgewinnsteuern	212'000

91020 Sondersteuern

Handänderungssteuern	242'000
----------------------	---------

93010 Finanzausgleich 1. Stufe

Soziodemographischer Sonderlastenausgleichsbeitrag	23'000
--	--------

963 Liegenschaften des Finanzvermögen

Goldbergweg 4: Anpassungsarbeiten nicht realisiert	20'000
--	--------

96900 Finanzvermögen, übrige

Gehaltene Aktien: negative Wertberichtigungen	-92'000
---	---------

99000 Nicht aufgeteilte Posten

Einlage in Ausgleichsreserve	557'000
------------------------------	---------

BUDGET 2026

Im Konto 9 wird eine Besserstellung von CHF 639'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2025) in CHF:

91000 Gemeindesteuern

Tiefere Forderungsverluste	3'000
Zunahme Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	327'000
Steuerfusserhöhung (+3%)	325'000
Rückgang Einkommens- und Vermögenssteuern aus Vorjahren	-229'000

91010 Anteile an Kantonsanteilen

Zunahme Quellensteuern	22'000
Zunahme Gewinn- und Kapitalsteuern	2'000
Rückgang Grundstückgewinnsteuern	-187'000

91020 Sondersteuern

Zunahme Grundsteuern	40'000
Rückgang Handänderungssteuern	-117'000

93010 Finanzausgleich 1. Stufe

Kein Beitrag angekündigt	-23'000
--------------------------	---------

96100 Zinsen

Höhere Fremdkapitalzinsen	-15'000
---------------------------	---------

96306 Liegenschaft Wohnhaus Goldbergweg 4, Parz. 433

Umbau-/Anpassungsarbeiten für Chinderhus Rosengarten	-95'000
--	---------

97100 Rückverteilungen

Erwartete Rückverteilung Co ² -Abgabe	10'000
--	--------

3 NEUE AUSGABEN

Neue Ausgaben sind Ausgaben, für die weder eine gesetzliche Verpflichtung noch eine andere vertragliche Verpflichtung (z.B. Vereinbarung, Vertrag o.ä.) besteht. Kredite werden nach Art. 117 Abs. 1 GG durch das Budget oder durch besondere Beschlüsse der Bürgerschaft gewährt.

Da die Stimmberechtigten nur mit aussagekräftigen Bezeichnungen über neue Ausgaben, die mit dem Budget zu beschliessen sind und in ihre Zuständigkeit fallen, beschliessen können, sind entsprechende Beträge ab CHF 10'000 nachfolgend ausgewiesen.

in CHF		
Gliederung	Details und Begründungen	Budget 2026
022	Bauverwaltung: Rechtsberatung	14'000
022	Informatik allgemein: Anschaffung Geschäftsverwaltungssoftware CMI	32'900
150	Polizei: Ordnungsdienst	20'000
150	Feuerwehr Uznach-Schmerikon: Ersatz Dienst-/Brandschutzbekleidung	30'500
150	Feuerwehr Uznach-Schmerikon: Planung Neubau Feuerwehrdepot	20'000
211–213	Obligatorische Schule (alle Stufen): Löhne Klassenassistenzen	60'000
211–213	Obligatorische Schule (alle Stufen): Exkursionen, besondere Veranstaltungen	34'800
211–213	Obligatorische Schule (alle Stufen): Schulreisen, -lager	101'900
217	Schulhaus Sand (Turnhalle): Ersatz Masten-/Spanngerät Volleyball	10'000
217	Zentralschulhaus: 2 Einbauschränke	18'800
218	Tagesstruktur: Kurse/Weiterbildungen Personal	10'400
219	Schulleitung: Weiterbildungen Personal	10'000
219	Schulverwaltung: Schulraumplanung, Schulführungsentwicklung, Interventionskonzept	16'500
219	Informatik Schule: Ersatz Hardware	30'000
329	Kulturförderung: Beiträge an Dorfvereine	24'400
341	Sportförderung: Beiträge an Dorfvereine	14'900
341	Sportförderung: Beitrag an FC Schmerikon (inkl. Personalaufwand)	64'800
341	Hallen- und Seebad: neue Telefonanlage	13'000
341	Hallen- und Seebad: Neue Elektrolyseanlage	41'000
341	Hallen- und Seebad: Unterhalt Parkplatz Hallenbad	15'000
341	Hallen- und Seebad: Ersatz Wartungshäuschen beim Seeanstoss	10'000
342	Übrige Freizeitgestaltung: Beiträge an Dorfvereine	14'400
559	Arbeitsmarktliche Projekte: Jobcoaching	50'000
579	Sozialamt: Weiterbildungen Personal	15'000
579	Sozialamt: Springereinsätze	13'000
579	Sozialamt: Rechtsberatung	15'000
619	Werkhof: Anpassungsarbeiten neue Werkhalle (in Miete)	12'000
619	Werkhof: Miete neue Werkhalle (ab Oktober 2026)	24'300
710	Wasserversorgung: Fachberatung	15'000
710	Wasserversorgung: Erneuerung Prozessleitsystem	75'000
710	Wasserversorgung: Stufenpumpwerk Bürgital	60'000
720	Abwasserbeseitigung: Ingenieurleistungen allgemein	35'000
720	Abwasserbeseitigung: Ingenieurleistungen spezifische Projekte	10'000
720	Abwasserbeseitigung: Leitungskataster	18'000
720	Abwasserbeseitigung: Überarbeitung Genereller Entwässerungsplan (GEP)	35'000
720	Abwasserbeseitigung: Kanalspülen Los 1	40'000
790	Raumplanung: Fachberatung	24'000
963	Liegenschaft Goldbergweg 4: Umbau-/Anpassungsarbeiten für Chinderhus Rosengarten	95'000

4 INVESTITIONSRECHNUNG

in CHF		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
Kto.	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		4'932'000	771'500	3'213'453.96	1'250'874.74	6'647'000	3'690'000
	Nettoinvestition		4'160'500		1'962'579.22		2'957'000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	245'000	220'000	159'215.25	244'116.15	120'000	
15000	Feuerwehr	125'000	220'000	159'215.25	244'116.15		
	<i>Mobiler Grossventilator</i>	<i>125'000</i>	<i>220'000</i>	<i>159'215.25</i>	<i>244'116.15</i>		
16120	Schiessanlagen	120'000				120'000	
	<i>Ersatz elektronische Schiessanlage (Spl Chlausen)</i>	<i>120'000</i>				<i>120'000</i>	
3	Kultur, Sport und Freizeit			855.55	50'855.55		
32900	Kulturförderung			855.55	50'855.55		
	<i>Darlehen an Verein Hafefäscht</i>			<i>855.55</i>	<i>50'855.55</i>		
6	Verkehr	510'000	56'500	300'878.08	107'165.50	1'345'000	
61500	Strassen, Brücken und Plätze	510'000	56'500	300'878.08	107'165.50	1'345'000	
	<i>Allmeindstrasse Bahnübergang</i>		<i>50'000</i>	<i>1'000.00</i>	<i>51'000.00</i>		
	<i>Schwarzer Steg/Oberseerundweg</i>				<i>50'000.00</i>		
	<i>Schulhausstrasse/Obergasse inkl. Begegnungszone</i>	<i>25'000</i>				<i>25'000</i>	
	<i>Buchstock-/Hirzlistrasse 2023</i>	<i>235'000</i>	<i>6'500</i>	<i>244'503.55</i>	<i>6'165.50</i>		
	<i>Obstwachsstrasse Ausbau</i>	<i>25'000</i>		<i>29'317.65</i>		<i>25'000</i>	
	<i>Oberseeweg</i>	<i>25'000</i>				<i>25'000</i>	
	<i>Entlastungsstrasse</i>	<i>100'000</i>		<i>2'513.85</i>		<i>100'000</i>	
	<i>Zentrumsbereich</i>	<i>100'000</i>		<i>21'479.75</i>		<i>25'000</i>	
	<i>Mürtchenstrasse 2026</i>			<i>2'063.28</i>		<i>175'000</i>	
	<i>Kirchgasse (Investitionsbeitrag Eindolung Goldbergbach)</i>					<i>970'000</i>	
7	Umweltschutz und Raumordnung	4'177'000	495'000	2'752'505.08	848'737.54	5'182'000	3'690'000
71000	Wasserversorgung	140'000	185'000	109'935.57	106'499.07	440'000.00	150'000.00
	<i>Anbindung Uznaberg 10–18 an OD</i>	<i>10'000</i>	<i>60'000</i>	<i>18'734.23</i>	<i>58'284.00</i>		
	<i>Versorgungsleitung Kirchgasse-Goldbergbach</i>	<i>80'000</i>		<i>91'201.34</i>		<i>250'000</i>	<i>40'000</i>
	<i>Verbindungsschacht Uznaberg WVU</i>	<i>25'000</i>				<i>165'000</i>	
	<i>WV Uznach-Schmerikon: Reservoir Uznaberg (Anteil WVS)</i>	<i>25'000</i>				<i>25'000</i>	
	<i>Anschlussbeiträge</i>		<i>125'000</i>		<i>48'215.07</i>		<i>110'000</i>

in CHF		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
Kto.	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
72000	Regionale Abwasserreinigungsanlage	125'000		125'509.99		125'000	
	<i>AVO Investitionsbeitrag</i>						
	<i>Mikroverunreinigung</i>	125'000		125'509.99		125'000	
72001	Kanalisation	625'000	310'000	90'693.02	105'238.47	1'570'000	230'000
	<i>Mürtschenstrasse</i>	15'000		21'770.60		440'000	
	<i>Bahnhofplatz 2024</i>	100'000					
	<i>Buchstock-/Hirzlistrasse</i>	100'000		43'902.36			
	<i>Innensanierungen (Inliner/Roboter) 2025</i>	300'000		12'016.24		250'000	
	<i>Innensanierungen (Inliner/Roboter) 2026</i>			4'631.53		250'000	
	<i>Regenbecken Kirchgasse</i>	110'000		8'372.29		140'000	
	<i>Kirchgasse/Schulhausstrasse: Verlegung Schmutzwasserleitung (Investitionsbeitrag Eindolung Goldbergbach)</i>					490'000	
	<i>Anschlussbeiträge</i>		310'000		105'238.47		230'000
73000	Abfallbeseitigung allgemein	72'000		50'502.25		72'000	
	<i>Umsetzung Sammelkonzept UFC</i>	72'000		50'502.25		72'000	
74100	Gewässerverbauungen	3'000'000		2'208'287.05	637'000.00	2'800'000.00	3'310'000.00
	<i>Eindolung Goldberg-/Kürzibach</i>	3'000'000		2'208'287.05	637'000.00	2'800'000.00	3'310'000.00
79000	Raumplanung	215'000		167'577.20		175'000.00	
	<i>Revision Ortsplanung/Richtplanung</i>	130'000		157'312.25		100'000.00	
	<i>Revision Ortsplanung/Rahmennutzungsplanung</i>	85'000		10'264.95		75'000.00	

RECHNUNG 2025

Die Investitionsrechnung 2025 weist bei Ausgaben von CHF 3'213'453.96 und Einnahmen von CHF 1'250'874.74 Nettoinvestitionen von CHF 1'962'579.22 aus.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2025) in CHF:

16120 Schiessanlagen

Anlagen im Bau:	
Ersatz elektronische Schiessanlage (Spl Chlausen)	120'000

32900 Kulturförderung

Rückzahlung Darlehen an Verein Hafefäscht	33'000
Teilerlass Darlehen an Verein Hafefäscht	17'000

61500 Strassen, Brücken und Plätze

Abgeschlossene Projekte:	
– Allmeindstrasse Bahnübergang	50'000
– Buchstock-/Hirzlistrasse 2023	–10'000
– Schwarzer Steg/Oberseerundweg (nicht realisiert)	50'000

Anlagen im Bau:	
– Schulhausstrasse/Obergasse (inkl. Deckbelag)	25'000
– Oberseeweg	25'000
– Entlastungsstrasse: Planung	97'000
– Zentrumsbereich: Planung	78'000

71000 Wasserversorgung

Abgeschlossene Projekte:	
– Anbindung Uznaberg 10–18	–10'000

Anlagen im Bau:	
– Versorgungsleitung Kirchgasse–Obergasse	–11'000
– Verbindungsschacht Uznaberg WVU	25'000
Anschlussbeiträge	–76'000

72001 Kanalisation

Abgeschlossene Projekte:	
– Buchstock-/Hirzlistrasse	56'000

Anlagen im Bau:	
– Mürtschenstrasse	–6'000
– Bahnhofplatz	100'000
– Innensanierungen (Inliner/Roboter) 2025	288'000
– Regenbecken Kirchgasse	101'000
Anschlussbeiträge	–204'000

73000 Abfallbeseitigung allgemein

Umsetzung Sammelkonzept UFC	21'000
-----------------------------	--------

74100 Gewässerverbauungen

Anlagen im Bau:	
Eindolung Goldberg-/Kürzibach	791'000

79000 Raumplanung

Anlagen im Bau:	
– Revision Ortsplanung/Richtplanung	–27'000
– Revision Ortsplanung/Rahmennutzungsplanung	75'000

BUDGET 2026

Das Investitionsbudget 2026 sieht Ausgaben von CHF 6'647'000.00 und Einnahmen von CHF 3'690'000.00 vor, was einer Nettoinvestition von CHF 2'957'000.00 entspricht.

Wesentliche Budgetkredite in CHF:

16120 Schiessanlagen

Ersatz elektronische Schiessanlage (Spl Chlausen)	–120'000
---	----------

61500 Strassen, Brücken und Plätze

Anlagen im Bau:	
– Schulhausstrasse/Obergasse	–25'000
– Obstwachsstrasse Ausbau	–25'000
– Entlastungsstrasse: Planung	–100'000
– Zentrumsbereich: Planung	–25'000
– Oberseeweg	–25'000
– Mürtschenstrasse 2026	–175'000
– Kirchgasse (Inv.-beitrag Eindolung Goldbergbach)	–970'000

71000 Wasserversorgung

Anlagen im Bau:	
– Versorgungsleitung Kirchgasse–Obergasse	–210'000
– WV Uznach-Schmerikon: Reservoir Uznaberg	–25'000
– Verbindungsschacht Uznaberg	–165'000
Anschlussbeiträge	110'000

72000 Regionale Abwasserreinigungsanlage

AVO Investitionsbeitrag Mikroverunreinigung (Tranche 2 von 5)	–125'000
---	----------

72001 Kanalisation

Anlagen im Bau:	
– Mürtschenstrasse	–440'000
– Innensanierungen (Inliner/Roboter) 2025	–250'000
– Regenbecken Kirchgasse	–140'000
– Innensanierungen (Inliner/Roboter) 2026	–250'000
– Kirchgasse/Schulhausstrasse: Verlegung SWL	–490'000
Anschlussbeiträge	230'000

73000 Abfallbeseitigung allgemein

Umsetzung Sammelkonzept UFC	–72'000
-----------------------------	---------

74100 Gewässerverbauungen

Anlagen im Bau:	
– Eindolung Goldberg-/Kürzibach	510'000

79000 Raumplanung

Anlagen im Bau:	
– Revision Ortsplanung/Richtplanung	–100'000
– Revision Ortsplanung/Rahmennutzungsplanung	–75'000

5 GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF	Rechnung 2025
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	631'003.44
Jahresgewinn	346'623.71
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'114'261.16
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	92'628.80
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	32'454.86
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	7'784.99
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	34'810.15
Einlagen in das Eigenkapital	557'416.97
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-195'272.80
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-503'616.38
Entnahmen aus Eigenkapital	0.00
Zunahme Forderungen	-899'268.93
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	441'289.39
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-368'183.42
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	36'162.02
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-66'087.08
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'870'364.21
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-3'213'453.96
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	1'243'089.75
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	100'000.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	-1'239'360.77
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'000'712.50
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-92'628.80
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Abnahme langfristige Finanzanlagen	92'628.80
Veränderung Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	0.00
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'712.50
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
Total Geldfluss	761'351.73
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2025	2'301'970.85
Bestand flüssige Mittel 31.12.2025	3'063'322.58
Zunahme flüssige Mittel	761'351.73

6.1. Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

6.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.¹

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

¹ Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

6.3. Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101 Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102 Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr. Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107 Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr. Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108 Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z.B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
140 Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142 Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144 Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146 Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
200 Laufende Verbindlichkeiten	<p>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.</p> <p>Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.</p>	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit	Nominalwert
202 Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	<p>Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.</p> <p>Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.</p>	Nominalwert
205 Kurzfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit	Nominalwert
208 Langfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	<p>Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital.</p> <p>Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.</p>	Nominalwert

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
290 Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291 Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds)	Nominalwert
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294 Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

6.4. Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 4. Dezember 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	7 Jahre
Maschinen	7 Jahre
Fahrzeuge	7 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	Keine
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 4. Dezember 2018 CHF 75'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

7 EIGENKAPITALNACHWEIS

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

in CHF		Bestand			Bestand
Konto	Bezeichnung	01.01.	Zunahme	Abnahme	31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	1'015'162.34	32'454.86	440'338.28	607'278.92
290010	Feuerschutz-Reserve für künftige Überschüsse	865'466.32	0.00	27'662.85	837'803.47
290011	Abwasserbeseitigung Reserve für künftige Überschüsse	-1'086.32	0.00	373'643.53	-374'729.85
290012	Abfallbeseitigung Reserve für künftige Überschüsse	85'668.75	0.00	39'031.90	46'636.85
290013	Wasserversorgung Reserve für künftige Überschüsse	65'113.59	32'454.86	0.00	97'568.45
2910	Fonds im Eigenkapital	264'948.10	0.00	63'278.10	201'670.00
291002	Müller & Steiner AG: Dorfverschönerungsfonds	63'278.10	0.00	63'278.10	0.00
291005	Parkplatzersatzabgaben	188'570.00	0.00	0.00	188'570.00
291006	Spielplatzersatzabgaben	13'100.00	0.00	0.00	13'100.00
2930	Vorfinanzierungen	1'326'000.00	0.00	0.00	1'326'000.00
293002	Zentrumsgestaltung	1'326'000.00	0.00	0.00	1'326'000.00
2940	Ausgleichsreserve	1'442'583.03	557'416.97	0.00	2'000'000.00
294000	Ausgleichsreserve	1'442'583.03	557'416.97	0.00	2'000'000.00
2990	Jahresergebnis	-1'169'164.16	1'515'787.87	0.00	346'623.71
299000	Jahresergebnis	-1'169'164.16	1'515'787.87	0.00	346'623.71
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	7'135'425.80	0.00	1'169'164.16	5'966'261.64
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	7'135'425.80	0.00	1'169'164.16	5'966'261.64
29	Total Eigenkapital	10'014'955.11	2'105'659.70	1'672'780.54	10'447'834.27

8 RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

in CHF		Bestand			Bestand
Konto	Bezeichnung	01.01.	Zunahme	Abnahme	31.12.
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	291'965.85	0.00	39'092.55	252'873.30
205002	Rückstellung Personal (Ferienguthaben)	156'302.20	0.00	9'490.35	146'811.85
205003	Rückstellung Personal (Gleizeitguthaben)	135'663.65	0.00	29'602.20	106'061.45
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	27'523.05	0.00	26'994.53	528.52
205901	Rückstellung für zu hoch fakturierte Steuern	27'523.05	0.00	26'994.53	528.52
205	Total kurzfristige Rückstellungen	319'488.90	0.00	66'087.08	253'401.82

Kommentar

Konto 205002 – Rückstellung Personal (Ferienguthaben): Reduktion Ferienguthaben per 31.12.2025

Konto 205003 – Rückstellung Personal (Gleizeitguthaben): Reduktion Gleizeitguthaben per 31.12.2025

9 BETEILIGUNGSSPIEGEL

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Abwasserverband Obersee
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb Abwasserreinigungsanlage und Fachstelle Abwasser
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Politische Gemeinde Schmerikon ist eine von fünf Gemeinden. Stimmbeteiligung nach Bevölkerung (3 von 15 Stimmen). Kostentragung nach Einwohnergleichwerten (aktuell rund 18% des Nettoaufwandes).
Buchwert	CHF 0.00
Konto in der Finanzbuchhaltung	72000.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Kanton Schwyz: Tuggen Kanton St.Gallen: Gommiswald, Kaltbrunn, Schmerikon, Uznach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 637'102.26 (Anteil an Nettoaufwand)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 3'579'380.99 (Nettoaufwand)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Feuerwehr Uznach-Schmerikon
Rechtsform	Kommunale Zusammenarbeit auf Vereinbarungsbasis
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Freiwillige Feuerwehr für die Gemeinde Uznach und Schmerikon
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Gleichberechtigte Entscheidbefugnisse. Tragung der Restkosten nach Bevölkerung und Gebäudeversicherungskapital.
Buchwert	CHF 0.00
Konto der Finanzbuchhaltung	15000.361201
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Schmerikon, Uznach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 302'253.93 (Anteil an Nettoaufwand)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 833'895.93 (Nettoaufwand)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Kehrichtbeseitigung im Linthgebiet (KVA Linth)
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb Kehrichtverbrennungsanlage
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Politische Gemeinde Schmerikon ist eine von 28 Gemeinden. Stimmeteiligung nach Bevölkerung. Kostentragung nach angeliefertem Kehricht der kommunalen Sammlung.
Buchwert	CHF 0.00
Konto der Finanzbuchhaltung	73000.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Kanton Glarus: Glarus Nord, Glarus, Glarus Süd Kanton Schwyz: Alpthal, Altendorf, Bezirk Einsiedeln, Feusisberg, Freienbach, Galgenen, Innerthal, Lachen, Oberiberg, Reichenburg, Schübelbach, Tuggen, Unteriberg, Vorderthal, Wangen, Wollerau Kanton St. Gallen: Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 107'895.24 (CHF 135.00 pro Tonne)
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

Name	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Zürichsee-Linth
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung einer Behörde für Kindes- und Erwachsenenschutz
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Politische Gemeinde Schmerikon ist eine von zehn Gemeinden. Stimmeteiligung $\frac{1}{10}$. Kostentragung nach Bevölkerung ($\frac{1}{4}$) und Aufwand ($\frac{3}{4}$).
Buchwert	CHF 0.00
Konto in der Finanzbuchhaltung	14080.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 156'000.00 (Akontobeitrag)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Logopädischer Dienst Linthgebiet
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Logopädische Versorgung im Rahmen der kantonalen Vorgaben
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Gemeinde Schmerikon ist eine von zehn beteiligten Gemeinden am Zweckverband. Der Betriebsaufwand wird zu 25% aufgrund der zu Beginn des Schuljahres ausgewiesenen Gesamtschülerzahl und zu 75% im Verhältnis der erteilten Sprachtherapie-Lektionen getragen.
Buchwert	CHF 0.00
Konto Finanzbuchhaltung	21930.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 152'000.00 (Akontobeitrag)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Pflegezentrum Linthgebiet
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb Regionales Pflegeheim
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Politische Gemeinde Schmerikon ist eine von sieben Gemeinden. Stimmbeteiligung und Kostentragung nach Bevölkerung (¼) und Belegung (¾).
Buchwert	CHF 0.00
Konto Finanzbuchhaltung	41200.461200/14120001.642000
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schmerikon, Uznach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 84'860.12 (Schlussablieferung aus Vermögensverteilung)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 1'013'164.97 (Schlussablieferung aus Vermögensverteilung)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Region Zürichsee-Linth
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der Region ▪ Koordination von Aufgaben und Massnahmen, die sich auf die räumliche Entwicklung der Region auswirken sowie die Erarbeitung der erforderlichen Entscheidungsgrundlagen ▪ Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder, insbesondere durch die Vorbereitung von Verträgen, Vereinbarungen, Errichtung von Zweckverbänden und Erstellung gemeinsamer Werke ▪ Führung eines regionalen Erholungsfonds ▪ Förderung des regionalen Informations- und Gedankenaustauschs ▪ Förderung der Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen und anderen Planungsregionen ▪ Führung der regionalen VSGP-Sektion
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Gemeinde Schmerikon ist eine von zehn beteiligten Gemeinden am Verein. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohner am 31.12. des letzten Rechnungsjahres. Die Mitgliederversammlung setzt sich aus einem Delegierten jeder Mitgliedgemeinde zusammen.
Buchwert	CHF 0.00
Konto Finanzbuchhaltung	79000.363200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 46'455.90 (Anteil an Nettoaufwand)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 803'200.00 (Nettoaufwand)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Soziale Dienste Linthgebiet
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung von regionalen Beratungszentren
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Gemeinde Schmerikon ist eine von zehn Gemeinden. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohner am 31.12. des letzten Rechnungsjahres (25%) und der Anzahl Fälle (75%). Die Delegiertenversammlung setzt sich aus einem Mitglied des jeweiligen Gemeinderates zusammen. Der Gemeindepräsident von Schmerikon hat Einsitz im siebenköpfigen Verwaltungsrat.
Buchwert	CHF 0.00
Konto in der Finanzbuchhaltung	57901.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 298'046.10 (Anteil an Nettoaufwand)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 4'727'125.27 (Nettoaufwand)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Spitex Linth
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Ambulante Pflege und Haushilfe
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Politische Gemeinde Schmerikon ist Vereinsmitglied unter vielen. Tragung der Restkosten nach Bevölkerung ($\frac{1}{4}$) und Aufwand ($\frac{3}{4}$).
Buchwert	CHF 0.00
Konto Finanzbuchhaltung	42100.361200
Angeschlossene Gemeinden	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 225'031.85 (Nettoaufwand)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko.	Jugendfeuerwehr Speer
	Regionaler Hubretter Schmerikon
	Regionale Tierkörpersammelstelle Eschenbach
	Regionales Notschlachtlokal Eschenbach

In Ergänzung zu den vorstehenden Angaben werden nachfolgend alle jene Finanzanlagen bzw. Beteiligungen aufgeführt, welche einen Buchwert aufweisen.

Name	Elektrizitätswerk Schmerikon AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	6,70%
Buchwert/Konto Finanzbuchhaltung	CHF 211'050.00/107001

Name	Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen
Anteil der Gemeinde Schmerikon	30 Genossenschaftsanteile (Kopfstimmrecht)
Buchwert/Konto Finanzbuchhaltung	CHF 3'000.00/107002

Name	Schweizerische Südostbahn AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	0,03%
Buchwert/Konto Finanzbuchhaltung	CHF 2'940.00/107003

Name	Abraxas Informatik AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	0,08%
Buchwert	CHF 21'300.00/107004

Name	Schweizer Zucker AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	0,02%
Buchwert	CHF 529.20/107005

Name	IG GIS AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	0,45%
Buchwert/Konto Finanzbuchhaltung	CHF 250.00/107006

Name	Energie Zürichsee Linth AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	0,01%
Buchwert/Konto Finanzbuchhaltung	CHF 3'336.00/107007

10 GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bei der politischen Gemeinde Schmerikon bestehen per Bilanzstichtag folgende Sachverhalte, welche im Gewährleistungsspiegel aufgeführt werden:

Bezeichnung	geschätzter Betrag per 31.12. (in CHF)
Keine	0.00
Total Gewährleistungsverpflichtungen	0.00

11 ANLAGESPIEGEL

Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens (FV)

in CHF	Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
			Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertberichtigungen (+)	Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
	107	Finanzanlagen	329'368.60	0.00	329'368.60	5'665.40	-92'628.80	0.00	0.00	-86'963.40	242'405.20
	1070	Aktien und Anteilscheine	329'368.60	0.00	329'368.60	5'665.40	-92'628.80	0.00	0.00	-86'963.40	242'405.20
	1071	Verzinsliche Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1072	Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1079	Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	4'937'000.00	0.00	4'937'000.00	514'000.00	0.00	0.00	0.00	514'000.00	5'451'000.00
	1080	Grundstücke FV	3'219'000.00	0.00	3'219'000.00	481'000.00	0.00	0.00	0.00	481'000.00	3'700'000.00
	1084	Gebäude FV	1'718'000.00	0.00	1'718'000.00	33'000.00	0.00	0.00	0.00	33'000.00	1'751'000.00
	1086	Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1089	Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
		Total	5'266'368.60	0.00	5'266'368.60	519'665.40	-92'628.80	0.00	0.00	427'036.60	5'693'405.20

11 ANLAGESPIEGEL

Verwaltungsvermögen (VV)

in CHF	Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
			Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)		Stand per 31.12.
	140	Sachanlagen VV	25'547'816.65	2'077'245.61	27'625'062.26	-4'909'824.41	-952'147.10	0.00	0.00	-5'861'971.51	21'763'090.75
	1400	Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1401	Strassen, Verkehrswege	3'494'584.68	736'887.65	4'231'472.33	-521'025.10	-104'066.00	0.00	0.00	-625'091.10	3'606'381.23
	1402	Wasserbau	139'336.25	0.00	139'336.25	-139'336.25	0.00	0.00	0.00	-139'336.25	0.00
	1403	Übrige Tiefbauten	5'796'362.43	500'432.36	6'296'794.79	-582'187.85	-121'626.20	0.00	0.00	-703'814.05	5'592'980.74
	1404	Hochbauten	11'630'917.01	0.00	11'630'917.01	-3'095'581.15	-5'18'515.00	0.00	0.00	-3'614'096.15	8'016'820.86
	1405	Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1406	Mobilien	1'787'562.31	0.00	1'787'562.31	-571'694.06	-207'939.90	0.00	0.00	-779'633.96	1'007'928.35
	1407	Anlagen in Bau	2'699'053.97	839'925.60	3'538'979.57	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'538'979.57
	1409	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	142	Immaterielle Anlagen	870'124.61	-50'000.00	820'124.61	-290'003.50	-76'412.45	-85'701.61	0.00	-452'117.56	368'007.05
	1420	Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1421	Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1429	Übrige immaterielle Anlagen	870'124.61	-50'000.00	820'124.61	-290'003.50	-76'412.45	-85'701.61	0.00	-452'117.56	368'007.05
	144	Darlehen	50'000.00	-50'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	146	Investitionsbeiträge	707'100.15	138'787.15	845'887.30	-166'003.60	-34'810.15	0.00	0.00	-200'813.75	645'073.55
	14	Total	27'175'041.41	2'116'032.76	29'291'074.17	-5'365'831.51	-1'063'369.70	-85'701.61	0.00	-6'514'902.82	22'776'171.35

11 ANLAGESPIEGEL

Passiverte Anschlussbeiträge

in CHF	Konto	Bezeichnung	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert	
			Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflosungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
	2068	Passivierte Anschlussbeiträge	2'929'093.38	153'453.54	3'082'546.92	-615'252.30	-195'272.80	0.00	-810'525.10	2'272'021.82
	206801	Beiträge 2019 Wasserversorgung	298'939.65	0.00	298'939.65	-99'646.50	-19'929.30	0.00	-119'575.80	179'363.85
	206802	Beiträge 2019 Abwasserbeseitigung	652'341.25	0.00	652'341.25	-217'447.00	-43'489.40	0.00	-260'936.40	391'404.85
	206803	Beiträge 2020 Wasserversorgung	257'509.25	0.00	257'509.25	-68'669.20	-17'167.30	0.00	-85'836.50	171'672.75
	206804	Beiträge 2021 Wasserversorgung	53'091.75	0.00	53'091.75	-10'618.35	-3'539.45	0.00	-14'157.80	38'933.95
	206805	Beiträge 2020 Abwasserbeseitigung	540'055.80	0.00	540'055.80	-144'014.90	-36'003.70	0.00	-180'018.60	360'037.20
	206806	Beiträge 2021 Abwasserbeseitigung	98'717.45	0.00	98'717.45	-19'743.45	-6'581.15	0.00	-26'324.60	72'392.85
	206807	Beiträge 2022 Wasserversorgung	34'954.14	0.00	34'954.14	-4'660.60	-2'330.30	0.00	-6'990.90	27'963.24
	206808	Beiträge 2022 Abwasserbeseitigung	77'307.34	0.00	77'307.34	-10'307.60	-5'153.80	0.00	-15'461.40	61'845.94
	206809	Beiträge 2023 Abwasserbeseitigung	405'639.27	0.00	405'639.27	-27'042.60	-27'042.60	0.00	-54'085.20	351'554.07
	206810	Beiträge 2023 Wasserversorgung	196'531.69	0.00	196'531.69	-13'102.10	-13'102.10	0.00	-26'204.20	170'327.49
	206811	Beiträge 2024 Abwasserbeseitigung	215'319.28	0.00	215'319.28	0.00	-14'354.60	0.00	-14'354.60	200'964.68
	206812	Beiträge 2024 Wasserversorgung	98'686.51	0.00	98'686.51	0.00	-6'579.10	0.00	-6'579.10	92'107.41
	206813	Beiträge 2025 Wasserversorgung	0.00	48'215.07	48'215.07	0.00	0.00	0.00	0.00	48'215.07
	206814	Beiträge 2025 Abwasserbeseitigung	0.00	105'238.47	105'238.47	0.00	0.00	0.00	0.00	105'238.47

Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

12.1. Finanzkennzahlen

Nettoverschuldungsgrad	70,000%	< 100% 100–150% > 150%	gut genügend schlecht
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen.			
Selbstfinanzierungsgrad	71,053%	über 100% 80–100% 50–80% < 50%	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.			
Zinsbelastungsanteil	0,810%	0–4% 4–9% > 9%	gut genügend schlecht
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.			
Nettoschuld pro Einwohner	2'455.16	< 0 CHF 1–1'000 CHF 1'001–2'500 CHF 2'501–5'000 CHF > 5'000 CHF	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.			
Bruttoverschuldungsanteil	91,138%	< 50% 50–100% 100–150% 150–200% > 200%	sehr gut gut mittel schlecht kritisch
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.			
Investitionsanteil	12,086%	< 10% 10–20% 20–30% > 30%	schwache Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit sehr starke Investitionstätigkeit
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.			
Kapitaldienstanteil	4,589%	< 5% 5–15% > 15%	geringe Belastung tragbare Belastung hohe Belastung
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.			
Selbstfinanzierungsanteil	5,480%	> 20% 10–20% < 10%	gut mittel schlecht
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.			

12.2. Verpflichtungskredite: Anträge und Übersicht

Investitionsprojekte	Beschluss	Nettokredit	Objektstand per 31.12.2025	Restkredit per 31.12.2025
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verteidigung				
Feuerwehr: Mobiler Grossventilator	BV 24	-129'200	-138'787	9'587
Spl Chlausen: Ersatz elektronische Schiessanlage	BV 25	-120'000	0	-120'000
Verkehr				
Allmeindstrasse Bahnübergang	BV 18/BV 23	-350'000	-341'501	-8'499
Buchstockstrasse/Hirzlistrasse	BV 23	-395'000	-395'387	387
Schulhausstrasse/Obergasse inkl. Deckbelag	BV 22/BV 23	-135'000	-108'227	-26'773
Zentrumsgestaltung	Urne 21	-8'972'000	-315'546	-8'656'454
Entlastungsstrasse	BV 23	-600'000	-169'166	-430'834
Obstwachsstrasse Ausbau	BV 24	-50'000	-52'543	2'543
Kirchgasse (Investitionsbeitrag Eindolung Goldbergbach)	Urne 24	-500'000	0	-500'000
Oberseeweg	BV 25	-25'000	0	-25'000
Mürtschenstrasse	BV 26	0	-2'063	2'063
Wasserversorgung				
Anbindung Uznaberg 10–18 an OD WVVS	BV 23	-240'800	-187'129	-53'671
Versorgungsleitung Kirchgasse–Obergasse (Investitionsbeitrag Eindolung Goldbergbach)	Urne 24	-541'000	-147'199	-393'801
Verbindungsschacht Uznaberg WVU	BV 24	-25'000	-4'763	-20'237
WV Uznach-Schmerikon: Reservoir Uznaberg	BV 25	-25'000	0	-25'000
Abwasserbeseitigung				
Mürtschenstrasse	BV 21/BV 25	-45'000	-45'394	394
Bahnhofplatz	BV 23/BV 24	-825'000	-35'759	-789'241
Kanalisation Buchstockstrasse/Hirzlistrasse	GR 23/BV 24	-370'000	-313'303	-56'697
Regenbecken Kirchgasse	GR 23/BV 24	-320'000	-103'131	-216'869
Kirchgasse: Verlegung Schmutzwasserleitung (Investitionsbeitrag Eindolung Goldbergbach)	Urne 24	-494'000	0	-494'000
Innensanierung (Inliner/Roboter) 2025	BV 25	-300'000	-12'016	-287'984
Innensanierung (Inliner/Roboter) 2026	BV 26	0	-4'632	4'632
AVO Investitionsbeitrag Mikroverunreinigung	BV 25	-625'000	-125'510	-499'490
Abfallbeseitigung				
Umsetzung Sammelkonzept UFC 2025–2028	BV 25	-288'000	-50'502	-237'498
Gewässerverbauungen				
Eindolung Goldbergbach	Urne 24	-2'850'000	-2'142'365	-707'635
Raumordnung				
Revision Ortsplanung/Richtplanung	BV 25	-225'000	-203'239	-21'761
Revision Ortsplanung/Rahmennutzungsplanung	BV 25	-285'000	-16'925	-268'075

Die neuen Kreditanträge sind aus der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Im Budget 2026 der Investitionsrechnung sind lediglich die effektiv geplanten Ausgaben und Einnahmen ersichtlich.

Kreditantrag		Projekt abgeschlossen	Budget 2026	Restkredit neu	Bemerkungen
Ausgaben	Einnahmen				
		X	-120'000	0	
		X			
		X	-25'000	-1'773	
			-25'000	-8'631'454	
			-100'000	-330'834	
-25'000			-25'000	2'543	
-470'000			-970'000	0	Erhöhung Beitrag an Projekt Eindolung Goldbergbach
			-25'000	0	
-400'000	22'000		-175'000	200'937	
		X			
149'000			-210'000	-34'801	Reduktion Beitrag an Projekt Eindolung Goldbergbach
-330'000	79'200		-165'000	-106'037	
			-25'000	0	
-600'000			-440'000	159'606	
				-789'241	
		X			
			-140'000	-76'869	
			-490'000	-4'000	
			-250'000	-37'984	
-250'000			-250'000	4'632	
			-125'000	-374'490	
			-72'000	-165'498	
	321'000		510'000	-896'635	Erhöhung Beiträge Gemeindewerke
-170'000			-100'000	-91'761	
-75'000			-75'000	-268'075	

12.3. Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten entstehen aus Leasing- und/oder Mietverpflichtungen, welche über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr andauern.

Per Bilanzstichtag bestehen bei der politischen Gemeinde Schmerikon folgende Leasingverbindlichkeiten:

Lieferant/Dienstleister	Kommentar	Laufzeit bis	Betrag in CHF
CHG-Meridian Schweiz AG, Baden-Dättwil	IT-Geräte/Hardware für Schule	April 2026	1'269.68
CHG-Meridian Schweiz AG, Baden-Dättwil	IT-Geräte/Hardware für Schule	August 2026	5'397.50
CHG-Meridian Schweiz AG, Baden-Dättwil	IT-Geräte/Hardware für Schule	Oktober 2027	73'378.08
CHG-Meridian Schweiz AG, Baden-Dättwil	IT-Geräte/Hardware für Schule	September 2028	42'398.40
CHG-Meridian Schweiz AG, Baden-Dättwil	IT-Geräte/Hardware für Schule	November 2028	42'147.00
Konova AG, Zug	E-Mitwirkungsplattform	September 2028	13'377.35
Mailfinance AG, Wallisellen	Frankiermaschine Gemeindeverwaltung	Dezember 2027	516.30
Mailfinance AG, Wallisellen	Frankiermaschine Schulverwaltung	September 2028	709.95
Total			179'194.26

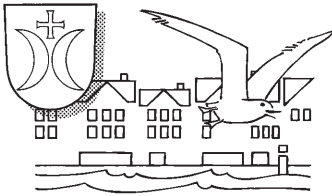
13 FINANZPLANUNG 2026 – 2030

in CHF		Budget	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Kto.	Bezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
Aufwand						
0	Allgemeine Verwaltung	-1'896'800	-1'925'252	-1'954'131	-1'983'443	-2'013'194
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-280'000	-280'000	-280'000	-280'000	-280'000
2	Bildung	-9'873'500	-10'021'603	-10'171'927	-10'324'505	-10'479'373
3	Kultur, Sport und Freizeit	-754'400	-765'716	-777'202	-788'860	-800'693
4	Gesundheit	-1'208'400	-1'232'568	-1'257'219	-1'282'364	-1'308'011
5	Soziale Sicherheit	-1'569'400	-1'592'941	-1'616'835	-1'641'088	-1'665'704
6	Verkehr	-794'600	-802'546	-810'571	-818'677	-826'864
7	Umweltschutz und Raumordnung	-314'900	-314'900	-314'900	-314'900	-314'900
8	Volkswirtschaft	-52'700	-53'227	-53'759	-54'297	-54'840
	Veränderung Abschreibungen auf allg. Haushalt	0	-6'647	-10'147	-16'096	-37'063
	Zwischensumme (mit Abschreibung und Zinsen)	-16'744'700	-16'995'400	-17'246'691	-17'504'229	-17'780'642
961	Zinsaufwand allg. Haushalt	128'100	2'359	12'340	18'884	-4'589
	Gesamtaufwand	-16'616'600	-16'993'041	-17'234'351	-17'485'345	-17'785'231
Ertrag						
9100	Einkommens- und Vermögenssteuer Vorjahre	650'000	650'000	650'000	650'000	650'000
9100	Wertberichtigungen, Forderungsverluste	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
9101	Grundstückgewinnsteuern	650'000	650'000	650'000	650'000	650'000
9101	Quellensteuern	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000
9101	Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen	1'111'500	1'111'500	1'111'500	1'111'500	1'111'500
9101	Zinserträge ./.. Wertbericht., Forderungsverluste	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500
9102	Grundsteuern	1'088'300	1'131'832	1'177'105	1'224'189	1'273'157
9102	Handänderungssteuern	550'000	550'000	550'000	550'000	550'000
9102	weitere Gemeindesteuern	21'000	21'000	21'000	21'000	21'000
9102	Zinserträge ./.. Wertbericht., Forderungsverluste	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000
	Steuerertrag ohne Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	4'468'300	4'514'832	4'560'105	4'607'189	4'656'157
930	Finanzausgleich	0	0	0	0	0
963	Erträge Liegenschaften Finanzvermögen	-42'500	47'500	47'500	47'500	47'500
969	Erträge übrige Finanzvermögen	-9'700	-9'700	-9'700	-9'700	-9'700
971	Rückverteilungen	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
	Gesamtertrag ohne Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	4'426'100	4'562'632	4'607'905	4'654'989	4'703'957

in CHF		Budget	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Kto.	Bezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
Berechnung Steuerfuss						
	Gesamtaufwand	-16'616'600	-16'993'041	-17'234'351	-17'485'345	-17'785'231
	Gesamtertrag	4'426'100	4'562'632	4'607'905	4'654'989	4'703'957
	Entnahme aus der Ausgleichsreserve	0	0	0	0	0
	Überschuss, Einlage/Bezug Eigenkapital	390'000	464'604	590'942	717'467	805'245
	resultierender Steuerbedarf	-12'580'500	-12'895'013	-13'217'388	-13'547'823	-13'886'518
	Einfache Steuer	10'845'259	11'116'390	11'394'300	11'679'157	11'971'136
	Steuerfuss	116	116	116	116	116
	Einkommens- und Vermögenssteuer laufendes Jahr	12'580'500	12'895'013	13'217'388	13'547'823	13'886'518
Entwicklung Fremd- und Eigenkapital allg. Haushalt						
	Langfristiges Fremdkapital 01.01. (Darlehen)	17'000'000	16'811'314	16'012'774	15'489'270	17'367'124
	+ Investitionen allg. Haushalt	1'130'000	595'000	1'011'250	3'564'414	3'575'664
	./. Abschreibungen	-928'686	-928'936	-943'811	-969'093	-1'058'203
	+/- Aufwand-/Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung	-390'000	-464'604	-590'942	-717'467	-805'245
	Fremdkapital 31.12.	16'811'314	16'012'774	15'489'270	17'367'124	19'079'341
	Eigenkapital und Sondervermögen am 01.01.	10'447'834	10'837'834	11'302'438	11'893'380	12'610'847

14 INVESTITIONSPLANUNG 2026 – 2030

in CHF	Budget	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Bezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-120'000.00	-175'000.00	-53'000.00	-158'000.00	-158'000.00
Feuerwehr: Anschaffung Autodrehleiter (ADL)	0.00	-175'000.00	0.00	0.00	0.00
Feuerwehr: Ersatz-/Neubeschaffungen Fahrzeuge	0.00	0.00	-53'000.00	-158'000.00	-158'000.00
Spl Chlausen: Ersatz elektronische Schiessanlage	-120'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verkehr	-1'345'000.00	-400'000.00	-600'000.00	-3'100'000.00	-3'400'000.00
Kirchgasse	-970'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Schulhausstrasse/Obergasse	-25'000.00	-25'000.00	-250'000.00	0.00	0.00
Zentrumsgestaltung	-25'000.00	-25'000.00	-100'000.00	-3'000'000.00	-3'000'000.00
Entlastungsstrasse	-100'000.00	-100'000.00	-100'000.00	-100'000.00	-100'000.00
Obstwachsstrasse	-25'000.00	-25'000.00	-150'000.00	0.00	0.00
Mürtschenstrasse	-175'000.00	-200'000.00	0.00	0.00	0.00
Lanzenmoosstrasse	0.00	0.00	0.00	0.00	-300'000.00
Oberseeweg	-25'000.00	-25'000.00	0.00	0.00	0.00
Wasserversorgung	-290'000.00	-25'000.00	-290'000.00	-590'000.00	-254'000.00
Kirchgasse: Verlegung Versorgungsleitung	-210'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Hauptstrasse: neue Versorgungsleitung	0.00	0.00	0.00	-200'000.00	0.00
Lanzenmoosstrasse: Ringleitung	0.00	0.00	0.00	0.00	-200'000.00
Verbindungsschacht Uznaberg WVU	-165'000.00	-86'000.00	0.00	0.00	0.00
WV Uznach-Schmerikon: Reservoir Uznaberg	-25'000.00	-25'000.00	-400'000.00	-500'000.00	-164'000.00
Mürtschenstrasse: Nachtrag (Beitrag an Strasse)	0.00	-24'000.00	0.00	0.00	0.00
Anschlussbeiträge	110'000.00	110'000.00	110'000.00	110'000.00	110'000.00
Abwasserbeseitigung	-1'465'000.00	-160'000.00	-805'000.00	-145'000.00	-420'000.00
Lanzenmoosstrasse: Ringleitung	0.00	0.00	0.00	0.00	-400'000.00
Mürtschenstrasse	-440'000.00	-165'000.00	0.00	0.00	0.00
Bahnhofplatz	0.00	-100'000.00	-660'000.00	0.00	0.00
Kirchgasse: Verlegung Schmutzwasserleitung	-490'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
RÜB Kirchgasse	-140'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Innensanierung (Inliner/Roboter) 2025	-250'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Innensanierung (Inliner/Roboter) 2026	-250'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Obstwachsstrasse (Trennsystem)	0.00	0.00	-250'000.00	-250'000.00	0.00
Neue Investitionsprojekte ab 2030	0.00	0.00	0.00	0.00	-250'000.00
AVO Investitionsbeitrag Mikroverunreinigung	-125'000.00	-125'000.00	-125'000.00	-125'000.00	0.00
Anschlussbeiträge	230'000.00	230'000.00	230'000.00	230'000.00	230'000.00
Abfallbeseitigung	-72'000.00	-72'000.00	-72'000.00	0.00	0.00
Umsetzung Sammelkonzept UFC	-72'000.00	-72'000.00	-72'000.00	0.00	0.00
Gewässerverbauungen	510'000.00	0.00	-287'000.00	-287'000.00	0.00
Eindolung Goldberg-/Kürzibach	510'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aabach: Sanierung 2. Etappe	0.00	0.00	-287'000.00	-287'000.00	0.00
Raumplanung	-175'000.00	-195'000.00	-125'000.00	0.00	0.00
Revision Ortsplanung/Richtplanung	-100'000.00	-70'000.00	0.00	0.00	0.00
Revision Ortsplanung/Rahmennutzungsplanung	-75'000.00	-125'000.00	-125'000.00	0.00	0.00
Total Nettoinvestitionen	-2'957'000.00	-1'027'000.00	-2'232'000.00	-4'280'000.00	-4'232'000.00



SCHMERIKON

Einwohner am 31. Dezember	2024	2025	%
Ortsbürger	790	775	18.92
übrige Schweizer	2'219	2'232	54.49
Ausländer	1'080	1'089	26.59
Total	4'089	4'096	100.00
Haushaltungen	1'805	1'802	

Gemeindeflächen in m ²	per 31.12.2025
Anzahl Gebäudeeingänge	1'374
Anzahl projektierte Bauten	27
Gebäude	223'979 m ²
Befestigt (Strassen, Wege, Plätze,)	596'838 m ²
Humusiert (Garten, Wiesen, Acker, Ried)	2'350'810 m ²
Gewässer	1'969'038 m ²
Bestockt (Wald, Sträucher)	834'061 m ²
Vegetationslose (Fels, Deponien)	1'846 m ²
Total Bodenbedeckung	5'976'572 m²



SCHULE SCHMERIKON

Schülerzahlen	Knaben	Mädchen	Total
Kindergarten	41	50	91
Primarschule	122	138	260
Realschule	23	21	44
Sekundarschule	28	24	52
Total in Schmerikon	214	233	447
Kinder in auswärtigen Schulen	21	14	35
Total per 31.12.2025	235	247	482